

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellensuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 46.

Leipzig, Freitag den 25. Februar.

1898.

Am t l i c h e r T e i l.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Rudolf Abt in Passau.

Schmid, F. K.: Kreuzweg-Andacht zunächst zum öffentlichen Gebrauche in der Kirche während der hl. Fastenzeit. Neu bearb. 18. Aufl. 12°. (32 S. m. Abbildgn.) n. — 12

Literarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.

° Katalog des künstlerischen Nachlasses von Professor Josef Mathias v. Trenkwald. gr. 8°. (16 S.) bar — 30

° Starke, G.: Mein Fall v. Diabetes mellitus u. seine vollständige Heilung. gr. 8°. (15 S.) bar — 30

Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld.

Schäfer, G.: Zusammenstellung v. Frachtsätzen f. die Beförderung v. Stein- u. Braunkohlen, Koks u. Brikets aus dem Ruhr- u. Wurm-Gebiet in Wagenladungen nach Stationen der Eisenbahn-Directionsbezirke Elberfeld, Essen u. Köln, der Dortmund-Gronau-Enscheder Bahn u. der Station Piesberg des Eisenbahn-Directionsbez. Münster, nebst Zechen-Frachten- u. Stations-Verzeichniss. (General-Tarif f. Kohlenfrachten.) 24. Jahrg. 1898. 3 Bde. 4°. (1. Bd. IV, 568 S.) bar n. 30. —; einzelne Bde. n. 15. —

Wilhelm Baensch in Dresden.

Geschichtsblätter, Dresdner, hrsg. vom Verein f. Geschichte Dresdens. Hrsg.: D. Richter. 7. Jahrg. 1898. 4 Arn. gr. 4°. (Nr. 1. 24 S.) bar n. 3. —; f. Vereinsmitglieder unentgeltlich.

Beyersche Buchh. in Berlin.

Centralblatt f. die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen. Hrsg. in dem Ministerium der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. Ergänzungsheft. gr. 8°. n. 1. 80
Mittheilungen, statistische, üb. das höhere Unterrichtswesen im Königr. Preußen. 14. Hft. 1897. (95 S.)

Blehl & Kämmerer in Dresden.

Thrandorf, E.: Der Religionsunterricht auf der Oberstufe der Volksschule u. in den Mittelklassen höherer Schulen. Präparationen nach psycholog. Methode. 1. Tl.: Das Leben Jesu u. der 2. Artikel. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 192 S.) n. 2. 80

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Dahn's, F., sämtliche Werke poetischen Inhalts. 5. Bfg. 8°. (1. Bd. S. 1—144.) n. 1. —
Dase, R. v.: Gesammelte Werke. 3. Bd. Kirchengeschichte auf der Grundlage akadem. Vorlesgn. 3. Tl. Neue Kirchengeschichte. 2. Abth. 2. Hälfte I. Hrsg. v. G. Krüger. 2. Aufl. gr. 8°. (V u. S. 359—728.) n. 6. —; geb. n.n. 7. 50
Jadassohn, S.: A course of instruction in pure harmonic writing in 3 vols. Vol. 1.: Manual of harmony. Translated from the German by P. Torek and H. B. Pasmore. 6. ed. gr. 8°. (XIV, 273 S.) n. 5. —; fein geb. n. 6. 20

Sechshundertsechzigster Jahrgang.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

Jadassohn, S.: Die Lehre vom Canon u. v. der Fuge. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 205 u. 43 S.) n. 3. 60; in Schulbd. n.n. 4. 10; fein geb. n. 4. 80

— Die Lehre vom reinen Satze, in 3 Lehrbüchern dargestellt. 1. Bd.: Lehrbuch der Harmonie. 5. Aufl. gr. 8°. (XIV, 290 S.) n. 4. —; in Schulbd. n.n. 4.50; fein geb. n. 5. 20

Kofler, L.: Die Kunst des Atmens als Grundlage der Tonerzeugung f. Sänger, Schauspieler, Redner, Lehrer, Prediger etc., sowie zur Verhütung u. Bekämpfung aller durch mangelhafte Atmung entstandenen Krankheiten. Aus dem Engl. übers. v. C. Schläpfer u. H. Andersen. gr. 8°. (X, 91 S. m. 10 Fig.) n. 2. —

Mason, F. W., R. L. Zeidler, R. Unglaub: Neue Gesangschule. 3. Hft. 2. Aufl. qu. 12°. (VII, 181 S.) Kart. n. 1. —

Riemann, H.: Handbuch der Harmonielehre. 3. Aufl. gr. 8°. (XII, 234 S.) n. 5. —; in Schulbd. n.n. 5. 50; fein geb. n. 6. 20

Sammlung kurzer Grammatiken deutscher Mundarten, hrsg. v. O. Bremer. IV. Bd. gr. 8°. n. 4. —; geb. n.n. 5. 50

IV. Maurmann, E.: Grammatik der Mundart v. Mülheim a. d. Ruhr. (VII, 108 S.) n. 4. —; geb. n.n. 5. 50

— musikalischer Vorträge. Hrsg.: P. Graf Waldersee. Nr. 63. gr. 8°. n. 1. —

63. Detters, S.: Johannes Brahms. II. (40 S.) n. 1. —

Schmidt, G.: Johann Mattheson, e. Förderer der deutschen Tonkunst, im Lichte seiner Werke. Musikgeschichtliche Skizze. gr. 8°. (V, 83 u. musikal. Beilagen 47 S.) n. 4. —

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserwerth.

Geschichten u. Bilder fürs deutsche Volk. Nr. 31—33. 8°. (Mit Abbildgn.) bar à — 06

31—33. Tersteegen, Gerhard. Ein Gedenkblatt zu seinem 300. Geburtstage. (82 S.)

Buchhandlung der Stadtmision in Witten.

Kaiser, F.: Sabbat u. Sonntag. 8°. (30 S.) n. — 25

Weihnachtsfreude. Gedichte zur Deklamation bei der Weihnachtsfeier in Sonntagschule u. Haus. 3. Hft. 12°. (16 S.) bar — 15

Friedrich Bull in Straßburg.

Verzeichniss der Medicinal-Personen in Elsass-Lothringen nach dem Stande vom 1. I. 1898. Mit alphabet. Namensregister. gr. 8°. (31 S.) n. — 80

S. Calvary & Co. in Berlin.

Peter, C.: Das Tentamen physicum. Anleitung zum Studium der Anatomie, Physiologie, Physik, Chemie, Zoologie, Botanik. 6. Tl.: Allgemeine Botanik. 8°. (31 S.) n. — 80; Einbd. bar n. — 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Anzengruber's, V., gesammelte Werke. 3. Aufl. 37. Bfg. 8°. bar — 40

6. Bd. Der Pfarrer v. Kirchfeld. Volksstück m. Gesang. — Der Weineidbauer. Volksstück m. Gesang. — Die Kreuzschreiber. Bauernkomödie m. Gesang. (S. 257—298.) — 7. Bd. Der G'wissenswurm. Bauernkomödie m. Gesang. (S. 1—16.)

Schad, Graf A. F. v.: Gesammelte Werke. (In 10 Bdn.) 3. Aufl. 2.—4. Bd. 8°. à n. 3. —; geb. à n. 4. —

2. Weißgesänge. Gedichte. Fotosblätter. (II, 584 S.) — 3. Die Plejaden. Lothar. Tag- u. Nachtstücke. (IV, 588 S.) — 4. Drei Erzählungen. Durch alle Wetter. Ebenbürtig. (III, 518 S.)

Sybel, G. v.: Geschichte der Revolutionszeit 1789—1800. Wohlfeile Ausg. 20. Bfg. 8°. (3. Bd. VI u. S. 433—442 u. 4. Bd. S. 1—48.) bar — 40

- J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.**
Bebel, A.: Nicht stehendes Heer, sondern Volkswehr! 8°. (80 S.) n. 1. —
- Darr'sche Buchh. in Leipzig.**
Eichler, O.: Griechisches Übungsbuch. I. Th. (Unter-Tertia.) gr. 8°. (180 S.) n. 2. —
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.**
Katalog der Bibliothek der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher, bearb. v. O. Grulich. 8. Lfg. (Bd. II, 5.) gr. 8°. (XLIII—XLVII u. S. 833—1026.) In Komm. n. 4. —; f. Mitglieder n. 2. —
- S. Fischer, Berl., in Berlin.**
Schnitzler, A.: Anatol. 3. Aufl. 8°. (V, 138 S.) n. 2. 50
 — Freiwild. Schauspiel. 8°. (158 S.) n. 2. —
 — Sterben. Novelle. 2. Aufl. 8°. (138 S.) n. 2. —
- Friedrich Fleischer, Berl., in Leipzig.**
Waldmann, W.: Friedrich Niehsche. Ein Blick in seine Werke vom Standpunkte e. Laien. gr. 8°. (32 S.) n. —. 80
- Wilhelm Fried in Wien.**
Broz, F.: Die landwirthschaftlichen Spiritusbrennereien. gr. 8°. (32 S.) n. —. 80
- Arthur Georgi in Leipzig.**
Rauber, A.: Atlas der Krystallregeneration. 4. Hft.: Die Umbildg. des Kegels, in 18 photograph. Taf. gr. 8°. (1 Bl. Text in schmal Fol.) In Mappe bar n.n. 20. —
- Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.**
Hausschatz moderner Kunst. Eine Auswahl der besten Radirgn. nach Gemälden moderner Meister. 9. Hft. Fol. (5 Taf.) bar n. 3. —
- G. Haessel, Berl. in Leipzig.**
Meier, C. F.: Engelberg. Eine Dichtg. 5. Aufl. 8°. (112 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
 — Gedichte. 9. Aufl. 8°. (XV, 397 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —
 — Der Heilige. Novelle. 16. Aufl. 8°. (235 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —
 — Jürg Jenatsch. Eine Bändnergeschichte. 28. Aufl. 8°. (352 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —
 — Novellen. 2 Bde. 10. Aufl. 8°. (III, 354 u. III, 404 S.) à n. 4. —; geb. à n. 5. —
 — Zwei Novellen. Plautus im Nonnenkloster. Gustav Adolfs Page. 3. Aufl. 8°. (142 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
 — Der Schuß v. der Kanzel. Novelle. 5. Aufl. 8°. (95 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —
- J. S. Ed. Heitz in Straßburg.**
Verzeichniss der Vorlesungen, welche an der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg im Sommerhalbj. 1898 vom 18. IV. bis zum 13. VIII. 1898 gehalten werden. gr. 8°. (41 S. m. 1 Tab.) bar n.n. —. 50
- J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Eto., in Leipzig.**
Achelis, E. Ch.: Lehrbuch der praktischen Theologie. (In 2 Bdn.) 2. Aufl. 3. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1—64) Subskr.-Pr. n. 1. —
Verzeichniss der im deutschen Buchhandel neu erschienenen u. neu aufgelegten Bücher, Landarten, Zeitschriften etc. 1897. 2. Halbj. Mit Stichwort-Register, wissenschaftl. Übersicht, Voranzeigen v. Neuigkeiten, sowie Firmen-, Verlags- u. Preisändergn. aus dem 2. Halbj. 1898. (Hinrichs' Halbjahrskatalog 199. Fortsetz.) 2 Tle. 8°. (I. Th. 852 S.) Für 2 Tle., Text im Halbj., Register in Leinw. geb. bar n.n. 8. 50
- Julius Hoffmann in Stuttgart.**
Vehendorfer, P.: Schriften-Atlas. 3. Aufl. 12. Hft. Fol. (8 z. Th. farb. Taf.) bar n. 1. —
- Alfred Hölder in Wien.**
Agioreserve, die, der österreichisch-ungarischen Bank. (Der sogenannte Kursgewinn der österreichisch-ungar. Bank an ihrem Goldschätze.) Eine Studie zur Währungs- u. Bankfrage. 4°. (VI, 222 S.) n. 4. —
- Emil Gäbner in Bauen.**
Loeske, M.: Die gesammte Literatur üb. Uhrmacherei u. Zeitmesskunde, alphabetisch u. chronologisch geordnet. Mit Stichwortregister u. e. Anh. gr. 16°. (118 S.) n. 1. —
- Otto Janke in Berlin.**
Manteuffel, U. J. v.: Am langen See. Eine Familiengeschichte. 3 Bde. 8°. (256, 275 u. 288 S.) n. 12. —
- Bibliographisches Institut in Leipzig.**
Meier's Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 267 u. 268. Hft. gr. 8°. (17. Bd. S. 641—768 m. Abbildgn., 6 Taf., 1 Karte u. 2 Plänen.) à —. 50
- Kesselring'sche Buchh. in Frankfurt a. M.**
Adermann, C.: Hauptsätze f. den Konfirmanden-Unterricht nach Luthers Katechismus. 11. Aufl. gr. 8°. (32 S.) bar n. —. 20
Schaefer, F.: Schule u. Arbeit. I. Wie erzieht die Schule zur Arbeitsfreudigkeit? II. Gegen den Handfertigkeitsunterricht in den Schulen. gr. 8°. (90 S.) bar n. 1. 20
- Wilhelm Knapp in Halle.**
David, L.: Rathgeber f. Anfänger im Photographieren. Handbuch f. Fortgeschrittene. Mit 83 Textbildern u. 2 Taf. 6. u. 7. Aufl. 16. bis 21. Taus. 12°. (X, 202 S. m. 8 Bl. Etiketten.) n. 1. 50
Encyclopädie der Elektrochemie. 10. Bd. gr. 8°. n. 2. 40
 10. Liebenow, C.: Der elektrische Widerstand der Metalle. Mit 9 in den Text gedr. Abbildgn. (63 S.) n. 2. 40
 — der Photographie. 31. Hft. gr. 8°. n. 2. 40
 31. Hübl, A. Frhr. v.: Die Entwicklung der photographischen Bromsilber-Gelatineplatte bei zweifelhaft richtiger Exposition. (VII, 61 S.) n. 2. 40
- Gebr. Anauer in Frankfurt a. M.**
Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt am Main. Hrsg. vom akadem. Gesamt-Ausschuß. Neue Folge. 14. Bd. Jahrg. 1898. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 18 u. 50 S. m. 1 Plan.) n. 6. —
Jodl, F.: Wesen u. Ziele der ethischen Bewegung in Deutschland. Nach e. Vortrage. 2. Aufl. gr. 8°. (26 S.) n. —. 40
Rißmann, A.: Förmlichkeiten im schriftlichen Verkehr m. Behörden. 2. Aufl. unter Berücksicht. des Ministerialerlasses üb. die Vereinfachg. des Geschäftsganges u. die Verminderung. des Schreibwerks. 8°. (VIII, 64 u. 23 S. m. 10 Mustern.) n. 1. 80; geb. in Leinw. n. 2. 50
Sonnek, D. G.: Eine Totenmesse. qu. 8°. (47 S.) n. 1. 50
- Alexander Köhler in Dresden.**
Anger, A. L. C.: Architektonische Entwürfe u. Aufnahmen. 2. Hft. Fol. (6 Lichtdr.) bar 2. —
- Carl Koenen in Wien.**
Katz, H.: Uebergangs-Bestimmungen zu den Civilprocess-Gesetzen. I. Tabellarische Uebersicht der Uebergangs-Bestimmgn. zur Civilprocessordng. u. Jurisdictionsnorm. II. Tabellarische Uebersicht der Uebergangs-Bestimmgn. zur Executionsordng. III. Tabellarische Uebersicht der Bestimmgn. zur Geschäftsordng. 2. Aufl. gr. Fol. (3 Bl.) n. 2. —
- Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.**
Friedreich's Blätter f. gerichtliche Medicin u. Sanitätspolizei. Hrsg. v. H. Gudden. 49. Jahrg. 1898. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 80 S.) bar n. 10. —; einzelne Hfte. n. 1. 80
Vollborth, F.: Neuester fertig französisch sprechender Kellner, nebst vollständ. Pariser Hôtel-Service. 7. Aufl. 12°. (X, 173 S.) n. 1. —
- Jos. Köfel'sche Buchh. in Rempten.**
Vorträge u. Abhandlungen, pädagogische. Sammlung zeitgemäßer Vorträge u. Abhandlgn. aus dem Gebiete des kathol. Erziehungs- u. Unterrichts-Wesens. Hrsg. v. J. Pötsch. 19. Hft. 8°. n. —. 60
 19. Koffes, C.: Das Wesen der Seele, gemeinverständlich erklärt. (51 S.) n. —. 60

Gerhard Röhmann in Dresden.

- Schilder, Kartuschen u. Rahmen.** Hrsg. v. der deutschen Fachschule f. Drechsler u. Bildschnitzer zu Leipzig. gr. Fol. (45 lith. Taf. m. 1 Bl. deutsch, französ. u. engl. Text.) n. 30. —
- Silbermann, H.:** Die Seide, ihre Geschichte, Gewinnung u. Verarbeitung. 2. (Schluss-)Bd.: Die Industrie der Seidenabfälle. Florett- u. Bourrettespinnerei. Die künstl. Seiden. Physik u. Chemie der Seidenfaser. Die chem. Technologie der Seide: Bleicherei, Färberei etc. Die Geschichte der Seidenzölle. Statistik. Mit 163 Illustr. Lex.-8°. (VI, 514 S.) n. 25. —

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

- Handbuch der politischen Oekonomie,** hrsg. von G. v. Schönberg. 4. Aufl. 2. Bd. 2. Halbbd. Volkswirtschaftslehre. Lex.-8°. (X, 192 S.) n. 12. 60; geb. in Halbfrz. n.n. 15. —
- Zeitschrift f. die gesamte Staatswissenschaft.** Hrsg. v. A. Schäffle. 54. Jahrg. 1898. 4 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 384 S.) n. 16. —; einzelne Hfte. n. 5. —

J. F. Lehmann's Verl. in München.

- Abhandlungen,** Münchener medicinische. VII. Reihe. Arbeiten aus dem anatom. Institute. Hrsg. von C. v. Kupffer u. Rüdinger. 7. Hft. gr. 8°. n. 1. —
7. Neumayer, L.: Zur vergleichenden Anatomie des Kopfskeletts v. Petromyzon Planeri u. Myxine glutinosa. (8 S. m. 5 Taf. u. 5 Erklärungstaf.) n. 1. —
- Sitzungs-Protokolle der 8 Aerztekammern Bayerns vom 30. X. 1897.** gr. 8°. (96 S.) n. 2. —

Levy & Müller in Stuttgart.

- Bauer's, G.,** Prüfungsdiktate f. die Vorschulen höherer Lehranstalten, besonders zum Eintritt in die unteren Klassen der Gymnasien u. Realschulen, nebst weiteren Diktaten f. die folg. Schuljahre. Für die Hand der Schüler neu bearb. u. m. e. alphabetisch geordneten Wörterverzeichnis versehen v. A. Staiger. 12. Aufl. 12°. (VIII, 140 S.) Kart. n. —. 75

Paul List in Leipzig.

- Eschstruth, N. v.:** Der Majoratsherr. Roman. 2 Bde. 8°. (292 u. 280 S.) n. 10. —; geb. bar n. 12. —
- Höcker, P. D.:** Fräulein Doktor. Humoristischer Roman. 8°. (369 S.) n. 3. —; geb. bar 4. —

Otto Maier in Ravensburg.

- Keller, J.:** Musterbuch, enth. einfache Schmiede-Arbeiten. 2. Bfg. hoch 4°. (8 Taf. m. 1 Bl. Text in Fol.) n. 1. —

Jos. Mathes in Stolberg (Rheinl.).

- Engels, P.:** Der Geschäftsaufsatz in der Volks- u. Fortbildungsschule. Ein Hilfsbuch zur Einführg. in die schriftl. Arbeiten des Geschäftslebens. 2. Aufl. gr. 8°. (102 S.) Kart. n. 1. —
- Friedgen, J.:** Lobet den Herrn! Gebet- u. Andachtsbuch f. kathol. Christen. In vereinfachter deutscher Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) hrsg. 4. Aufl. gr. 16°. (192 S. m. 1 Stahlst.) Geb. in Bdr. m. Goldschn. n. 2. —

Josef May, Berl., in Breslau.

- Krieger, G.:** Memorier-Stoff (Lernstoff) f. den evangelischen Religionsunterricht in den Volksschulen nach den Verfügungen der königl. Regierungen der Prov. Schlesien vom J. 1893. Mit bibl. Grundlage u. Gedankengänge der Kirchenlieder hrsg. Mit den Noten zu den Kirchenliedern, Biographien der Dichter, Luthers u. Katechismus, Liturgie u. Gebeten. 21.-26. Aufl. 8°. (II, 50 S.) In Komm. bar n.n. —. 10
- Taschen-Plan,** neuester, der kgl. Haupt- u. Residenzstadt Breslau. 11. Aufl. 48,5x42,5 cm. Farbdr. Mit alphabeth. Verzeichniss der Strassen, Plätze u. öffentl. Gebäude; elektr. u. Pferdebahn-Routen, Südpark etc. 8°. (3 S.) —. 40

Mayer & Müller in Berlin.

- Ermatinger, E.:** Die attische Autochthonensage bis auf Euripides. Mit e. einleit. Darstellg. der Bedeutg. u. Entwickelg. der att. Sage bis auf Euripides. gr. 8°. (III, 148 S.) n. 3. 60
- Hachmeister, C.:** Der Meister des Amsterdamer Cabinets u. sein Verhältnis zu Albrecht Dürer. gr. 8°. (III, 51 S.) n. 1. 20
- Jacob, G.:** Studien in arabischen Dichtern. III. Hft. Altarabisches Beduinenleben, nach den Quellen geschildert. 2. Ausg. gr. 8°. (VIII, 278 S.) n. 9. —

Mayer & Müller in Berlin ferner:

- Kowalewski, A.:** Die Philosophie des Bewusstseins v. Friedrich Michelis u. ihre Bedeutung f. die Philosophie überhaupt. gr. 8°. (40 S.) n. 1. —
- Kraenzlin, F.:** Orchidacearum genera et species. Vol. I. Fasc. 5. gr. 8°. (S. 257-320.) n. 2. 80; f. Abnehmer des ganzen Werkes à Bog. n. —. 60
- Negelein, J. v.:** Zur Sprachgeschichte des Veda. Das Verbal-system des Atharva-Veda, sprachwissenschaftlich geordnet u. dargestellt. Gekrönte Preisschrift. gr. 8°. (VII, 104 S.) n. 3. —
- Wrede, R.:** Leitfaden der Institutionen des römischen Rechts. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 44 S.) Kart. n. —. 80

Otto Meißner's Berl. in Hamburg.

- Jürgens, A. C.:** Hamburgisches Börsen-Handbuch. Sammlung v. den hamburg. Handel betreff. Usancen, gesetzl. Bestimmgn., Verordngn., Statuten, Regulativen, Tarifen etc. 5. Aufl. 12°. (VII, 287 S.) In Leinw. kart. bar n. 3. —

Robert Rohr in Wien.

- Burdhard, M.:** 's Kathol. Wiener Volksstück. 2. Aufl. 12°. (III, 93 S.) n. 1. 50

Paul Neff Berl. in Stuttgart.

- Grieb's, Ch. F.,** englisch-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 10. Aufl. v. A. Schröder. 24. Bfg. Lex.-8°. (1. Bd. S. 1137-1184.) bar —. 50

Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Adolf R. v. Ofenheim (durch Rudolf Lehner & Sohn) in Wien.

- Ofenheim, A. Ritter v.:** Haus-Administrations-Buch. 3. Aufl. Nach dem neuen Personal-Einkommensteuer-Gesetz. Imp.-4°. (10 u. 24 S.) n. 2. —; Ergänzungsbl. A u. III à n. —. 06; Miethzinsbüchel. 8°. (15 S.) n. —. 10

R. Oldenbourg in München.

- Ketterer, J. A.:** Karl der Große u. die Kirche. gr. 8°. (V, 279 S.) n. 5. —

Moritz Perles in Wien.

- Centralblatt,** österreichisches, f. die juristische Praxis, nebst Centralblatt f. Verwaltungspraxis. Hrsg. v. L. Geller. 16. Jahrg. 1898. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 96 S.) Halbjährlich bar n. 10. —

F. Richter's Buchh. in Helmstedt.

- Adress-Buch der Stadt Helmstedt** f. d. J. 1898. 7. Ausg. Hrsg. v. F. W. Berkefeldt. gr. 8°. (III, 161 S.) Kart. bar n. 3. —

Ferd. Riehm in Leipzig.

- Knaake, J. A.:** Worte der Väter. Eine Sammlg. relig. u. sittl. Aussprüche. gr. 8°. (XVI, 204 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 50

Ernst Röttger in Kassel.

- Agende** f. die evangelisch-lutherische Kirchengemeinschaft im Konsistorialbez. Cassel. Musikalischer Anh. gr. 4°. (58 S.) In Komm. bar n.n. 1. 80; geb. n.n. 2. 40
- Choralbuch** zum evangelischen Kirchengesangbuch f. den Konsistorialbez. Cassel. Hrsg. vom königl. Consistorium zu Cassel. 2. Aufl. qu. gr. 4°. (XXIX, 159 S.) In Komm. Geb. in Halbfrz. bar n.n. 3. 50

G. R. Sauerländer & Co. in Harau.

- Fischer, G.:** Bertha Steiger. Trauerspiel. 8°. (146 S.) n. 2. —
- Frey, A.:** Jakob Frey. Ein Lebensbild. Mit 1 Bildnis. gr. 8°. (140 S.) n. 1. 80; geb. n. 2. 60
- Imbach, F.:** Diphtherie ohne Diphtheriebacillen. Diss. gr. 8°. (62 S.) bar † n. 1. 40
- Kalender** des schweizer Jufers pro 1898, hrsg. v. H. Kramer. gr. 16°. (VIII, 134 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) Geb. in Leinw. bar n.n. 1. —
- Wydler, G.:** Aufgaben f. den Unterricht im Rechnen. III. Schulj. Unter Mitwirkg. mehrerer Lehrer bearb. 7. Aufl. 8°. (32 S.) n.n. —. 15



Schlüter'sche Buchh. in Altona.

Saff, J. B., Rechenbuch in Heften. 1. Hft. 52. Aufl. 12°. (II, 72 S.) In Komm. Kart. bar n. —. 40

Leipziger Schulbilder-Verlag v. F. C. Wachsuth in Leipzig.

Eschner, M.: Technologische Wandtafeln. Nr. 22. Farbdr. bar n. 2. —; auf doppeltem Papier m. Leinw.-Rand u. Ösen n.n.n. —. 20 mehr.

22. Gerberei. 60x121,5 cm. n. 2. —

Weigoldt, P.: Nährwert der Nahrungsmittel. Begleitwort zu den gleichnam. Wandtafeln. gr. 8°. (23 S.) bar n. —. 40

J. Schweizer Verl. in München.

Monatschrift, juristische, zur Vorbereitung auf die Prüfungen f. den höheren Justiz- u. Verwaltungsdienst in Bayern. Hrsg. unter Mitwirkg. mehrerer Juristen v. J. Wecher. 8. Jahrg. 1898. 12 Hft. Lex.-8°. (Nr. 1. 32 Sp.) Postfrei bar n.n. 10. —

G. Schweizerbart'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Blanckenhorn, M.: Zur Kenntnis der Süßwasserablagerungen u. Mollusken Syriens. Die pliocänen u. quartären Süßwasserbildgn. im Orontesgebiet in Nord- u. Mittelsyrien u. ihre Beziehg. zur heut. Süßwasserconchylienfauna Syriens. Mit 4 Taf. u. 8 Fig. [Aus: Palaeontographica.] gr. 4°. (74 S. m. 4 Bl. Erklärgn.) bar n. 12. —

Böse, E.: Die mittelliasische Brachiopodenfauna der östlichen Nordalpen. Nebst e. Anh. üb. die Fauna des unteren Dogger im bayerischen Innthale. Mit 6 Taf. [Aus: Palaeontographica.] gr. 4°. (91 S. m. 6 Bl. Erklärgn.) bar n. 16. —

Max Spielmeier in Berlin.

Niedling, A.: Kirchliche Decorationsmalereien im romanischen u. gothischen Style. Nach alten Vorbildern hrsg. 4. Aufl. 3. Lfg. Fol. (6 farb. Taf.) n. 12. —

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Monatschrift, gemeinnützige. Organ des polytechn. Zentralvereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg. Red.: A. Stöhr. 48. Jahrg. 1898. 12 Hft. gr. 8°. (Nr. 1. 16 S.) bar n. 3. —

G. Sträubig in Leipzig.

Hocholl, G.: Friede auf Erden. Ein Predigtbuch fürs deutsche Haus üb. freie Texte an Sonn- u. Feiertagen im Kirchenjahr. 9. u. 10. (Schluß-) Bfg. gr. 8°. (VIII u. S. 385—498.) n. —. 50

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3265. 12°. n. 1. 60
3265. Levett-Yeats, S.: The Chevalier d'Aurillac. (287 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-phys. Classe. 24. Bd. Nr. III. Lex.-8°. In Komm. n. 5. —

III. Peter, B.: Beobachtungen am sechszölligen Repsold'schen Heliometer der Leipziger Sternwarte. II. Abhandlg. Mit 2 Textfig. u. 1 Taf. (135 S.) n. 5. —

G. F. Thienemann in Gotha.

2 Beiträge zur Lehrerbildung u. Lehrerfortbildung. Hrsg. v. R. Muthesius. 2.—4. Hft. gr. 8°. n. 1. 80

2. Rein, W.: Zur Frage der Lehrerbildung in Deutschland. Nach e. Vortrage. [Aus: Pädagog. Blätter f. Lehrerbildg.] (14 S.) n. —. 20. — 3. Foltz, D.: Die Ethik u. das Ziel der Erziehung. [Aus: Pädagog. Blätter f. Lehrerbildg.] (24 S.) n. —. 40. — 4. Schaefer, P.: Die Lehrerbildung in Frankreich während der großen Revolution. (54 S.) n. 1. 20.

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Lehrbuch der allgemeinen Therapie u. der therapeutischen Methodik. Hrsg. v. A. Eulenburg u. Samuel. 14. u. 15. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1—128 m. Holzschn.) à n. 1. 50

Bereinsbuchhandlung in Calw & Stuttgart.

Luther's, M., Briefwechsel. Bearb. u. m. Erläuterng. versehen v. E. L. Enders. (Sämtliche Werke in beiden Orig.-Sprachen nach den ältesten Ausg. kritisch u. historisch bearb. Hrsg. v. J. K. Jrmischer, Ch. S. Th. Eisperger, D. Schmid, D. Schmidt u. E. L. Enders.) 8. Bd. Briefe vom Juni 1530 bis April 1531. 8°. (VII, 400 S.) bar n. 4. 50; geb. in Leinw. n. 5. 40

Bereinsbuchhandlung in Calw & Stuttgart ferner:

Pland, G.: Mitgabe fürs Leben. Ein Büchlein f. untre Neukonfirmierte. 12°. (32 S.) Geb. n. —. 20

Philosophisch historischer Verlag, Dr. A. Salinger, in Berlin.

Zeitschrift f. immanente Philosophie. Begründet v. M. R. Kaufmann, fortgeführt v. W. Schuppe. 3. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 135 S.) n. 10. — einzelne Hfte. n. 3. —

Verlag des königl. statistischen Bureaus in Berlin.

Gemeindelexikon f. das Königr. Preußen. Auf Grund der Materialien der Volkszählg. vom 2. XII. 1895 u. anderer amtli. Quellen bearb. vom königl. statist. Bureau. VII. gr. 8°. n. 4. — VII. Prov. Sachsen. (IX, 291 S.) n. 4. —

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.

Klassiker-Ausgaben, illustr., „Minerva“. Meisterwerke aus den Literaturschätzen aller Nationen. 231. u. 232. Bfg. gr. 8°. bar a —. 15

231. 232. Schiller's sämtliche Werke. 59 (Schluß-)Hft. (2 Bdg.)

Christliches Verlagshaus in Stuttgart.

Spurgeon, C. H.: Leuchte u. Licht od. die hl. Schrift f. die Hausandacht. Uebers. v. E. Spliedt. 12. Bfg. 4°. (S. 353—384.) bar —. 40

Martin Warned in Berlin.

Missions-Zeitschrift, allgemeine. Monatshefte f. geschichtl. u. theoret. Missionskunde. Hrsg. v. G. Warned. 25. Bd. Jahrg. 1898. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48 u. 16 S.) n. 7. 50; einzelne Hfte. —. 75

Pfauschmidt-Deutner, H.: Gedichte. 8°. (VIII, 222 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 3. —

Strümpfel, C.: Wegweiser durch die wissenschaftliche u. pastorale Missionsliteratur, unter Mitwirkg. v. Fachmännern bearb., hrsg. vom Vorstande der Missionskonferenz der Prov. Sachsen. gr. 8°. (V, 104 S.) n. 1. —

Ferd. Wassermann in Reval.

Galler, A. G.: Bist du getauft? 8°. (119 S.) n. 2. —

George Westermann in Braunschweig.

Storm's, Th., sämtliche Werke. Neue Ausg. 30. Bfg. gr. 8°. (6. Bd. S. 305—325 u. 7. Bd. S. 1—48.) bar n. —. 50

Ernst Dieck Nachf. in Leipzig.

Bogt, J. G.: Illustrierte Geschichte der deutschen Litteratur. 33. u. 34. Hft. gr. 8°. (1. Bd. S. 513—544.) bar à —. 10;

auch in Hftn. à —. 50
— Die illustr. Welt der Erfindungen. 231. u. 232. Hft. gr. 8°. (6. Bd. S. 81—112.) bar à —. 10; auch in Hftn. à —. 50

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Forschungen auf dem Gebiete der Agrikulturphysik. Hrsg. v. E. Wollny. 20 Bd. 3. Hft. gr. 8°. (S. 231—361.) bar n. 6. —

Adolph Wolf in Dresden.

Graf, der falsche, od. der Räuber schöner Frauenherzen. (In 100 Hftn.) 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—24 m. 1 Bild.) —. 10

Hartmann, G.: Dolores, die verkaufte Frau, od. das Geheimniß des Frauenarztes. 57.—90. (Schluß-)Hft. gr. 8°. (S. 1345—2160 m. je 1 Bild.) bar à —. 10

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Chr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 1536

von Hassell, die Christlichen Vereine junger Männer in Deutschland und ihre Aufgaben. (Zeitfragen des Christlichen Volkslebens. 23. Bd. 1. Hft.) 1 A.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt vorm.

S. Schottlaender in Breslau. 1537

Biedermann, das erste deutsche Parlament. 1 A.; geb. 2 A.

Fuchs, Künstler u. Kritiker. 3 A.; geb. 4 A.

Schröder, im Dienst des Vaterlands. 2 A.; geb. 3 A.

Georg D. W. Callwey in München. Der Kunstwart. 10. Heft. 50 s.	1538	Georg Heinrich Meyer in Leipzig. David, Reigung. Schauspiel. 2 A.; geb. 3 A. Born, Erinnerungen eines Achtundvierzigers. 2. Aufl. 3 A.; geb. 4 A.	1535
A. Hartleben's Verlag in Wien. v. Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde. 30. Lfg. 1 A.	1537	Academischer Verlag in München. Vorlesungs-Verzeichnisse der Universitäten, technischen Hoch- schulen etc. XII. Ausgabe. S.-S. 1898. 60 s.	1537

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

R Bentley & Son in London.

Norris, W. E., Thirlby Hall. 8°. 6 sh.

Blackie & Son in London.

Gissing, G., Charles Dickens. 8°. 2 sh. 6 d.

Blackwood & Sons in London.

Gerard, D., a forgotten sin. 8°. 6 sh.

Bliss, Sands & Foster in London.

Masson, R., a Departure from tradition, and other stories. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. in London.

Frankland, P., and Mrs. P., Pasteur. 8°. 3 sh. 6 d.

Herman, G. E., Diseases of women. 8°. 25 sh.

Chatto & Windus in London.

de Windt, H., through the goldfields of Alaska to Bering Straits.
8°. 16 sh.

Constable & Co. in London.

Tarver, J. C., Debatable claims: Essays on secondary education.
8°. 6 sh.

Young, E., the Kingdom of the yellow robe. Being sketches of
the domestic and religious rites and ceremonies of the Siamese.
8°. 15 sh.

Deighton, Bell & Co. in Cambridge.

The Psalms in three collections. Translated with notes by E. G.
King. Part 1. 8°. 6 sh.

Grevel & Co. in London.

Matthew, J. E., a Handbook of musical history and bibliography
from St. Gregory to the present time. 8°. 10 sh. 6 d.

Harper Brothers in London.

Grey, M., Ribstone Pippins. 18°. 3 sh. 6 d.

Hurst & Blackett in London.

Edwards, M., Betham — a storm-rent sky. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Müller, F. M., Auld Lang Syne. 8°. 10 sh. 6 d.

Macmillan & Co. in London.

Boldrewood, W., plain living. 8°. 6 sh.

Threlfall, R., on laboratory arts. 8°. 6 sh.

Marshall Brothers in London.

Urquhart, J., modern discoveries and the Bible. 8°. 6 sh. netto.

Nichols & Co. in London.

Bennett, E. H., Astrology. Science of knowledge and reason. 8°. 12 sh. 6 d.

K. Paul, Trench, Trübner & C. in London.

Religious pamphlets, selected and arranged. Introduction and notes
by P. Dearmer. 8°. 6 sh.

Putnam & Sons in London.

Cobb, S. H., the Story of the palatines. 8°. 10 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Earle, J., a simple grammar of English now in use. 8°. 6 sh.

Französische Litteratur.

Asselin & Houzeau in Paris.

Delperier, J.-B., Etude spéciale du sabot du cheval et des altérations
unguérales. 8°. 10 fr.

L. Baudoïn in Paris.

Berthon, les Procédés de la construction des plans en relief.
8°. 2 fr.

Leflaive, Développement des marines de guerre dans le cours des
dix dernières années. 8°. 2 fr. 50 c.

E. Bernard & Cie. in Paris.

Lebourgeois, l'Œuvre de Zola. II. 8°. 3 fr. 50 c.

Calmann Lévy in Paris.

Hugo, V., Correspondance. 1836—82. Lettres. 8°. 7 fr. 50 c.

Potez, H., l'Élégie en France avant le Romantisme. (de Parny à
Lamartine) 1778—1820. 18°. 3 fr. 50 c.

Libr. Chadenat in Paris.

Garraux, A. L., Bibliographie brésilienne. 8°. 30 fr.

A. Colin & Cie. in Paris.

Izoulet, J., les quatre problèmes sociaux. 8°. 1 fr.

Melon, P., l'Enseignement supérieur en Espagne. 8°. 3 fr.

Viollet, P., Histoire des institutions politiques et administratives
de la France. Tome II. 8°. 8 fr.

A. Flammarion in Paris.

Aicard, J., l'Âme d'un enfant. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fontemoing in Paris.

de la Grasserie, R., l'État actuel de la réforme du notariat en
France. 8°. 6 fr.

J. Fritsch in Paris.

Guédon, P., les Locomotives nouvelles. 8°. 12 fr.

Gauthier-Villars & Fils in Paris.

Bonnier, P., l'Oreille IV: Symptomatologie. 8°. 2 fr. 50 c.

Dallemagne, J., Physiologie de la volonté. 8°. 2 fr. 50 c.

Laurent, H., Théorie des opérations financières. 8°. 2 fr. 50 c.

Minet, A., Théories de l'électrolyse. 8°. 2 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Bonnetain, P., l'Impasse. 18°. 3 fr. 50 c.

de Suze, E., Cœur brisé. 18°. 3 fr. 50 c.

Libr. de la France agricole in Paris.

Deloncle, C., et P. Dubreuil, Dictionnaire populaire d'agriculture
pratique illustré. 8°. 30 fr.

Librairie illustrée in Paris.

Lepelletier, E., Fanfan, la tulipe. III. 18°. 3 fr. 50 c.

Mary, J., la Pocharde . . .!! I. 18°. 3 fr. 50 c.

Libr. de „La Revue blanche“ in Paris.

Morel, E., Terre promise. 18°. 3 fr. 50 c.

Masson & Cie. in Paris.

Roule, L., l'Anatomie comparée des animaux basée sur l'embryo-
logie. 2 vols. 8°. 48 fr.

E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Marbot, Mémoires. 3 vols. 18°. à 3 fr. 50 c.

Die Aufhebung der deutsch-englischen urheberrechtlichen Sonderverträge.

(Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 286; 1898 Nr. 24, 28, 38, 42.)

Die Redaktion dieses Blattes hat mit der Mitteilung, es seien viele deutsche Verleger über die Tragweite der kürzlich erfolgten Aufhebung der litterarischen Separatverträge mit England im Unklaren und darum in Besorgnis, die Bitte an mich gerichtet, die so geschaffene Lage darzulegen. Dies soll im folgenden in möglichster Kürze — jedoch nicht auf Kosten der Klarheit — und auf Grund seiner eingehenden Prüfung der in Betracht kommenden Vertrags- und Gesetzesbestimmungen geschehen. Meine Untersuchung kann aber nur den Charakter einer privaten Meinungsäußerung tragen.

I.

Verumstündungen der Aufhebung der Separatverträge.

Am 13. Mai 1846 schlossen Preußen und Großbritannien einen Vertrag zum gegenseitigen Schutz der Autorenrechte gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildung ab. Dieser Vertrag wurde am 16. Juni 1846 ratifiziert und trat am 1. September des gleichen Jahres in Wirksamkeit. Bestimmungen über rückwirkende Kraft dieses Vertrages finden sich in demselben keine (vergl. auch Droit d'Auteur 1888, p. 119). Am 14. Juni 1855 wurde ein Zusatzantrag vereinbart und am 13. August 1855 ratifiziert, dem rückwirkende Kraft ausdrücklich versagt wurde. Dieser Zusatzvertrag verpflichtete einerseits Großbritannien, andererseits Preußen sowie verschiedene durch den König von Preußen vertretene Staaten: nämlich Sachsen, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-

27. August 1846	zur Inkraftsetzung des Vertrages mit	Preußen	vom 13. Mai 1846.
26. September 1846	"	Sachsen	" 24. August 1846.
24. April 1847	"	Braunschweig	" 30. März 1847.
10. August 1847	"	den Staaten des Thüringerbundes	" 1. Juli 1847.
30. Oktober 1847	"	Hannover	" 4. August 1847.
11. Februar 1848	"	Oldenburg	" 28. Dezember 1847.
11. März 1853	"	Anhalt-Deffau u. Anhalt-Bernburg	" 8. Februar 1853.
25. November 1853 u.			
8. Juli 1855	"	Hamburg	" 16. August 1853.
19. Oktober 1855	"	Preußen, Sachsen u.	" 14. Juni 1855.
5. Februar 1862	"	Hessen-Darmstadt	" 19. November 1861.
24. September 1886	"	dem Deutschen Reiche	" 2. Juni 1886.

So entstand das ganz eigentümliche Verhältnis, daß diese Separatlitterarverträge mit Deutschland in England gar keine staatsrechtliche Wirksamkeit mehr hatten und dennoch nicht eigentlich gekündigt und aufgehoben waren. Sie blieben bloß virtuell bestehen; sie waren diplomatisch scheinot. Großbritannien schützte die deutschen Autoren vom 6. Dezember 1887 an ganz allein nach der Berner Konvention, die tags zuvor in Kraft getreten war, und gewährte ihnen damit einen Schutz, der für sie viel vorteilhafter war. Freilich, wenn die Berner Konvention gekündigt worden oder verschwunden wäre, dann hätten die frühern Litterarverträge mit den deutschen Staaten und dem Reich wieder auf der Bildfläche erscheinen und in England durch neue Orders wieder ins Leben zurückgerufen werden können. Die weitherzigere, schutzkräftigere Berner Konvention blieb aber glücklicherweise aufrecht.

Dieser Anomalie, daß Verträge ohne eigentliche Kündigung einseitig in einem der beiden Vertragsstaaten außer Wirksamkeit gesetzt wurden, hat nun Deutschland ein Ende bereitet dadurch, daß es auch seinerseits auf den 16. Dezember 1897 diese Separatabkommen mit England als aufgehoben erklärt hat. Zu diesem Vorgehen mochte es noch besonders

Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha, Braunschweig, Anhalt-Deffau-Röthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß ältere und jüngere Linie, später Hessen. Durch ein Abkommen vom 2. Juni 1886, abgeschlossen zwischen dem Deutschen Reiche und Großbritannien, wurden »vorläufig« diese beiden Verträge von 1846 und 1855 auf diejenigen Gebietsteile des Deutschen Reichs ausgedehnt, für welche der Gegenstand laut Artikel 1 bisher mit Großbritannien vertragsmäßig nicht geregelt war.

Bald darauf, am 9. September 1886, wurde in Bern die Konvention zur Bildung einer Litterar-Union abgeschlossen. Diese Berner Uebereinkunft, welche sowohl Deutschland wie Großbritannien unterzeichneten, trat am 5. Dezember 1887 in Kraft. Als Vollziehungsverordnung zur Ausführung der Berner Konvention auf seinem Gebiete erließ Großbritannien eine Order in Council vom 28. November 1887, in der auf den 6. Dezember des gleichen Jahres die verschiedenen Orders in Council einfach widerrufen wurden, durch welche Englands sämtliche Litterarverträge mit fremden Staaten in England in Kraft gesetzt worden waren. Die Regierungen der in die gegründete Litterar-Union ebenfalls eingetretenen Staaten Belgien, Frankreich, Italien und Spanien hatten zu diesem Vorgehen Englands ihre Zustimmung gegeben, so daß die Verträge mit diesen Staaten einfach wegfielen und durch die Berner Konvention ersetzt wurden. Die deutsche Reichsregierung jedoch hatte eine solche Einwilligung zur Außerkraftsetzung der Separatverträge nicht erteilt, sondern sich nähere Prüfung der Frage vorbehalten.

Dennoch hob Großbritannien auch alle Regierungsverordnungen, welche auf die Verträge mit deutschen Staaten Bezug hatten, d. h. diese Verträge in England als in Kraft getreten erklärten, auf, nämlich die Orders in Council vom

bestimmt worden sein durch einen von der Pariser Revisionskonferenz am 1. Mai 1896 angenommenen »Wunsch«, der also lautet:

»Es ist wünschenswert:

III. Daß die zwischen Verbandsstaaten abgeschlossenen Sonderverträge durch die betreffenden vertragsschließenden Teile einer Prüfung unterzogen werden, um diejenigen Vertragsbestimmungen festzustellen, welche als in Gemäßheit des Zusatzartikels zur Berner Uebereinkunft noch zu Recht bestehend angesehen werden können; daß das Ergebnis dieser Prüfung durch einen urkundlichen Akt festgestellt und durch Vermittelung des internationalen Bureaus vor dem Zusammentritt der nächsten Konferenz zur Kenntnis der Verbandsstaaten gebracht werde.«

Zwar kennen wir bis dahin die Aufhebungsakte nur für die Verträge von 1842, 1855 und 1886, welche für das Territorium des früheren Königreichs Hannover, Oldenburg und Hamburg durchaus keine Geltung hatten, indem daselbst die oben angeführten Verträge aus den Jahren 1847 und 1853 zu Recht bestanden. Allein es darf wohl angenommen werden, daß, da nun einmal mit diesen Verträgen tabula rasa gemacht werden sollte, sämtliche Separat-Litterar-Abkommen zwischen deutschen Staaten und England auf den 16. Dezember 1897 erloschen sind. Allerdings bestimmten die Verträge (1886, Artikel 3), daß deren Aufhebung erfolgen solle »durch

eine dem andern Teile ein Jahr zuvor zu machende Ankündigung dieser Absicht. Aber auch wenn diese Ankündigung, wie wahrscheinlich, nicht erfolgt sein sollte — denn man hat nichts davon gehört —, so konnte die Absicht der Aufhebung der Verträge als erwiesen gelten seit dem Vorgehen Englands im Jahre 1887. Deshalb ist denn auch in den jetzigen deutscherseits erfolgten Bekanntmachungen zur Aufhebung dieser Abkommen nicht von einer Kündigung und Außerkraftsetzung derselben in einem Jahre, d. h. auf den 16. Dezember 1898, die Rede, sondern diese Separatverträge haben ihre Geltung am 16. Dezember lezthin definitiv verloren.

Diese Aufhebung führt in den Urheberrechtsverhältnissen zwischen den beiden Reichen keine materielle Veränderung herbei. Wie Großbritannien staatsrechtlich die deutschen Autoren seit Ende 1887 nur noch nach Maßgabe der Berner Konvention schützte, so wahrt jetzt Deutschland auch de jure, nach ausdrücklicher Aufhebung der Sonderverträge, die Rechte der englischen Autoren ebenfalls nur noch auf Grundlage der Berner Uebereinkunft, wie es dies übrigens seit dem 5. Dezember 1887 de facto schon that. Somit ergibt sich folgendes erstes wichtiges Ergebnis:

Die Berner Konvention bildet im Verkehr zwischen Deutschland und Großbritannien seit dem 16. Dezember 1897 die einzige Rechtsquelle für den vertraglichen gegenseitigen Schutz der Werke von Litteratur und Kunst.

II.

Wirkungen der Aufhebung der Separatverträge.

Die Berner Konvention ist in allen Teilen günstiger für die Autoren und ihre Rechtsnachfolger als die aufgehobenen Verträge. Somit ist es klar, daß sie angerufen werden kann und muß für alle Werke, welche seit ihrem Inkrafttreten, also seit dem 5. Dezember 1887, zum ersten Male in Deutschland oder Großbritannien veröffentlicht worden sind. Für diese Werke tritt absolut keine Aenderung ein. Alle deutschen, nach diesem Tage erschienenen Werke sind in England ohne weitere besondere Förmlichkeiten geschützt*), wie auch Deutschland alle seit diesem Tage in England veröffentlichten Werke, sofern für sie die in Stationers' Hall vorgeschriebenen Förmlichkeiten erfüllt worden sind, schützen muß.

Die Schwierigkeit beginnt erst, wo es gilt, den Rechtsstand für die vor dem Inkrafttreten der Berner Konvention geschaffenen Werke zu bestimmen, mit anderen Worten, wo die Grenzen der rückwirkenden Kraft dieser Uebereinkunft für Deutschland festgestellt werden müssen**).

Die Berner Konvention bestimmt in Artikel 14 folgendes:

„Die gegenwärtige Uebereinkunft findet, vorbehaltlich der gemeinsam zu vereinbarenden Einschränkungen und Bedingungen, auf alle Werke Anwendung, welche in ihrem Ursprungslande zur Zeit des Inkrafttretens der Uebereinkunft noch nicht Gemeingut geworden sind.“

Dieser Artikel ist in Ziffer 4 des Schlußprotokolls noch weiter erläutert worden; diese Ziffer 4 erhielt durch die Pa-

*) Urheber anonymer und pseudonymer Werke, welche den vollen Autorschutz erreichen wollen, müssen ihren wahren Namen in Leipzig eintragen lassen.

**) Beim Studium dieser Frage wurde ich wieder lebhaft an jenen Ausspruch eines Delegierten erinnert, welcher an der Berner Konferenz von 1884 zur Ausarbeitung des Unionsvertrages sich nach der Aussage des Präsidenten Ruma Droz über die Frage der Retroaktivität folgendermaßen geäußert hat: „Ohne Zögern gäbe ich den ersten Lehrstuhl des öffentlichen Rechts in meinem Lande demjenigen, der imstande wäre, auf zufriedenstellende Weise ein so schwieriges Problem in einem halben oder auch in einem ganzen Jahre zu lösen.“

Uns liegt freilich die unendlich bescheidenere Aufgabe ob, eine Lösung dieses Problems für Deutschland nicht zu suchen, sondern die von ihm angenommene Lösung zu interpretieren; allein auch dies ist nicht leicht.

riser Zusatzakte vom 4. Mai 1896 folgende Fassung, welche seit dem 9. Dezember 1897 definitive Geltung erlangt hat:

„4. Die im Artikel 14 der Uebereinkunft vorgesehene gemeinsame Vereinbarung wird, wie folgt, getroffen:

Die Anwendung der Uebereinkunft und der gegenwärtigen Zusatzakte auf die zur Zeit des Inkrafttretens dieser beiden Akte in ihrem Ursprungslande noch nicht Gemeingut gewordenen Werke soll in Gemäßheit der Abmachungen erfolgen, welche über diesen Punkt in den bestehenden oder zu dem Zweck abzuschließenden besonderen Abkommen enthalten sind.

In Ermangelung derartiger Abmachungen zwischen Verbandsländern werden die betreffenden Länder, ein jedes für sich, durch ihre innere Gesetzgebung über die Art und Weise der Anwendung des im Artikel 14 enthaltenen Grundsatzes Bestimmung treffen.

Die Bestimmungen in Artikel 14 der Berner Uebereinkunft und der gegenwärtigen Nummer des Schlußprotokolls finden in gleicher Weise auf das ausschließliche Uebersetzungsrecht, wie es durch die gegenwärtige Zusatzakte gewährt wird, Anwendung.

Die vorgedachten Uebergangsbestimmungen finden auch bei weiteren Beitritten zum Verbandslande Anwendung.“

Aus diesen Bestimmungen tritt vor allem folgender Grundsatz klar hervor: Alle Werke, welche vor dem 5. Dezember 1887 in ihrem Ursprungslande Gemeingut geworden waren, sind und bleiben nach der Berner Uebereinkunft auch Gemeingut in den übrigen Unionsstaaten. Dies ergibt sich übrigens auch aus Artikel 2, Absatz 2, der Berner Uebereinkunft, wonach der Genuß der Autorrechte in den andern Verbandsländern die Dauer des im Ursprungslande gewährten Schutzes nicht übersteigen soll.

Dagegen kann es eine ganze Anzahl Werke geben, welche in ihrer Heimat, im Lande ihrer ersten Veröffentlichung, noch geschützt sind, welche dies aber entweder in andern Verbandsstaaten aus Mangel an Vereinbarungen gar nie waren oder die auf Grund der vor der Berner Konvention abgeschlossenen Sonderverträge doch in einem andern Unionsstaate keinen Schutz beanspruchen können. Man denke an den preussisch-englischen Vertrag von 1846. Dieser Vertrag machte den Schutz von der Erfüllung sehr verwickelter Förmlichkeiten abhängig. Der englische Autor mußte zuerst sein Werk (für dramatische und musikalische Werke die Wahrung seines Auführungsrechtes) in ein Verzeichnis beim preussischen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten eintragen lassen und ein Pflichtexemplar von der besten Ausgabe an eine bestimmte deutsche Behörde abliefern. In Bezug auf das Uebersetzungsrecht mußte er nach dem Zusatzvertrag von 1855 sein Werk innerhalb dreier Monate nach Erscheinen einregistrieren und hinterlegen, das Recht zur Uebersetzung sich darauf ausdrücklich vorbehalten, innerhalb eines Jahres nach Registrierung einen Teil und binnen dreier Jahre die ganze Uebersetzung in einem der beiden Länder erscheinen und dieselbe eintragen lassen. Die Uebersetzung dramatischer Werke mußte sogar innerhalb 3 Monaten nach Einregistrierung und Hinterlegung des Originals erscheinen.

Unter solchen Umständen ist es gar leicht denkbar, daß Werke, welche Ende 1887 noch vollen Schutz in England genossen (und noch genießen) und in Stationers' Hall richtig eingetragen sind, in Deutschland infolge Nichterfüllung der oben geschilderten lästigen Formalitäten herrenloses Gut wurden. Diese Werke durften also nach dem damals geltenden Vertragsrecht von deutschen Verlegern in rechtmäßiger Weise ohne Befragen des Autors abgedruckt, wiedergegeben, übersetzt und aufgeführt werden, indem sich hiergegen keine Gesetzesvorschrift konnte anführen lassen. Die Frage, ob vom moralischen Standpunkt aus der Nachdruck überhaupt je gebilligt werden kann, ist hier nicht beizuziehen.

Solche am 5. Dezember 1887 in England noch geschützte Werke werden nun nach Maßgabe der allein rechtskräftigen Berner Konvention rückwirkend in Deutschland geschützt, auch wenn sie dort vor Inkrafttreten dieser Konvention schutzlos gewesen wären.

Aber dieser Schutz ist kein absoluter, unbedingter. Da derartige Werke im Einfuhrstaate Deutschland in gesetzlich durchaus korrekter, weil unverbotener, Weise nachgebildet werden durften, so mußte der Gesetzgeber suchen, solchen Nachbildnern — wir vermeiden für diese mit bewußter Absicht die ominöse Bezeichnung »Nachdrucker«, contrefacteurs — eine gewisse Schonung für ihre rechtlich unantastbaren Unternehmungen angedeihen zu lassen; es mußte sein Bestreben sein, den Grundsatz der rückwirkenden Kraft nur mit bestimmten Einschränkungen zu verwirklichen.

Diese Einschränkungen — das muß besonders festgehalten werden — sind nicht zu Gunsten des Autors oder seiner Rechtsnachfolger aufgestellt, sondern zu Gunsten des in seinem Thun berechtigten früheren Nachbildners.

Zwei Wege stehen hierin dem Gesetzgeber nach der oben wiedergegebenen Ziffer 4 des Schlußprotokolls der Berner Konvention zur Regelung dieser Uebergangsbestimmungen offen:

- 1) Aufrechterhaltung der Abmachungen, welche über diesen Punkt in den bestehenden oder zu diesem Zweck besonders abzuschließenden Sonderabkommen enthalten sind, oder
- 2) Erlaß von besonderen Vorschriften für das eigene Land.

Deutschland hat nach Inkrafttreten der Berner Konvention beide Wege betreten. Denjenigen Ländern gegenüber, mit denen es besondere Litterarverträge besaß, also Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, der Schweiz gegenüber wurde nicht besonders legisliert, sondern die Vorschriften über rückwirkende Kraft dieser Verträge oder diese schon früher abgeschlossenen Verträge selber als Grundlage für die Bestimmung des Rechtsstandes der vor dem 5. Dezember 1887 in jenen Staaten erschienenen Werke genommen. Für Werke aus Ländern aber, mit denen Deutschland keine Verträge besaß, wurde das kaiserliche Dekret vom 11. Juli und die Bekanntmachung vom 7. August 1888 erlassen und darin der Maßstab der den bisherigen gesetzmäßigen »Benutzern« gegenüber zu beweisenden Toleranz festgesetzt.

Nun sind aber die Verträge mit England dahingefallen, und andere Separatverträge dürften ebenfalls verschwinden. Neue Verträge über die spezielle Frage der Retroaktivität der Berner Konvention aber sind nicht abgeschlossen worden, noch ist deren Abschluß wahrscheinlich. Deshalb hat Deutschland auch gegenüber solchen Ländern, mit denen es früher Verträge hatte, für die Eventualität der Aufhebung derselben die rückwirkende Kraft des Unionsvertrages landesgesetzlich regeln wollen. Dies geschah in der Verordnung vom 29. November 1897 (Börsenblatt 1897 Nr. 286; 1898 Nr. 24); in dieser werden die Normen bestimmt, nach denen Werke, die im Ursprungsland am 5. Dezember 1887 noch geschützt waren, in Deutschland einen beschränkten Schutz genießen sollen. Dazu ist die Bekanntmachung vom 3. Februar 1898 (Börsenblatt Nr. 38, 16. Februar 1898) gekommen, durch welche die Einzelheiten der den betreffenden englischen Werken in Deutschland eingeräumten Schutzmaßregeln festgestellt werden.

Aus diesen beiden amtlichen Erlassen glauben wir folgenden Grundsatz unzweideutig ableiten zu dürfen: Sie betreffen einzig und allein englische Werke, welche noch vor dem 5. Dezember 1887 in England geschützt, aber des Schutzes in Deutschland verlustig gegangen waren und mit denen sich irgend ein deutscher Verleger, Drucker, Theaterdirektor, Autor vor dem 16. Dezember 1897, dem Tage der Aufhebung des Separatabkommens, schon zu schaffen gemacht hatte durch Veranstellung von Nachdrucken, Uebersetzungen oder Aufführungen.

Als Corrolat hierzu ergibt sich, daß englische Werke, welche vor dem 5. Dezember 1887 in England noch geschützt waren, nicht aber in Deutschland, von nun an nicht mehr

nachgedruckt oder nachgebildet werden dürfen, wenn vor dem 16. Dezember 1897 in Deutschland niemand an sie Hand angelegt hat zur nichtautorisierten Ausbeutung des Urheberrechts. Diese Werke bleiben nach der Berner Konvention in Deutschland so lange vollständig geschützt, bis ihre Schutzfrist überhaupt abgelaufen ist.

Also betreffen die Verordnungen vom 29. November 1897 und 3. Februar 1898 einzig und allein diejenigen, welche mit den soeben genau definierten englischen Werken vor dem 16. Dezember letzten Jahres zu thun gehabt haben; von ihnen verlangt man als Entgelt für die Wahrung ihrer Interessen auf Kosten des Originalautors folgendes:

1. **Reproduktion.** Sind solche oben umschriebene englische Werke (Schriftwerke, Abbildungen, Zeichnungen, Kompositionen, Werke der bildenden Künste) in Deutschland vor dem 16. Dezember 1897 rechtmäßig nachgedruckt und nachgebildet worden oder war an jenem Tage deren Nachdruck noch im Gange, so darf der Druck vollendet, und die so entstandenen Exemplare dürfen verbreitet werden. Die dazu gebrauchten Vorrichtungen (Platten, Steine, clichés) können auch noch 4 Jahre, d. h. genauer bis zum 31. Dezember 1901, benutzt werden. Zu diesem Zwecke müssen diese Vorrichtungen aber innerhalb 3 Monaten, genauer bis zum 31. März 1898, abgestempelt sein, ebenso wie die schon vorhandenen Exemplare abgestempelt werden müssen, und zwar von der Polizeibehörde des Wohnorts des Abdruckers, Sortimentbuchhändlers und Kommissionärs, der solche Exemplare besitzt (wogegen die Polizeibehörde je ein Verzeichnis der abgestempelten Exemplare und der abgestempelten Vorrichtungen führt). Diejenigen Exemplare, welche mit den zu stempelnden Vorrichtungen erst noch hergestellt werden sollen, werden nur auf besonderes Verlangen abgestempelt und dies auch nur bis zum 31. Dezember 1901.

Die Polizeibehörde hat aber die Stempelung zu untersagen hinsichtlich aller Exemplare, deren Druck am 16. Dezember 1897 noch nicht im Gange war, sowie der Vorrichtungen, die an jenem Tage noch nicht hergestellt waren, endlich hinsichtlich der Exemplare, welche mit ungestempelten Vorrichtungen erst noch hergestellt werden.

Dem Autor des Originalwerkes ist es natürlich unbenommen, seinerseits in Deutschland eine Ausgabe zu veranstalten, ohne daß ihn der frühere Abdrucker dafür belangen könnte. In praxi wird freilich dieses Recht des Autors in den meisten Fällen durchaus illusorisch sein und er gegen eine schon vorhandene Nachdruckausgabe nicht aufkommen können. Der Nachdrucker besitzt faktisch während vier Jahren ein Betriebsmonopol für ein so hergestelltes Werk, da ihm auch kein Dritter mehr durch eine neue Nachdruckausgabe Konkurrenz bereiten darf.

2. **Uebersetzung.** Der englische Autor tritt wieder in den Genuß des ausschließlichen Uebersetzungsrechts, auch wenn er dieses vor 1887 in Deutschland verloren hätte, und zwar nach Maßgabe des am 4. Mai 1896 revidierten Artikels 5 der Berner Uebereinkunft, der nach der Pariser Zusatzakte rückwirkend anwendbar ist. Danach erhält dieser Autor vollen Schutz des Uebersetzungsrechtes in Deutschland während der ganzen Schutzdauer des Werkes, sofern er nämlich eine Uebersetzung in die deutsche Sprache innerhalb zehn Jahren nach dem erstmaligen Erscheinen des englischen Originalwerkes hat veröffentlichen lassen. Hat er das nicht gethan, so war sein Uebersetzungsrecht nach dem alten Artikel 5 der Berner Uebereinkunft von 1886 „spätestens“ seit Ende 1897 abgelaufen.

Jedoch besteht eine Einschränkung darin, daß der englische Autor eine in Deutschland auch ohne seine Genehmigung, aber doch rechtmäßig vor dem 16. Dezember 1897 ganz oder teilweise veröffentlichte Uebersetzung ins Deutsche gelten lassen

muß und sie nicht als unrechtmäßig gerichtlich verfolgen darf. Der deutsche Veranstalter einer solchen Uebersetzung hinwieder besitzt nicht etwa selber das ausschließliche Uebersetzungsrecht an dem englischen Werke; seine Uebersetzung als solche ist allerdings geschützt; niemand darf sie nachdrucken; aber von nun an gehört das Uebersetzungsrecht wieder dem englischen Autor, wenn er die oben angegebene Bedingung erfüllt hat.

3. **Aufführung.** Wie steht es mit der Aufführung englischer dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke? (Von den musikalischen Werken spricht die Verordnung nicht.) Hierbei kann es sich meines Erachtens wiederum nur um Werke handeln, welche vor dem 5. Dezember 1887 erschienen sind, denn alle nach dem Inkrafttreten der Berner Uebereinkunft erschienenen Werke sind durch Artikel 9 dieser Uebereinkunft gegen öffentliche unerlaubte Aufführung geschützt. In ihrer Schugfähigkeit tritt durchaus keine Aenderung ein.

Ist aber ein solches vor dem 5. Dezember 1887 in England veröffentlichtes Werk in Deutschland bis zum 16. Dezember 1897 durch einen Theaterdirektor, wenn auch ohne Genehmigung des Autors, aber doch in gesetzlich erlaubter Weise (weil in Deutschland in Bezug auf das Aufführungsrecht nicht geschützt) im Original oder in Uebersetzung aufgeführt worden, dann ist und bleibt das ausschließliche Aufführungsrecht definitiv erloschen. Jedermann darf ein solches Werk nunmehr aufführen und zwar in der Originalsprache oder in der Uebersetzung; das heißt aber keineswegs, daß es nun jedermann auch nachdrucken dürfe.

Von den rein musikalischen Werken spricht die Verordnung vom 29. November 1897 nicht; die angegebene Einschränkung hat somit für sie keine Geltung. Tragen englische vor Ende 1887 erschienene Kompositionen den Vorbehalt des Aufführungsrechts nach Artikel 9, alinea 3 der Berner Konvention, so ist dieses Recht nunmehr in Deutschland zu respektieren, wenn das Werk in England noch Schutz genießt.

Man pflegt zu sagen, daß solche Uebergangsbestimmungen, wie die eben analysierten es sind, zum Schutze der sogenannten wohlverworbenen Rechte dienen. Unserer Auffassung nach werden durch Nachdruck und Nachbildung, auch wenn die Gesetze und Verträge sie nicht verbieten, keine Rechte erworben, sondern es wird ein Zustand geschaffen, dem der Gesetzgeber von heute auf morgen ganz wohl ein radikales Ende bereiten dürfte. Die Billigkeit verlangt aber, daß diesem früheren schutzlosen Regime Rechnung getragen werde und zwar während einer gewissen Frist; sie verlangt, daß man in legitimer Weise entstandene Interessen schonen. Bei dem in Deutschland gewählten System kommt dieses loyale Entgegenkommen zur vollen Geltung; höchstens wird man auf autorenfreundlicher Seite finden, daß es sogar etwas zu weitherzig ausgeübt worden sei, da das Aufführungsrecht im Falle einer früher stattgefundenen Aufführung dramatischer und dramatisch-musikalischer Werke für den Autor vollständig verloren geht.

Die Bestimmungen der Verordnung vom 29. November 1897 und der Bekanntmachung vom 3. Februar 1898 glauben wir noch einmal in folgender Weise zusammenfassen zu können.

1. Sie berühren in keiner Weise die Verleger von englischen Werken oder Uebersetzungen, welche nach dem 5. Dezember 1887 entstanden sind; diese Werke sind durch die Berner Konvention von 1886 und die Zusatzakte vom 4. Mai 1896 vollständig geschützt.

2. Sie berühren Verleger von englischen Werken, welche vor dem 5. Dezember 1887 veröffentlicht wurden, nur insofern, als diese Werke — wenn in England geschützt, in Deutschland ungeschützt — vor dem 16. Dezember 1897

zum Gegenstand einer (erlaubten) Ausbeutung gemacht worden sind, sei es durch Veranstaltung einer Nachdruckausgabe, einer Uebersetzung oder einer öffentlichen Aufführung. Dann bleibt eine solche Uebersetzung unantastbar, das Aufführungsrecht solcher dramatischen oder dramatisch-musikalischen, in Deutschland schon aufgeführten Werke ist verwirkt. Der Abdrucker jedoch hat seine Angelegenheit in der oben angegebenen Weise (siehe Reproduktion) bis Ende März nächsthin zu ordnen und erhält dann noch für vier Jahre, bis Ende 1901, das Privilegium, seine Abdruckvorrichtungen zu benutzen.

3. Englische Werke, welche vor dem 5. Dezember 1887 geschaffen, in England noch geschützt sind, in Deutschland aber bis zum 16. Dezember 1897 Gemeingut waren, trotzdem aber bis zu diesem letztern Datum unangetastet blieben, werden nunmehr nach Maßgabe der revidierten Berner Konvention unbedingt und ohne Einschränkungen geschützt.

Prof. Ernst Röhrlisberger.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Dem Reichstage ist der nachstehende Entwurf eines Gesetzes, betreffend einige Aenderungen von Bestimmungen über das Postwesen, zugegangen.

Artikel 1.

Der § 1 des Gesetzes über das Postwesen im Gebiete des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Das Porto beträgt für den frankierten gewöhnlichen Brief bis zum Gewicht von 20 g einschließlich 10 ö , bei größerem Gewichte 20 ö .

Bei unfrankierten Briefen tritt ein Zuschlagporto von 10 ö , ohne Unterschied des Gewichts des Briefes, hinzu. Dasselbe Zuschlagporto wird bei unzureichend frankierten Briefen neben dem Ergänzungsporto angelegt.

Portopflichtige Dienstbriefe werden mit Zuschlagporto nicht belegt, wenn ihre Eigenschaft als Dienstsache durch eine von der Reichs-Postverwaltung festzustellende Bezeichnung auf dem Umschlage vor der Postaufgabe erkennbar gemacht worden ist.

Der Reichskanzler ist ermächtigt, den Geltungsbereich der Ortsbriefstare (Stadtbriefgebühr, § 50, 7 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871) auf Nachbarorte auszudehnen, die durch den Verkehr eng verbunden sind.

Artikel 2.

Die §§ 1, 2, 27, 28 und 30 bis 33 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 finden auch Anwendung auf Briefe, die innerhalb ihres mit einer Postanstalt versehenen Ursprungsorts verbleiben.

Artikel 3.

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem in Kraft.

Der Begründung entnimmt das Leipziger Tageblatt folgendes: Bis zum 1. Januar 1872 hatte als Gewichtsgrenze für den einfachen Brief das Zollloth gegolten. Die Einführung der neuen Maß- und Gewichtsordnung bedingte auch hier eine Umwandlung. Da ein Loth Zollgewicht bei genauer Umrechnung dem Gewicht von $16\frac{2}{3}$ g entspricht, so bestand nur die Wahl, die Briefgewichtsstufe mit 15 oder 20 g abzugrenzen. Man entschied sich damals für die Abrundung nach unten. Das Publikum aller Klassen und Erwerbszweige empfand die Zurückziehung der Gewichtsgrenze um $1\frac{2}{3}$ g als eine Erschwerung des Briefverkehrs. Der Bewegung für die Erhöhung der Gewichtsgrenze hat sich mit besonderem Nachdruck auch die deutsche Papierindustrie angeschlossen, weil das Publikum mehr und mehr von dünnem, leicht durchschlagendem Papier Gebrauch machte und die gesteigerte Nachfrage nach solch minderwertigem Papier auf die Solidität der Papierindustrie ungünstig zurückwirkte. Einen starken unausgesetzt wirkenden Antrieb hat die Bewegung dadurch erhalten, daß Oesterreich-Ungarn seit dem 1. Januar 1883 die Gewichtsgrenze des einfachen Briefes für den inneren Verkehr von 15 auf 20 g erhöht hat. Die Reichspostverwaltung hatte gegen die gleiche Maßregel bisher nur finanzielle Bedenken im Hinblick auf den zu erwartenden beträchtlichen Einnahmeausfall. Allerdings ist der Ausfall lange nicht so groß, wie er in den Jahren 1893 und 1894 von Vertretern der Reichspostverwaltung auf Grund irrtümlicher Schätzungen im Reichstage angegeben worden ist. Zimmerhin beträgt nach neueren statistischen Ermittlungen die Gesamtzahl der jährlich aufgelierten Briefe (ausschließlich der Ortsbriefe) im Gewicht von über 15 bis 20 g im inneren Verkehr des Reichspostgebietes 24058800, im Verkehr mit Bayern und Württemberg 745900 und im Verkehr mit

Oesterreich-Ungarn 429700, zusammen 25234400, so daß sich die jährliche Mindereinnahme auf rund 2½ Millionen Mark berechnen würde.

Bezüglich des zweiten Punktes, Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortsbriefstaxe auf Nachbarorte, die durch den Verkehr auch miteinander verbunden sind, wird in der Begründung ausgeführt: Die gewaltige Ausdehnung der großen Städte und der Orte in den Industriegebieten habe dazu geführt, daß viele Nachbarorte vollständig ineinandergewachsen seien und die Grenzen der Bestellbezirke der Postanstalten solcher eng benachbarten Orte sich nicht mit den Reichsbildergrenzen decken könnten. Es entspreche dadurch das eigentümliche Verhältnis, daß innerhalb eines und desselben Ortes für den Briefverkehr der Einwohner untereinander zwei verschiedene Taxen — die Orts- und die Fernstaxe — Anwendung fänden, und daß zugleich ein Teil der Einwohner für den Verkehr mit dem ganzen Gebiet des Nachbarpostorts die Ortstaxe genieße. Daraus ergäben sich für das Publikum wie für die Postanstalten unaufhörlich Irrungen, Unzuträglichkeiten und Weiterungen. Klare Verhältnisse könnten allein dadurch geschaffen werden, daß das Briefporto im Verkehr zwischen solchen Nachbarorten auf die Ortsbriefgebühren ermäßigt werde. Diese Tarifreform soll zugleich auf diejenigen Nachbarorte ausgedehnt werden, die, ohne zusammenhängende Postorte zu bilden, so nahe bei einander liegen und in so engen wirtschaftlichen Beziehungen stehen, daß sie als ein einheitlicher Verkehrsbezirk angesehen werden können. Die Orte, zwischen welchen die Ortsbriefstaxe anzuwenden ist, sollen im Verordnungswege bestimmt werden. Im Reichspostgebiet würde nach vorläufigen Ermittlungen die Maßregel sich auf mehrere Hundert Ortsgruppen erstrecken. Der Einnahmeausfall ist auf 1¼ Millionen Mark jährlich zu schätzen. Zugleich mit der Ausdehnung der Ortstaxe auf den Nachbarschaftsverkehr ist die Herabsetzung der Gebühr für Stadtbriefe in Berlin und seinen Vororten auf 5 Pfennig, für unfrankierte Briefe auf 10 Pfennig, also auf die Hälfte der bisherigen Sätze, beabsichtigt. Daraus würde eine jährliche Mindereinnahme von rund 1¼ Millionen Mark entstehen. Der gesamte Einnahmeausfall würde demnach, wenn diese Schätzungen zutreffen, jährlich 5½ Millionen Mark betragen.

Als Äquivalent dafür beansprucht bekanntlich die Postverwaltung die Ausdehnung des Postregals, betreffend die Beförderung geschlossener Briefe, auch auf solche Briefe, die innerhalb ihres mit einer Postanstalt versehenen Ursprungsortes verbleiben. Eine Entschädigung der Privatpostanstalten ist, wie bereits gemeldet, in diesem Gesetzentwurf nicht vorgesehen, auch in der Begründung mit keinem Worte angedeutet.

Verbreitung der Bibel. — Dem kürzlich ausgegebenen jüngsten Jahresbericht der Britischen und auswärtigen Bibel-Gesellschaft in London entnimmt die Wiener Ztg., daß in den letzten Jahrzehnten besonders die Verbreitung der Bibel unter den sogenannten Naturvölkern eine überraschende Zunahme erfahren hat. Die Bibel-Gesellschaft wurde im Jahre 1804 begründet und hatte damals ein Jahreseinkommen von nur 14000 Mark; bis heute aber hat die Gesellschaft für die Uebersetzungen der Bibel in die verschiedenen Sprachen, für ihren Druck und ihre Verbreitung nicht weniger als 240 Millionen Mark ausgegeben, für welche Summe 141 Millionen Stück ganze Bibeln, beziehungsweise neue Testamente und einzelne Bibeltexte in etwa 300 Sprachen und Mundarten (von denen viele bis dahin eine Druckschrift überhaupt nicht besaßen) ausgegeben wurden. Aus der Niederlage der Gesellschaft in London gehen allein täglich im Durchschnitt 6000 Bibelexemplare in die Welt. Außer in London hat die Bibel-Gesellschaft Druckereien noch in folgenden Plätzen der Welt zu ihrer Verfügung: in Oxford, Cambridge, Paris, Brüssel, Berlin, Köln, Leipzig, Wien, Rom, Florenz, Madrid, Lissabon, Kopenhagen, St. Petersburg, Konstantinopel, Beyrut, Bombay, Allahabad, Madras, Kalkutta, Shanghai, Kapstadt und Sydney. Um eine Vorstellung von der Vielheit der Sprachen zu geben, in der die Bibel von der Gesellschaft bisher verbreitet worden ist, ist ein kleines Buch unter dem Titel: „Das Evangelium in vielen Zungen“ veröffentlicht worden, in dem die Stelle aus dem dritten Kapitel des Johannes-Evangeliums: „Also hat Gott die Welt geliebet“ in allen denjenigen Sprachen hintereinander gedruckt ist, in denen die Bibel bisher überhaupt hergestellt wurde. Es sind 320 Sprachen, die sich auf das ganze Erdenrund verteilen. Von Jahr zu Jahr hat die Bibel-Gesellschaft an Bedeutung gewonnen, so daß ihr durchschnittliches Jahreseinkommen in dem letzten Jahrzehnte sich auf Millionen Mark belief, während die Durchschnittszahl der jährlich verbreiteten Bibeln und Testamente auf 3.888.000 gestiegen war. Vor fünfzig Jahren besaß die Gesellschaft erst neun Bibeln für verschiedene afrikanische Sprachen, heute beträgt die Zahl der benutzten afrikanischen Sprachen nicht weniger

als 56. Zuletzt wurde die Bibel in die Sprache von Uganda übertragen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Alphabetische Naamlijst van Boeken, Tijdschriften, Muziek, Platen, Landkaarten, enz. Gedurende de Maand Januari 1898 in Nederland verschenen. En een Titelregister. 8°. 28 S. Leiden, A. W. Sijthoff.

Verzeichnis mehrerer Sammlungen von Büchern aus verschiedenen Wissenschaften, vorwiegend: Geschichte, Kunst, Musik, Romane, Novellen, Dichtungen, Literaturgeschichte etc. (Versteigerung 15. bis 19. März 1898.) Auct.-Katalog von Adolf Sponholtz in Hannover. 8°. 36 S. 1665 Nrn.

Wirkung des Zolaprozesses. — In der „Pfälzischen Post“ findet sich folgende Mitteilung aus Ludwigshafen a. Rh. vom 18. Februar:

„Der Buchhändler Lauterborn hier erhielt heute durch die Stadtpost von einem Zolaseind eine Postkarte des folgenden auffälligen Inhalts: „August Lauterborn, Bismarckstraße 112. Wenn morgen Nachmittag 6 Uhr (am Freitag) Ihre Bücher, Schauromane von Zola, dem Erzlumpen, noch nicht aus dem Schaukasten sind, werden solche eingeschlagen, davon wollen Sie Notiz nehmen.“ — Die Schrift, wenn auch verstellt, ist eine fließende. Der Anonymus ist also in den „besseren Kreisen“ zu suchen.“

Ausstellungspreis. — Das schon früher preisgekrönte, im Verlage von Moriz Stern in Wien erschienene Werk: Die Küche des Mittelstandes, unter Mitwirkung vieler Frauen herausgegeben von Anna Fink (mit 74 erläuternden Illustrationen), ist auch auf der II. internationalen Kochkunst-Ausstellung mit dem Anerkennungs-Diplom ausgezeichnet worden.

Personalnachrichten.

† Dr. Theodor Hofmann. — Ueber den verstorbenen Buchhändler und Buchdrucker Herrn Dr. Theodor Hofmann in Gera wird dem Leipziger Tageblatt von dort geschrieben: „Ein in weitesten Kreisen bekannter Mann, der Verlagsbuchhändler Dr. Theodor Hofmann, ist am 21. d. M. hier gestorben. Hofmann hatte Philosophie studiert und betrat in seinem vierunddreißigsten Lebensjahre im Jahre 1879 in Berlin die buchhändlerische Laufbahn, die ihm reiche Ehren einbrachte. Sein Verlag bewegte sich anfänglich auf populär-wissenschaftlichem Gebiete, wurde aber später rein pädagogisch. Hofmanns Name als Buchhändler wurde zuerst bekannt durch den Verlag der Dietleinschen Bibel. Seit der Uebernahme der Fleiß & Riesselschen Hofbuchdruckerei in Gera im Jahre 1886 hat Dr. Hofmanns Verlag einen außerordentlichen Aufschwung genommen, und heute gehört er auf pädagogischem Gebiete mit zu den bedeutendsten Deutschlands. Begabt mit unermüdlicher Arbeitskraft, durchdrungen von starker Pflichttreue, ein reich schaffender Geist mit weit schauendem Blick und Verständnis für buchhändlerisches Streben, vermochte Dr. Hofmann seinem Unternehmen die hervorragende Stellung und Ausdehnung zu geben, die es heute hat. Trotz der schweren Krankheit, die ihn seit etwa anderthalb Jahren befallen hatte, war er bis zu seinem letzten Augenblicke die leitende Seele des Geschäfts, in dem er durch seine Gattin, die dem bedeutendsten Verlagshause Prags, Tempsky, entstammte, sowie durch seinen Sohn, Dr. Walther Hofmann, unterstützt wurde, der seit etwa anderthalb Jahren Prokurist des Hauses ist und jedenfalls das Geschäft fortführen wird. Im öffentlichen Leben ist der Verstorbene in den letzten Jahren gar nicht hervorgetreten. Bald nach seiner Uebersiedelung hierher gründete er die freisinnige „Thüringer Volkszeitung“, die indes bald einging. Seitdem widmete er sich seiner Familie und seinem Geschäft. Dr. Hofmann hatte sich im Kriege 1870/71 auch das Eisenerz Kreuz erworben.“

Gestorben:

am 22. Februar in Berlin der beliebte Genre- und Porträtmaler Professor Fritz Paulsen.

Er war 1838 in Schwerin geboren und ließ sich 1870 in Berlin nieder. Von seinen Bildern seien hier genannt: Der geschneeballte Schornsteinsäger (Schweriner Gallerie), Besuch in der Kinderstube, Kümmeblättchen, Jour fixe, Gefinde-Vermietungsbureau, Ballbericht, Ein nubischer Hausknecht, Araberin, Besuch, Jagdpause; ferner die Porträts des Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg, Simons, Forkenbeds.

Sprechsaal.

Zur neuen Verkehrsordnung.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 42.)

§ 1 des Entwurfes der neuen buchhändlerischen Verkehrsordnung (vgl. Beilage zum Börsenblatt 1897 Nr. 259) beginnt folgendermaßen:

„Die buchhändlerische Verkehrsordnung regelt den geschäftlichen Verkehr der deutschen und der mit diesen verkehrenden ausländischen Buchhändler untereinander.“

Nach dem sprachlichen Sinne heißt dies klar und deutlich, daß es sich hier ausschließlich um den Verkehr des deutschen Buchhandels einerseits mit dem ausländischen andererseits handelt, während doch der Verkehr der deutschen Buchhändler sowohl untereinander als auch mit Firmen im Auslande gemeint ist. Warum

hat man diese geradezu falsche Fassung an Stelle der klaren in der früheren Verkehrsordnung gesetzt, welche lautet:

„Der Zweck der buchhändlerischen Verkehrsordnung ist die Regelung des geschäftlichen Verkehrs der deutschen Buchhändler einschließlich der mit dem deutschen Buchhandel verkehrenden ausländischen Firmen, untereinander.“ — A. B.

Anfrage.

Ein Verleger unterließ die Expedition, obwohl der betreffende Sortimentler noch ein Guthaben hatte. Kann nun der Verleger zur Auszahlung des Guthabens oder zum Schadenersatz in Höhe des dem Sortimentler verloren gegangenen Verdienstes gezwungen werden?

Gefällige Aeußerungen sind behufs Erleichterung der Prozeßführung sehr erwünscht. X.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Friedrich Wilhelm Kahlbeher**, in Firma **W. Kahlbeher**, Bremerhaven, Bürgermeister-Smidtstraße Nr. 100, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß des Amtsgerichts hier selbst vom 19. Februar 1898 wieder aufgehoben.

Bremerhaven, den 19. Februar 1898.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts:
Vindemann.

[9996]

Auktion.

Sonnabend, den 26. d. M. vorm. 10 Uhr versteigere ich Größtstraße 39 in Halle a/S. zwangsweise:

16 Bände Kayser's Bücher-Lexikon von 1750 bis 1896

meistbietend gegen Barzahlung.

Reumann, Gerichtsvollzieher
in Halle a/S.,
Leipzigerstraße 84, II.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9990]

P. P.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich die Buch- und Schreibmaterialienhandlung des Herrn **L. Preisinger** hier käuflich übernommen habe und sie in unveränderter Weise unter der Firma

K. Meyrose
vorm. **L. Preisinger**

weiterführen werde. Die Kommission bleibt in den Händen des Herrn **K. F. Koehler**.

Hochachtungsvoll

Schleiz, 15. Februar 1898.

K. Meyrose.

[9896] Mit dem heutigen Tage übertragen wir

Herren Rudolf Lechner & Sohn

unsere Vertretung in Wien.

Wir werden in Zukunft von unserem Verlage in Wien auch Auslieferungslager halten und bitten die österreichischen Firmen, sich mit eiligen Bestellungen fernerhin stets an unsere Wiener Vertretung zu wenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 23. Februar 1898.

Fischer & Franke,
Buch- und Kunstverlag.

[10077] P. P.

Solchen Firmen, die Bestellungen von **E. Barjot** in London (dessen Kommission ich niedergelegt habe) empfangen sollten, diene ich gern mit Auskunft.

Leipzig, 24. Februar 1898.

H. Boldmar.

Verkaufsanträge.

[9832] Ein Musikalien-Leih-Institut, enthaltend **3400 Nrn.** (Salonstücke, Tänze, Opernmusik etc. etc.) habe ich wegen Platzmangels **billig abzugeben.**

Reflektenten wollen sich direkt melden.
Haynau i. Schl.

C. Piätzsch, Buchhandlung.

[9114] Eine seit ca. 30 Jahren bestehende, fest eingebürgerte, täglich erscheinende politische Zeitung liberaler Tendenz soll Alters halber verkauft werden. Das Unternehmen erfreut sich einer stetig steigenden günstigen Entwicklung, sowohl in Bezug auf die Abonnenten, wie auch bezüglich der Inserate. — Der nachweisliche Reingewinn beträgt ca. 42 000 *M* jährlich. Verkaufspreis 450 000 *M* mit 250 000 *M* Anzahlung. — Eventuell wäre auch die Aufnahme eines Sozius mit gröss. Kapitaleinlage erwünscht.
Berlin W. 35. **Elwin Staudt.**

[9835]

Verkauf.

Ein im 8. Jahrgange stehendes, gut eingeführtes **Offertenblatt** ist Umstände halber **billig zu verkaufen.** Gef. Angebote unter **K. B. # 9835** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[8477] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers eine ausgedehnte hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** in großer vielbesuchter Stadt der Rheinlande; feine, vornehme Kundschaft reichhaltige Kontinuationen, wertvolles Lager. **Durchschnittsumsatz 95 000 *M*.**

Herren mit den nötigen Mitteln u. guten Empfehlungen erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern nähere Auskunft; einem geschäftstüchtigen Nachfolger kommt der Verkäufer in weitgehendster Weise entgegen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[9945] In grosser Stadt Norddeutschlands ist ein altes mit grosser Leihbibliothek verbund. Sortimentsgeschäft, dessen Umsatz stetig steigt, besonderer Umstände halber zu verkaufen. Gef. Angebote mit Angabe des verfügbaren Kapitals erbitte unter „Leihbibliothek“.

Leipzig. **F. Volokmar.**

[9110] **Spielbücher-Verlag.**

Zwei prachtvoll ausgestattete Spielbücher (eins für Knaben und eins für Mädchen), sämtliche Spiele u. Zeichnungen neu von hervorragenden Autoren sollen mit Verlagsrecht, Platten, Klischees und Steinen billig abgegeben werden. Angebote unter **J. # 9110** an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[9377] In einer mittleren Stadt Bayerns, mit höheren Lehranstalten, Land- u. Amtsgericht, Garnison und vielen Fabriken, ist eine gutgehende Buch- und Kunsthandlung mit Nebenzweigen Umstände halber sofort zu verkaufen. Reingewinn ca. 3500 *M*. Angebote unter **X. Y. # 9377** durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Vorzüglicher Kauf.

[9114] Günstige Gelegenheit zum Erwerb einer gut eingeführten Buchhandlung nebst Beseinstituten in der Nähe von Berlin für 6000 *M* bar. Näheres an Selbstreflektenten unter **G. M. 9114** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[5106] **Amtl. Blatt-Verlag m. Druckerei** (Rheinprov.) z. Preise v. 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reingew. 1897 ca. 5800 \mathcal{M} . Mit sicherem Erfolg lässt sich Lithogr. einführen. Gef. Anfr. erb. u. 354.
Dresden, **Julius Bloem.**

[9955] Weg. Kränkl. d. Besitzers ist in d. Nähe v. Berlin e. gutgeh. Buch-, Musikal.- u. Papierhandlg. zu verkaufen. Preis 15000 \mathcal{M} . Näh. u. J. O. 851 an **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

[9572] In einer lebhaften Stadt der Provinz Pommern ist eine seit 40 Jahren bestehende flottgehende Sortiments-Buchhandlung wegen Uebernahme eines Verlagsgeschäfts möglichst bald zu verkaufen. Umsatz 35 000 \mathcal{M} . Reingewinn über 6000 \mathcal{M} . Kaufpreis 28000 \mathcal{M} , bar 26 000 \mathcal{M} .

Angebote von Selbstreflektenten befördert unter # 9572 die Geschäftsstelle des B.-B.

[1183] **Für Berlin.**

Eine illustr. Wochenschrift (Auf. 5200) mit ausserordentlich günstigen Chancen für die Zukunft zu verkaufen. Anerb. unter A. B. No. 1183 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wichtig für Bilderbuch-Verleger.

[9112] Ein Bilderbuch-Verlag ist Umstände halber äusserst preiswert zu verkaufen.

Ev. Reflektenten wollen sich um nähere Auskunft unter B. O. # 9112 an die Geschäftsstelle des B.-B. wenden.

Kaufgesuche.

[9665] Für einen mir befreundeten Kollegen suche ich ein gutes Sortiment zu kaufen. Dem Kauflustigen stehen genügende Barmittel zur Verfügung, doch wünscht derselbe, möglichst vor Kaufabschluss erst einige Zeit in dem betreffenden Geschäft thätig sein zu können. Gefällige Angebote erbitte ich unter R. 100.

Leipzig.

Friedrich Fleischer, Verlagsbuchhändler, Gemarkungsgässchen 1, 1.

[3083] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin, **Elwin Staude.**

[9984] In einer Stadt Mitteldeutschlands suche ich für einen zahlungsfähigen, jüngeren, tüchtigen Kollegen eine angesehene, solide und nachweislich rentable Sortimentsbuchhandlung zu erwerben.

Angebote unter # 173 erbeten an Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[1234] Für e. grosses Sortiments- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100000 \mathcal{M} wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 1234 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[9951] **Ein Verlagsgehilfe,**

der sich mit 15000 \mathcal{M} an einem älteren, bekannten Verlagsgeschäfte in Oestereich beteiligen will, kann sich hierdurch eine sichere Lebensstellung begründen.

Die Einlage kann sichergestellt werden.

Anträge unter „Existenz“ 9951 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

[9947] Soeben erschienen!

„Zola vor dem Gericht“.

Ausführliche Darstellung des denkwürdigen Prozesses nach authentischen steno-graphischen Berichten von sachkundiger Hand geschrieben mit orientirender Einleitung reich illustriert, darunter Bild: **Zola's, Drenfus', Esterhazy's, Labori's, Clemenceau's, Mathilde Drenfus', Mathien Drenfus' etc. etc.**

8^o. 6 1/2 Bogen stark.

Ladenpreis 50 \mathcal{S} . Einzelne Exempl. mit 30%. 11/10 mit 33 1/3%. 100 (ohne Freieremplar) mit 50%. Bei 1000 Firma-Ausdruck gratis.

Wir liefern nur bar.

Prag, Graben 33.

M. & M. Witzel,
Buchhandlung.

Wir bitten umgehend direkt zu bestellen. Nach Einlauf der Bestellzettel wird expediert unter Kreuzband oder 5 Kilo-Paket. Barfaktura durch Herrn **Carl Enobloch** in Leipzig.

Schaufensterartikel — Massenabzug!

[6017] Soeben erschien:

Die französischen Konjugationen und die unregelmässigen Verba

leicht fasslich dargestellt für Eltern, Lehrer und Schüler, überhaupt für alle Freunde der Sprache.

Auf Veranlassung meiner früheren Schüler übergebe ich diese Arbeit der Oeffentlichkeit mit dem Wunsche, dass sie den Fachlehrern die schwierige Arbeit bei Einübung der französischen Verben erleichtern möge. Die Schüler werden durch die Tabelle zum Nachdenken und selbständig zur Bildung der einzelnen Zeiten angeregt. Durch die Aufstellung von Stämmen bei den einzelnen Verben wird den Schülern die ganze Bildung leicht fasslich und klar vor Augen geführt.

Januar 1898.

J. Wilde,
Oberlehrer an der Klingerschule (Ober-Real-schule) in Frankfurt a. M.

Preis 20 \mathcal{S} ord., 15 \mathcal{S} netto.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Mahlau & Waldschmidt.

Ostasien mit Spezialkarte: Kiaotschan-Bucht!

[8653] Soeben erschien:

Generalkarte von Ostasien,

Maßstab 1:4500000,

Ausgabe mit Spezialkarte

Kiaotschan-Bucht

Maßstab 1:1000000. Nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet von

A. Herrich.

Größtes Landkartenformat.

Preis in Umschlag gefalzt 1 \mathcal{M} ord., 70 \mathcal{S} netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

Die vorliegende Ausgabe meiner vielbewährten Generalkarte von Ostasien dürfte angesichts der demnächst zu erwartenden Ankunft des Prinzen Heinrich in China und der täglich die Spalten der Zeitung füllenden Nachrichten aus dem fernen Osten mehr denn je begehrt werden. Dieselbe kann, da die Hauptkarte das im Mittelpunkt des politischen und wirtschaftlichen Interesses stehende große weite Ostasien wirksam veranschaulicht und die neu eingefügte spezielle Nebenkarte die jüngste Erwerbung des Deutschen Reichs in imponierend klarer Darstellung zeigt, als die beste und instruktivste, sowie verhältnismässig billigste der existierenden Karten bezeichnet werden.

Die bisherige Ausgabe der Generalkarte von Ostasien bleibt neben dieser neuen Ausgabe bestehen. Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Februar 1898. **Carl Flemming, Verlag,**

Buch- und Kunstdruckerei, A. = G.

[323]

Vorteilhafte Offerte!

Neu! Soeben erschienen: Zehn versch. farbige Neu! Carnevals-Postkarten.

100 Stück 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} , 500 Stück 15 \mathcal{M} , 1000 Stück 25 \mathcal{M} .

Einzelne Muster gratis, komplettes Sortiment 40 \mathcal{S} .

Während der Karnevalszeit sind Tausende dieser schönen Karten abzusetzen. In grossen Partien bis zu 1000 Stück benutzen karnevalistische Vereine, Casinos dieselben mit ihren Vereinstitel bedruckt zu ihren humoristischen Einladungen, besonders auch sind durch Kolportage an den Faschingstagen grosse Massen abzusetzen und ersuchen wir in dieser Weise um Ihre thätige Verwendung. Weiteres siehe Bestellzettel.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

[9761] Soeben erschienen:

==== Volume 2 ====

THE ROYAL NAVY FROM THE EARLIEST TIMES TO THE PRESENT.

By Wm. Laird Clowes. Each volume will be complete in itself, with an Index, and orders will be taken either for Sets or for separate Volumes. In five handsome royal 8°. vols., 25 sh. each net.

The Contributors. — The present work, in the preparation of which Mr. *Laird Clowes* is being assisted by Sir *Clements Markham*, K.C.B., P.R.G.S.; Captain *R. T. Mahan*, U.S.N.; Mr. *H. W. Wilson*, Author of "Ironclads in Action"; Mr. *Theodore Roosevelt*, Assist. Sec. U.S. Navy; *L. Carr Laughton*, and many other competent writers, aims at being a trustworthy and, so far as space allows, a complete history, from the earliest times to the present.

==== Preis 25 sh. net ord. ====
(nur fest).

London.

Sampson Low, Marston & Co. (Limited).

Bedeutende Preisherabsetzung

[Z]^[9986]

Alte Fritz

in 50 Bildern von

Röchling und Knötel

Volksausgabe jetzt 5 Mk. ord.,
1 Mk. 60 Pfg. bar.

Feine Ausgabe jetzt 8 Mk. ord.,
2 Mk. bar.

(Verlag: Kittel, Berlin.)

Königin Louise

in 50 Bildern von

Röchling und Knötel etc.

Volksausgabe jetzt 5 Mk. ord.,
75 Pfg. bar.

Feine Ausgabe jetzt 8 Mk. ord.,
1 Mk. 50 Pfg. bar.

(Verlag: Kittel, Berlin.)

J. M. Spaeth, Berlin C. 2.

Ⓒ [9889]

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Zweite Lieferung
von
ANDREES HANDATLAS
Neue 4. Auflage 1898.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hierdurch an, dass die

Zweite Lieferung

des Andreeschen Handatlas am Donnerstag den 24. Februar erschienen und nach den bisher auf unser Cirkular vom 10. Februar eingegangenen Bestellungen sowohl zur Fortsetzung, als auch à cond. zur Feststellung der Kontinuation versandt worden ist.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die schönen Doppelblätter dieser Lieferung: Nieder- und Oberösterreich (Mst. 1:1 000 000) und Griechenland (Mst. 1:1 000 000) den durchschlagenden Eindruck der Ersten Lieferung noch verstärken werden, weshalb dieselbe überall da, wo die Vorlage der Ersten Lieferung noch nicht zu einem Abonnement geführt hat, als weiteres Agitationsmittel sehr zu empfehlen ist. Wir liefern auch weiterhin die Zweite Lieferung ausser für festen Bedarf noch

in grösserem Umfange à cond.

und zwar zu denselben Rabattsätzen wie die gleichzeitig bestellte feste Kontinuation. Auch steht zur Versendung an die Empfänger der Ersten Lieferung eine hübsche

Anfrage- und zugleich Bestellkarte

für die Fortsetzung gratis zur Verfügung.

Sie wollen den Vertrieb der neuen wohlfeilen Lieferungs Ausgabe energisch fortsetzen; wie aus den von allen Seiten einlaufenden Berichten unsrer Geschäftsfreunde hervorgeht, bewährt der Andreesche Handatlas wieder seine alte Anziehungskraft, genährt und angefacht durch den frischen Zug der Zeit, der den Blick des Staatsbürgers über die engen Schranken der Heimat hinaus in fremde Länder und Erdteile lenkt und das Interesse an Weltverkehr, Welthandel und Weltpolitik in immer weitere Kreise trägt, damit aber auch den Besitz eines guten Spezialatlas zu einem unabweisbaren Bedürfnis macht.

Es dürfte deshalb dem Buchhandel seit lange nicht ein Artikel von gleicher Absatzfähigkeit zugeführt worden sein, wie diese wohlfeile Lieferungs Ausgabe.

BIELEFELD und LEIPZIG, 24. Februar 1898.

Hochachtungsvoll

VELHAGEN & KLASING.

Bezugsbedingungen:

bis 20 Exemplaren in Rechnung und zwar:

bei weniger als 10 Exemplaren mit 30% Rabatt — bei 10—19 Exemplaren mit 35% Rabatt

von 20 Exemplaren an nur bar und zwar:

von 20 Exemplaren an mit 40% — von 100 Exemplaren an mit 45% — von 500 Exemplaren an mit 50%.

Keine spätere Zusammenziehung und Ergänzung von Partien, jedes Heft wird einzeln nachgenommen. Der Genuss des höheren Rabatts tritt mit dem Hefte ein, das in der grösseren Partie auf einmal verlangt wird.

Die Bedingungen sind unsre Gegenleistung für die Mühewaltung des Sortimenters und gelten nur für jede Einzelhandlung, nicht für Konsortien, Bar- und Vereinssortimente. Wenn sich Handlungen zusammenschließen, um ihren Bedarf zur Erzielung unberechtigt höheren Rabatts vereint zu beziehen, behalten wir uns vor, den Rabatt zu beschränken.

Bei Grosshandlungen, Bar- und Vereinssortimenten kommen unsere Bedingungen nur bis zu dem Rabattsatze von 40% zur Anwendung, also bei Bezug von 20 Exemplaren an.

Nur hier angezeigt.

(Z) [9881]

Als **Neuigkeit** oder behufs erneuter Verwendung steht **auf Verlangen** zu Diensten:

Jahresberichte, Die, der königlich bayerischen Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren für das Jahr 1897.

— do. 1883. Mit einem Anhang betreffend den Vollzug der Gewerbeordnung beim Bergbau. Im Auftrage des Königlichen Staatsministeriums des Innern, Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel veröffentlicht. LVII u. 479 S. gr. 8°. 7 *M.*

Sammlung von Gesetzen und Erlassen betreffend das Maß- und Gewichtswesen des Königreichs Bayern.

— Ergänzende Erlasse. Fünfte Folge. Amtliche Ausgabe. LV u. 74 S. gr. 8°. 1 *M.*

Sickenberger, Adolf, Rektor der f. Luitpold-Kreisrealschule in München. Leitfaden der Arithmetik nebst Übungsbeispielen. Siebente unveränderte Auflage. VII u. 196 S. gr. 8°. 1 *M.* 60 *h*; geb. (nur fest) 2 *M.*

Zeitschrift, Archivalische. Herausgegeben durch das Bayerische allgemeine Reichsarchiv in München. Neue Folge. Siebenter Band. IV u. 264 S. Lex.-8°. 12 *M.*

Zeitschrift, Bayerische, für Realschulwesen. Herausgegeben durch den Bayerischen Realschulmänner-Verein. Geleitet von Dr. Hermann Stöckel. Band VI der Neuen Folge. Vier Hefte. Heft 1 p. 1 p. 5 *M.*

München, im Februar 1898.

Theodor Ackermann
Königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.

[9806] In empfehlende Erinnerung bringen wir:

Eulen und Krebse.

Roman von **August Niemann.**

24 Bogen 8°, in gedieg. Ausstattung.

Preis brosch. 6 *M.* ord. 4 *M.* 50 *h* no., 4 *M.* bar und 11/10.

In **Prachtband** geb. mit Buchhändlerwappen in 7farbigem Irisdruck 7 *M.* 50 *h* ord., 5 *M.* 50 *h* bar.

Von der **brosch. Ausgabe** besitzen wir einen kl. Vorrat aufgeschnittener und fleckiger Exemplare; wir würden dieselben **bar mit 50%** abgeben. — Bestellungen erbitten direkt. —

Gotha. **J. Goetsch, Verlag.**

Verlagsbuchhandlung **Paul Parey** in Berlin SW., Gedemannstraße 10.

(Z) [9892] Soeben erschienen und versandt:

Handbuch

der

Spiritusfabrikation.

Von

Dr. Max Maerker,

Geheimer Regierungsrat, o. ö. Professor an der Universität, Vorsteher der agrifulturchemischen Versuchs-Station Halle a. S.

Siebente, vollständig neubearbeitete Auflage.

Mit 216 in den Text gedruckten Abbildungen. Gebunden Preis 22 *M.*

Handbuch der chemischen Mittel

gegen Pflanzenkrankheiten.

Herstellung und Anwendung im großen.

Bearbeitet von

Dr. W. Hollrung,

Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen zu Halle a. S.

In Leinen gebunden. Preis 4 *M.* 50 *h*.

Die Untersuchung

landwirtschaftlich und gewerblich

wichtiger Stoffe.

Praktisches Handbuch

von

Dr. J. König,

o. Hon.-Professor der Kgl. Akademie und Vorsteher der landwirtschaftlichen Versuchs-Station in Münster i. W.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 248 Textabbildungen und einer farbigen Tafel.

In Leinen gebunden. Preis 25 *M.*

[9227]

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Für die Konfirmations-Zeit!

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Von Bethlehem nach Golgatha.

Das Leben unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi nach den vier Evangelisten.

Mit Bildern von **Bernhard Plockhorst**, Bignetten von **R. E. Kepler** und **J. Wanderer**
und Gedichten von **Karl Gerok**.Folio-Format. In Prachtband 10 *M* ord., 7 *M* 50 *h* netto, 7 *M* bar. — Freieemplare 7/6. —Hochachtungsvoll **Union Deutsche Verlagsgesellschaft**
Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Februar 1898.

[9962]

Für Handlungen Schlesiens!

Ich beabsichtige, für das zu Weihnachten leider zu spät fertig gewordene Werk von **Karl Kollbach**, „**Von der Tatra (durch Schlesien) zur Sächsischen Schweiz**“ eine möglichst umfassende Reklame sowohl durch direkte Weise an die schlesischen Vereine wie durch Beilegen von Prospekten vorzunehmen; es dürfte sich daher empfehlen, das Buch zu bestellen. Wie bekannt, gebe ich 1–2 Expl. bereitwilligst in Kommission; auch stehen erste Lieferungen gern zu Diensten.

Ich mache darauf aufmerksam, daß das Buch ein vorzügliches Werk für die Jugend beiderlei Geschlechtes und besonders auch zu Konfirmations- und Kommunion-Geschenken geeignet ist, was ich auch bei dem ersten Bande des Werkes in anderen Gegenden, wie auch in meinem Sortiment genugsam zu erfahren Gelegenheit hatte.

Bedauerlich ist, daß eine der größten Sortimentshandlungen Schlesiens, wie mir heute von privater Seite mitgeteilt wird, das Buch jetzt noch nicht kennt, trotzdem die erste Lieferung bereits im September erschienen ist und seit Anfang Dezember gebundene Exemplare vorliegen.

Bezugs-Bedingungen:

10 Lief. à 2 Bogen mit je ca. 5 Vollbildern à 75 *h* ord., 56 *h* netto, 50 *h* bar.Kompl. brosch. 20 Bogen mit je ca. 50 Vollbildern 7 *M* 50 *h* ord., 5 *M* 60 *h* netto, 5 *M* bar.In eleg. Originaleinbd. 9 *M* ord., 6 *M* 75 *h* netto, 6 *M* bar.Freieempl. 7/6 Liefer. in Band-Ausg. gemischt. Einband des Freieempl. 1 *M*.

Parteien auch gemischt mit dem 1. Band des Werkes „Die deutschen Alpen“, Eine Wanderung durch Tirol, Vorarlberg, Salzkammergut und die oberbayerischen Gebirge.

Paul Neubner Verlagshandlung in Köln a/Rhein.

[9964] Zur bevorstehenden Konfirmationszeit empfehlen wir zur Ergänzung des Lagers:

Wittschel's Morgen- und Abendopfer. Orig.-Ausg. 8°. Mit Stahlstich.
1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* no., 90 *h* bar.**Wittschel's Morgen- und Abendopfer.** Orig.-Ausg. Geb. in Leinen m. Gold-
schnitt 2 *M* 70 *h* ord., 1 *M* 80 *h* no., 1 *M* 70 *h* bar.**Wittschel's Morgen- und Abendopfer.** Orig.-Ausg. 16°. Mit Stahlstich.
1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* no., 90 *h* bar.**Wittschel's Morgen- und Abendopfer.** Orig.-Ausg. Geb. in Leinw. m. Gold-
schnitt 2 *M* 40 *h* ord., 1 *M* 50 *h* no., 1 *M* 40 *h* bar.**Wittschel's Morgen- und Abendopfer.** Orig.-Ausg. Neue Ausg. Kl. 8°.
Geb. in Leinw. m. Goldschn. 2 *M* 40 *h* ord., 1 *M* 70 *h* no., 1 *M* 60 *h* bar.
7/6 Explre. dieser Neuen Ausgabe geb für 10 *M* 20 *h* bar; 1 Explr. dieser
Neuen Ausgabe geb. zur Probe für 1 *M* 20 *h* bar.Fest 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40%, Freieemplare 11/10, 23/20, 58/50.

Hochachtungsvoll

Sulzbach i/D.

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung.

Nur hier angezeigt.

[9843]

Bitte nötigenfalls Ihr Lager zu er-
gänzen mit:**J. Christinger**, Herbart's Erziehungs-
lehre und ihre Fortbildner bis auf
die Gegenwart. 8°. Br. Preis 3 *M*
mit 25% Rabatt und fest 11/10.**W. Kayser**, Joh. Heinrich Pestalozzi
nach seinem Leben, Wirken und seiner
Bedeutung dargestellt. 8°. Br. Preis
3 *M* 20 *h*; hübsch geb. 4 *M* mit
25% Rabatt und fest 11/10.

Zürich, Ende Februar 1898.

J. Schultheß.

Z [9877] Bei uns ist erschienen die zweite, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage des

Lehrbuch der Teichwirthschaft.

Ein illustrirter Rathgeber
für angehende sowie erfahrene Teichwirthe,
für Gutsbesitzer und Fischereifreunde
von

Carl Ricklas.

Mit vielen Holzschnitten und dem Portrait
des Verfassers.

Preis brosch. 10 M ord., à cond. 7 M 50 S,
6 M 70 S bar.

Dieses klassische Werk, das ausführlichste
Buch über den Gegenstand, war vergriffen
und ist vielfach gefordert worden. Die fest
bestellten Exemplare werden jetzt versandt.
Wir bitten à cond. zu verlangen. Bei dem
stets steigenden Interesse für Karpfenzucht zc.
ist jeder Gutsbesitzer, Teichwirt, Fisch-
züchter zc. Käufer.

Mit Hochachtung
Stettin. **Herrke & Sebeling.**

H. Spöerri in Pisa.

[9446]

Soeben erschien:

Palaeontographia Italica. Memorie
di Paleontologia pubblicate per cura di
Prof. **Mario Canavari.** Vol. III. 1897.

Inhalt:

- DEL PRATO, A., *Il Tursiops Capellinii*
Sacco del Pliocene piacentino (Tav. I [I]).
RISTORI, G., *L'Orso pliocenico di Valdarno*
e *d'Olivola in Val di Magra* (Tav. II—
VII [I—VI]).
BASSANI, FR., *Aggiunte all' Ittiofauna*
eocenica dei Monti Bolca e Postale. Con
due tavole (Tav. VIII—IX [I—II]).
SIMONELLI, V., *I Rinoceronti fossili del*
Museo di Parma (Tav. X—XVI [I—VII] e
Fig. 1 interc.).
PARONA, C. F., *Descrizione di alcune Am-*
moniti del Neocomiano veneto (Tav. XVII—
XVIII [I—II]).
VINASSA DE REGNY, P. E., *Synopsis dei*
molluschi terziari delle Alpi venete (Conti-
nuazione e fine della parte prima: IV. *Zovencedo*
(Tufo glauconitico). — V. *Monte*
Pulli, Caldiero, Bolca ecc. — Parte seconda:
Strati oligocenici. — VI. *Via degli: Orti,*
Valle Orgagna, Priabona ecc. (Tav. XIX—
XX [VI—VII]).
CANAVARI, M., *La fauna degli strati con*
Aspidoceras acanthicum di Monte
Serra presso Camerino. Parte seconda
(*Cephalopoda: Holcostephanus* [Conti-
nuazione], *Perisphinctes, Simoceras.*) (Tav.
XXI—XXX [VII—XVI] e Fig. 15—28
interc.)

Preis 50 fr.

Z [9987] Soeben erschien in meinem Verlage:

Praktisch erprobte Musteraufsätze und Uebungsstoffe

für den

Unterricht im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdruck zc.

nebst Anleitung zur Behandlung derselben

von

J. B. Krämer.

II. Teil — Mittelstufe, bei einfachen Schulverhältnissen für Oberstufe ausreichend.
2. verb. und sehr verm. Aufl.

18 Bog. gr. 8°. Brosch. 2 M 40 S, geb. 2 M 80 S.
Rabatt 25% und Freieopl. 11/10.

Ferner erschien gleichzeitig:

Wie pflegt das deutsche Volk seine teure Muttersprache,

und

Wie kann die Schule diese Arbeit fördern helfen?

Von

G. J. Knabe, Lehrer.

gr. 8°. 8 Bog Brosch. 1 M 50 S ord., 1 M 10 S no.,
in Leinw. geb. 2 M ord., 1 M 50 S no.
und Freieemplare 11/10.

Die Aufsätze von Krämer sind von der gesamten Fachpresse so hervorragend günstig
besprochen und auch im Buchhandel als ein Prototypen ersten Ranges so bekannt, daß
es zwecklos erscheint, dieser 2. Auflage noch weitere Worte der Empfehlung mitzugeben.
Ueber das Werkchen von Knabe, das Herrn Prof. Moriz Seyne gewidmet ist,
schreibt derselbe an den Verfasser:

„Geehrtester Herr, ich freue mich der großen Begeisterung für eine schöne Sache
und verkenne die Nützlichkeit Ihrer Lehren für Ihre Kollegenschaft und weitere Kreise
keinen Augenblick.“

Für die Widmung danke ich und nehme sie gern an.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Ihr ergebenster

M. Seyne.“

Göttingen, 2. Oktober 1897.

Ferner lag dasselbe im Manuscript dem auf dem Gebiete der deutschen Sprache
hervorragenden und allseits bekannten Herrn Rektor Schwachow-Posen vor, der sich wie
folgt darüber äußert:

„Die Arbeit hat mir gut gefallen. Es wird in derselben versucht, die Ergeb-
nisse der neueren Sprachwissenschaft auch dem Volksschullehrer und der Volksschule
zugänglich zu machen, und ein solcher Versuch verdient doppelte Anerkennung, wenn
er von einem Volksschullehrer ausgeht.“

Endlich weht ein Zug warmer Begeisterung und Liebe zu unserer schönen
deutschen Muttersprache und zu unserm lieben deutschen Vaterlande durch die ganze
Abhandlung. Dadurch werden auch in dem Herzen des Lehrers ähnliche Empfin-
dungen geweckt, und darin liegt ihre eigentliche Bedeutung.“

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Weinheim, 25. Februar 1898.

Fr. Ackermann.

[9910] Erschienen ist

Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen Band 1—38

in abgekürzter Fassung u. in systematischer Ordnung.

Herausgegeben von **Gustav Schulke** und Dr. jur. **Fritz Schulke**.

Bfg. 4 im Satz vollendet.

3. Lieferung.

Leipzig, 24. Februar 1898.

S. Haessel, Verlag.



Bitte zu beachten,

dass auch

[9884] **Plötz-Kares**

Kurzer Lehrgang der franz. Sprache
(Ausgaben A, B, C, D)

seit Juli vorigen Jahres von den
Herren

Barsortimentern

für eigene Rechnung ausgeliefert wird.

Berlin, 23. Februar 1898.

F. A. Herbig.

[8947] Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu
lassen:

Blumensprache. Brosch. 60 s; geb. 1 M.
Courtois, Gérard, Blumenzucht. 80 s.
Daisenberger, Angelfischerei. 1 M 20 s.
Dollinger, Bienenzucht. 1 M 20 s.
Huber, Fastenfische. 75 s.

Müller'sche Gelegenheitsdichter in den
verschiedenen Ausgaben.

Regensburg.

A. Coppenrath's Verlag
H. Paweletz.

[9674] Soeben erschienen im Verlage von
Meisenbach Riffarth & Co., München
die offiziellen

Münchener Künstlerfest- Postkarten

nach den Originalen der Herren A.
Hengeler, Prof. F. A. v. Kaulbach,
E. Kirchner, Prof. A. Oberländer,
Prof. Franz Stuck etc.

Preis der Serie von 12 Stück in Enve-
loppe 1 M (Verkauf 1 M 50 s).

Preis der Karte „Festspiel“ per Hundert
10 M (Verkauf 15 s)

gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.

General-Vertrieb:

Carl Reidelbach, Kunstverlag,
München, Finken-Str.

[9122] Soeben gelangt zur Ausgabe:

Abbé Rohrbacher's Universalgeschichte der katholischen Kirche. Bd. XIX. 1. Hälfte.

In deutscher Bearbeitung

von **Dr. J. S. Wurm**.

Pfarrer in Dausberge b. Porta Westfalica.

XVIII, 387 Seiten in gr. 8°.

Preis 4 M 50 s ord., 3 M 35 s no.

Wir bitten um gefl. umgehende Kon-
tinuationsangabe, damit in der Verfen-
dung keine Verzögerung eintritt. Die
2. Hälfte des 19. Bandes wird binnen
kurzem erscheinen und als Rest ver-
sandt werden.

Münster i. W., 15. Febr. 1898.

Cheiffing'sche Buchhandlung.

Für Handlungen in Schleswig-Holstein und in den Hansestädten.

[3644] Zur bevorstehenden Erhebungsfeier bitte
ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Kurze

Schleswig-holsteinische Landesgeschichte

von

Georg Waitz.

Um dem vortrefflichen Werke, bekanntlich
noch immer die beste Geschichte der Herzog-
tümer, eine weitere Verbreitung zu geben,
habe ich den Preis auf 1 M ord. herab-
gesetzt, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Bei den allerorten stattfindenden Feiern
ist ein lohnendes Geschäft zu machen.

Für illustrierte Blätter empfehle ich Gal-
vanos von Porträts der Führer der Be-
wegung, von Soldatentypen u. s. w.

Kiel, Januar 1898.

H. Eckardt,

Verlagsbuchhandlung.

☞ Künftig erscheinende Bücher. ☞

[Z] [8189] Demnächst erscheint:

Zur Geschichte

der

Kaiserlich französischen Garde

von 1854—1870.

Von

Sermann Kunz

Major a. D.

Preis etwa 1 M 20 s mit 25%.

Der Major Kunz giebt in obigem Buche einen kurzen Abriss der ruhmvollen
Geschichte der französischen Kaisergarde, die bisher in Deutschland nur einigen,
nicht allzu zahlreichen Forschern bekannt war.

Dah der Krieg von 1870/71 besonders eingehende Behandlung gefunden
hat, versteht sich von selbst.

Berlin, 15. Februar 1898.

H. Eifenschmidt.



Ⓜ[9807]

Georg Heinrich Meyer in Leipzig

Verlag des Boten für deutsche Litteratur.

Paul Schlenker's erste litterarische That in Wien ist, daß er J. J. Davids machtvoller Kunst die Thore des Burgtheaters öffnet. Anfang März gelangt

Neigung. Schauspiel in 4 Akten von J. J. David

zur Erstaufführung. Gleichzeitig mit der Premiere wird die Buchausgabe bei mir erscheinen.

Radepreis geh. 2 *M.*, geb. 3 *M.* — In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

Auch in Berlin ist das Stück bereits angenommen.

Die erste Premiere des neuen Burgtheater-Direktors ist vielseitiger Beachtung sicher, und nicht in Wien allein, in der ganzen litterarischen Welt sieht man der Aufführung mit Spannung entgegen. Verlangen Sie deshalb reichlich Exemplare.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich aufs neue wiederum Ihre Aufmerksamkeit auf des Autors Novellenbuch lenken:

Frühschein. Geschichten vom Ausgang des großen (dreißigjährigen) Krieges. Zweite Auflage. Geh. 3 *M.*, geb. 4 *M.*

Der Dichter hat für dieses Buch bekanntlich neulich den Bauernfeld-Preis bekommen. Ein auserlesenes Kuratorium litteraturverständiger Männer der Kunst und Wissenschaft hat also dokumentiert, daß „Frühschein“ zu den bedeutendsten Erscheinungen des letzten Jahres gezählt werden muß.

Ich kann nur wiederholen, was ich schon früher sagte, daß seitdem Gottfried Keller tot ist und Conrad Ferdinand Meyer schweigt, Töne, wie sie David hier anschlägt, in Deutschland nicht gehört sind. Dabei ist David aber durchaus kein Nachtreter, sondern, wie die „Wiener Zeitung“ sagt: „Er ist selbst ein Echter und Ganzer. Von wie vielen läßt sich Gleiches sagen?“ oder wie Ludwig Speidel schreibt: „Einer jener Glücklichen, die nur auf der Höhe ihrer Begabung bleiben dürfen, um bedeutend zu sein!“

Helfen Sie mir, einem echten Dichter die Anerkennung zu verschaffen, die er in reichem Maße verdient. —

Gleichzeitig teile ich Ihnen mit, daß die Ausgabe der

Erinnerungen eines Achtundvierzigers von Stephan Born, Professor an der Universität Basel, I. und II. Auflage, ein stattlicher Band von ca. 300 Seiten geheftet 3 *M.*, gebunden 4 *M.* ordinär

erst am 3. März erfolgen kann, da die erste Auflage durch die täglich einlaufenden Barvorausbestellungen nahezu vergriffen ist, so daß ich sogleich einen Neudruck veranstalten mußte. Aber auch jetzt wird es mir nicht möglich sein, die in übergroßer Zahl einlaufenden à cond.-Bestellungen erledigen zu können. Ich werde in Kommission nur in gleicher Höhe der Barbestellungen senden können. Ich komme jedoch nochmals auf mein früheres Anerbieten zurück, **Vorausbestellungen mit 40% und 7/6 (=50%)** zu liefern, und werde alle bis zum 5. März bestellten Exemplare so rabattieren. Es lassen Barvorausbestellungen ein von einzelnen Firmen auf 49/42, 21/18 zc. Besonders danke ich den Schweizer Firmen für ihr reges Interesse. Noch leichter als in der Schweiz müßte das Buch meines Erachtens in Berlin, Leipzig, Dresden zc. sich absetzen lassen, da sich die Erinnerungen hier abspielen und in Dresden zum Beispiel in der zweiten Hälfte des Maiaufstandes Stephan Born das Oberkommando übertragen war. Aber ganz abgesehen von allem geschichtlichen und kulturhistorischen Wert, werden schon die Erinnerungen an sich die weitesten Kreise interessieren. Sie lesen sich wie ein spannender Roman, was bei der Entwicklungsgeschichte eines Mannes, der in seiner Jugend Schriftsetzer war, dann in den Jahren des Gährungs zeitweilig an der Spitze der Bewegung stand, darauf 18 Jahre Professor in der französischen Schweiz gewesen ist und nun seit 20 Jahren als Universitäts-Professor in Basel wirkt, begreiflich ist.

Ich bitte um weitere freundliche Verwendung. Ich bin überzeugt, sie wird sich auch für die Herren Sortimentere reichlich lohnen.

Mit kollegialer Begrüßung

Ihr ergebener

Georg Heinrich Meyer.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung.

Berlin S. W.
Krausenstraße 39.

Stuttgart
Urbanstraße 14.

Leipzig
Koschplatz 16.

Z^[9248]

Zur Versendung gelangt binnen kurzem:

Die Gewerbeordnung für das Deutsche Reich

in ihrer Gestaltung nach dem Erlaß des Gesetzes vom 26. Juli 1897
mit

Erläuterungen und Ausführungsvorschriften.

Herausgegeben von

Ministerial-Direktor v. Schicker
Württ. Bundesratsbevollmächtigter.

==== Vierte Auflage. ====

Erste Lieferung. 23 Bogen 8°. Ladenpreis brosch. 3 M 90 ¢.
(Rabatt: in Rechnung 25%, bar 30%.)

Die Gewerbeordnung hat in den letzten Jahren und besonders im Jahr 1897 in verschiedenen Teilen Aenderungen erfahren (durch das Gesetz vom 6. August 1896, durch das Einführungs-gesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch und das Einführungs-gesetz zum neuen Handelsgesetzbuch, durch eine Menge neuer Verordnungen in Bezug auf die Sonntagsruhe und den Arbeiterschutz, sodann aber namentlich durch das Gesetz vom 26. Juli 1897 betr. die Organisation des Handwerks), Aenderungen so tiefeingreifender Natur, daß ein

- ==== neuer, einheitlich bearbeiteter, die ganze Gewerbe-gesetzgebung
- ==== der Gegenwart umfassender, das vollständige Auslegungs-
- ==== material und die ergangenen Urteile der höchsten Gerichte und
- ==== Behörden berücksichtigender Kommentar

ein dringendes Bedürfnis ist für

- ==== alle Behörden sowohl als für die Leiter größerer
- ==== Fabrik- und Gewerbe-Unternehmungen

um sich auf dem vielseitigen Gebiet in sicherer Weise zu orientieren.

Es bietet sich Ihnen daher ein ausgedehntes Feld für Ihre Absatz-Bemühungen und wir bitten hiermit noch besonders um Ihre sorgfältige Verwendung.

Haben Sie die Güte, Ihren Bedarf von Lieferung 1 zu verlangen; soweit es uns möglich ist, liefern wir dieselbe à cond., jedoch nur auf Verlangen.

Ein Prospekt stellen wir Ihnen zu sorgfältiger Verbreitung an Behörden und Unternehmer gratis zu Dienst.

Gleichzeitig zeigen wir an, daß als Sonder-Abdruck aus Vorstehendem erscheint:

Die Organisation des Handwerks.

Reichsgesetz vom 26. Juli 1897

mit Erläuterungen und Musterstatuten

von

Ministerial-Direktor v. Schicker
Württ. Bundesratsbevollmächtigter.

(Preis mäßig, aber noch nicht zu bestimmen.)

Auch auf dieses Buch erbitten wir heute schon Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung.

Z^[9879] Demnächst erscheint:

Zeitfragen des christlichen Volkslebens.

Redaction:

E. Freih. von Ungern-Sternberg
und Pfarrer Th. Wahl.

23. Band 1. Heft,

das wir nach den bereits eingelaufenen
Bestellungen zur Fortsetzung versenden.

Wir geben dasselbe auch mit be-
sonderem Umschlag u. d. L.:

Die christlichen Vereine junger Männer in Deutschland und ihre Aufgabe.

Von

Ulrich von Hassell,
Oberstlieutenant a. D.

Preis 1 M ord.

zum Einzel-Verkauf ab, und bitten
sowohl hiervon als vom 1. Heft des
23. Bandes (pro komplett berechnet)
zur Gewinnung neuer Abonnenten
gef. zu verlangen.

Die „Blätter für littera-
rische Unterhaltung“ geben ihr
Urteil über die „Zeitfragen“ mit den
Worten ab: „Die genannte Samm-
lung kann als die beste unter de-
nen bezeichnet werden, welche den
positiv christlichen Standpunkt vertreten.
Alle Themen sind gründlich, geist-
voll und mit persönlicher Wärme
behandelt, so daß deren Lectüre Genuß
und Genußthuung bereitet; deshalb
sei das Gesamtunternehmen den
Lesern von ähnlicher positiver
Richtung aufs neue empfohlen.“

Ehr. Besser'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

Verlagsbuchhandlg. Hermann Walther
in Berlin SW.
(Friedrich Bechly.)

Z^[9891]

Soeben ist erschienen:

Staatssecretair von Bülow

und

Evangelischer Bund.

Von

Graf Paul von Hoensbroech.

1.—3. Tausend.

16 Seiten. 8°.

Preis: 50 ¢ ord., 38 ¢ no., 35 ¢ bar u. 7/6.

Ich bitte umgehend zu verlangen!

Ⓩ[9878]

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.

Hervorragende litterarische Novitäten von Professor Karl Biedermann, Carl Fuhs und E. Schröder.

In den nächsten Tagen schon versenden wir:

Das erste deutsche Parlament.

Zu dessen fünfzigjährigem Jubiläum.

Von Dr. Karl Biedermann.

7¹/₂ Bogen 8°. Geheftet 1 M; geb. 2 M ord.

Biedermann, einer der wenigen noch lebenden „alten Frankfurter“, widmet hier dem ersten deutschen Parlament zu seinem fünfzigjährigen Jubiläum ein Wort der Erinnerung, das so manchen Angriffen gegenüber ein Zeugnis seiner damaligen Thätigkeit ablegt. — Besonders interessant ist die Partie, die von der Ablehnung der Kaiserkrone seitens des preussischen Königs handelt. Es steht ausser allem Zweifel, dass dieses so interessante Buch des alten hochangesehenen Gelehrten und Parlamentariers in weiten Kreisen Interesse erwecken und vielfach gekauft werden wird.

Gleichzeitig hiermit erscheint:

Künstler und Kritiker oder Tonkunst und Kritik.

Aus Anlass der Frage:

„Wie ist über die Besuche der Künstler bei den Kritikern zu denken?“

Von Dr. Carl Fuhs,

Musikreferent der Danziger Zeitung seit 1887.

— 18 Bogen 8°. Geheftet 3 M; geb. 4 M ord. —

Der bekannte Kritiker, Karl Fuhs, erörtert in seinem neuesten Werke, angeregt durch den Fall Tappert-Kerr — aber von allgemeinen Gesichtspunkten aus — die diesbezügliche Frage in ihrem tiefsten Kern erfassend, das Verhältnis von **Tonkunst und Kritik** und wird das Buch in dem grossen Kreise der Musik-Interessenten ein dankbares Verkaufsobjekt sein.

Vorstehende Novitäten liefern wir an Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, bei gleichzeitig fester, resp. Bar-Bestellung **in entsprechender Anzahl gern à condition** und bitten auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Breslau, den 23. Februar 1898.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Ferner ein neues Buch von E. Schröder, dem Herausgeber von Werken Friedrichs des Grossen:

Im Dienst des Vaterlands.

Fürst Bismarck in seinen Aussprüchen.

Von E. Schröder,

Herausgeber von Werken Friedrichs des Grossen.

12 Bogen 8°. Geheftet 2 M; gebunden 3 M ord.

Jeder Ausspruch aus dem Munde eines Mannes wie Bismarck hat Anspruch auf Beachtung und Festhaltung für alle Zeiten. So wird man dieses Buch mit Freuden und mit Interesse begrüßen, das die seit seiner Entlassung bei verschiedenen Gelegenheiten gemachten Bemerkungen und Gedankenblitze des Einsiedlers aus dem Sachsenwalde sachlich geordnet dem deutschen Volke darbietet.

A. Hartleben's Verlag.

Ⓩ[9825] Am 25. Februar erscheint:

Lieferung 30 (Schluss):

Atlas der Himmelskunde

Auf Grundlage

der Ergebnisse der coelestischen Photographie

62 Kartenblätter (mit 187 Einzeldarstellungen) und 67 Foliobogen Text mit 540 Abbildungen.

Von A. von Schweiger-Lerchenfeld.

In 30 Lieferungen, Gross-Folio-Format, à 1 M.

Lieferung 1 noch in jeder Anzahl à cond., bei 7/6 Kontinuation gratis. — Fortsetzung 30% bar, 7/6; bei 20 Kont. glatt 40% bar. —

Prospekte, Plakate gratis.

Wir erbitten **weitere freundliche Verwendung** für dieses in der Weltlitteratur bisher einzig dastehende grosse Unternehmen das einen grossen internationalen Erfolg erzielt und in alle Kultursprachen übersetzt wird.

Die **Original-Einbanddecke** gelangt gleichzeitig mit dem **Schlusshefte** zur Ausgabe und kostet 4 M ord. (20% bar).

A. Hartleben's Verlag in Wien.

== Amtlich durch Ministerialerlass. ==

Ⓩ[9943] In Kürze erscheint:

Die XII. Ausgabe pro Sommer-Semester 1898 der

Vorlesungs-Verzeichnisse

der

Universitäten,

Technischen Hochschulen

und sämtlicher

Fachhochschulen

Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz.

Ca. 80 Seiten. 4°. Preis 60 ₭ ord., 45 ₭ no., 40 ₭ bar u. 7/6.

Wir bitten dieses einzig im **besonderen Auftrage der Ministerien** herausgegebene Vorlesungs-Verzeichnis der **Universitäten und Hochschulen** des deutschen Sprachgebietes nicht zu verwechseln mit einer **Nachahmung**, welche ohne jeden amtlichen Auftrag neuerdings auf den Markt gebracht wird.

Nicht nur Buchhandlungen in **Universitäts-**, sondern auch solche in **Provinzialstädten** werden wegen der **Abiturienten** auf diese Publikation hingewiesen.

Wir liefern **à condition**, jedoch **nur auf Verlangen**.

Academischer Verlag München.

Der Kunstwart

[9880] Herausgeber:
Ferd. Avenarius, Dresden.
Verlag:
Georg D. W. Callwey, München.

Diese Woche erscheint

Heft 10

mit folgendem Inhalt:

Kleinere Denkmäler. Vom Herausgeber.
Deutsche Dantesfreunde. Von Ludwig Volk-
mann.
Zu zwei Jahrhundertfeiern in Breslau. Von
Max Koch.
Was bedeutet Franz Eiszt! (Schluß.) Von José
Vianna da Motta.
Die „Dachauer“ in Berlin. Von Albert Lamm.
Sprechsaal:
Zum „Falle Gleitz“.
Lose Blätter:
Sehnsucht, auf den Knien . . . Von Julius
Grosse.
Im Wächterstübchen. Von W. H. Riehl.
Vom Tage (Chronik).

Bezugspreis vierteljährlich 2 *M* 50 *♁* ord.,
1 *M* 65 *♁* bar.

Preis für den Einzelverkauf: 50 *♁* ord.,
35 *♁* netto, 30 *♁* bar.

München.

Georg D. W. Callwey,
Verlagsbuchhandlung.

[9933] Soeben erschien:

Sonntagsfreude III Nr. 1. 10 *♁*.

Der dritte Jahrgang bringt Evangelien-
Predigten von Pastor D. Hornburg und
wird in 29 Nummern vollständig sein. Jede
Nummer enthält durchschnittlich 2 Predigten.
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 23. Februar 1898.

R. Mühlmann's Verlag
(Mag Grosse).

Angebotene Bücher.

[8578]³ **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
Féreal, Geheimnisse d. Inquisition.
M. v. Illustr. (544 S.) Statt 3 *M* ord.
für 80 *♁* netto.

Die Klöster d. Christenheit. Hist.-
romant. Schilderungen des Lebens u.
Treibens in Mönchs- u. Frauenklöstern.
M. v. Illustr. Lex.-8^o. (566 Seiten.)
Statt 10 *M* für 1 *M* 50 *♁* no.

**Babara Ubryk (Klostergräuel in
Krakau).** M. v. Illustr. Lex.-8^o.
(183 Seiten.) Statt 2 *M* ord. für
50 *♁* netto.

Vorzugspreise bei grösseren Partien.

Hermann Michels Verlag in Düsseldorf.

[Z] [8711]

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Professor **Carl Gehrts'**

Confirmations-Gedenkblätter

Ausgabe B

mit eingedruckten Bibelsprüchen

Zweite Auflage.

Im Ganzen 100 verschiedene Sprüche
in 4 Sammlungen.

à 2 *M* 50 *♁* ord., 1 *M* 85 *♁* netto,
1 *M* 75 *♁* bar.

Ausgabe A

mit offenem Raum für handschriftliche
Eintragung der Bibelsprüche.

100 Blatt 8 *M* ord., 6 *M* netto,

5 *M* 60 *♁* bar.

25 Blatt 2 *M* ord., 1 *M* 50 *♁* netto,
1 *M* 40 *♁* bar.

Probekblätter unter Kouvert mit An-
schreiben und Verzeichnis sämtlicher Sprüche
stehen in mässiger Anzahl gratis zur Ver-
fügung, und bitte ich dieselben als **Vor-
lage stets auf Lager zu halten.**

Die Zeichnung des berühmten Malers
gehört unstreitig zu den besten, was in dieser
Art hervorgebracht ist,

„ . . . ein wirkliches Kunstwerk
voll sinniger und markiger Anschau-
lichkeit.“

(Monatsschr. f. Gottesdienst. II. No. 1.)

Düsseldorf, 16. Februar 1898.

Hermann Michels Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

[9794] **J. Gravour'sche** Buchhdlg. (Gustav
Neumann) in Neisse:

9 Hensell, griech. Verbal-Verz. 3. Aufl.)

10 Q. Horatii Flacci Carmina, ed.
Petschenig.

12 Weidner, Schulwrtb. z. Corn. Nepos.

6 Cornelii Nepotis vitae, v. Weidner
u. Schmidt. 3. Aufl.

15 Schmidt, Comm. z. Cornel. Nepos.

2 C. Taciti opera quae supersunt,
rec. v. Müller. I.

5 Xenophons Memorabilien, hrsg. v.
Weidner.

1 Schulwörterbuch zu Sedlmayers Ovidii
Nasonis carmina selecta, v. Jurenka.

4 Demosthenes, ausgew. Reden, hrsg.
v. Wotke. 3. Aufl.

3 Bünger, Auswahl aus Xenophons
Hellenika. 2. Aufl.

10 — Schüler-Commentar zur Ausw.
v. Xen. Hell.

5 Cornel. Taciti opera quae supersunt,
rec. Müller. Vol. I. Br. (Freytagsche A.)

Sämtliche Bände sind tadellos erhalten,
wie neu.

Gebote direkt erbeten.

[9751]¹ **S. L. Landsberg** in Oldenburg:
Entscheidungen des Reichsgerichts in
Strafsachen. Band 1—20. Geb.

[9978] **Ernst Bredt** in Leipzig:
Gebote erbeten.

1 Herzog-Plitts Real-Encykl. d. prot.

Theol. Bd. 1—18. 1877—88. Geb.

1 Stier-Theile, Polygl.-Bibel. Bielefeld
1863. Geb.

1 Zöckler, Handb. d. theolog. Wissensch.
1—4. Nördl. 1885. Geb.

[9938] **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
**Plafond- u. Wand-Dekorationen des
XVI.—XIX. Jahrhunderts.** Mit
erklär. Text v. Dr. A. Ilg. Gross-Fol.
Wien. In Mapp. (60 *M* ord.) für 8 *M* no.

[9108]² Kommissions- u. Exportbuchhandlung
von **M. Neufeld Nachfolger** in Berlin:
Gebote erbeten.

**Duncker, die ländlichen Wohnsitze,
Schlösser u. Residenzen der ritter-
schaftlichen Grundbesitzer in der
preuss. Monarchie. 14 Mappen, ent-
haltend ca 900 Aquarelle mit Text.
Ladenpreis 1200 *M*.**

Daraus einzeln:

Pommern. 2 Mapp. Ladenpr. *M* 127.50.

Sachsen. 2 Mapp. Ladenpr. *M* 195.50.

Preussen. 1 Mapp. Ladenpr. *M* 102.—.

Westphalen. 1 Mapp. Ldpr. *M* 133.—.

Rheinland. 2 Mapp. Ladenpr. *M* 170.—.

Schlesien. 3 Mapp. Ladenpr. *M* 318.25.

Brandenburg. 2 Mapp. Ldnpr. *M* 238.—.

Posen. 1 Mapp. Ladenpr. *M* 72.25.

Auch Change-Angebote erbeten.

Die ganzen Vorräte nebst Verlagsrecht
sind billig abzugeben. Günstige Acquisition
für Verlagsbuchh. mit lithogr. Anstalt, die das
Unternehmen fortführen könnte. Sämtliche
Bibliotheken, gröss. Grundbesitzer etc. sind
Abnehmer für die Fortsetzungen! — Hannover,
Hessen, Schleswig-Holstein etc. sind noch zu
berücksichtigen.

[9847] **J. M. Spaeth's Bh.** in Berlin C. 2:
Gebote direkt!

**Petermanns Mittheilungen. Jahrg.
1860—79.** (67/68 u. 79 br., alle übrigen
geb. — zum Teil verschieden.) 305 *M* ord.

Rousseau, Oeuvres compl. Kehl 1783
— 1789. 34 Kalblederbde. (Guterhalt.)

**Voltaire, Oeuvres compl., avec des figures
de Moreau (superbe d'épreuves!)**
70 Bde. Kehl 1785—89. Geb. (Schönes
Exemplar!)

Pollack, Farbetechnik d. Nervensystems.
97. geb. Neu!

[9791] **Edm. Eckhart** in Quakenbrück:

Billigst!

Büttner, Rechenfibel u. Rechenbäfte B.

Baron, Sprachschule B.

2 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1868—
1886. Geb.

Doré, Prachtbibel, evang. Ausg. 2 Bde.

Maroquinlederband. (Neu!)

Weisser, Bilder-Atlas. Origbd. (Neu!)

[9941] **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:

Allgemeine Kunst-Chronik, hrsg. v.
Dr. W. Lauser. Jahrg. 1891. M.
vielen Radirungen. Statt 20 *M*
für 2 *M* 75 *♁*.

[9521]¹ **A. Herzer** in Würzburg:

9 Andra-Sevin, Abriss d. Weltgeschichte
f. höhere Mädchenschulen. Origbd. Neu.

In Origbd. reb. Freytagsche Ausgaben.

[9798] **Georg H. Wigand's** Verlag in Leipzig, Lindenstrasse 2:
Kürschners National-Literatur:
Schiller } Soweit erschienen, tadellose
Goethe } Exempl. 72 Orig.-Hlbfrzbde.
Lessing } zu 151 *fl* 20 *sch*.
Fritz Reuters Werke. Volks-Ausg. Eleg. Hlbfrzbde. m. G. 22 *fl* 65 *sch*.

[9813] **Carl Glogau Nachf.** in Hamburg: 1 Baumeister, Hamb. Privatrecht. Gebd.

[9763] **Buchh. „Eben-Ezer“** in Kropp (Schleswig):
Heinsius, W., allgemeines Bücher-Lexikon. 1835—1867. 7 Halblederbände. Gut erhalten! Vollständig!

[9853] **J. Keiser & Comp.** in Minden i. W.: 1 Cracau, der Drogist. 3 Bde.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[9867] **H. W. Schmidt** in Halle a. S.:
* Hinrichs' Bucherverzeichnis 1850—56. Billigst.

[9871] **H. Barsdorf** in Leipzig:
* Moore, Briefe u. Tageb. v. Lord Byron. Byron-Porträts. (Maler?)

[9988] **E. Marquardsen** (Inh. J. Hagge) in Kiel:
* Heiwig, A. v., geb. v. Imhoff. Alles.
* Dumas, die 45.

* Zimmermann, Theod. Körner. Drama.

* Reichsgesetzblatt 1891/97. Geb.

* Lehmann, Gynäkologie u. Geburtshilfe.

* Hygiene. Alles.

* Militär. Werke v. Kunz, Scherff, Hoenig, Schlichting u. s. w.

* Generalstabswerk 1870/71. Mit Karten.

* Kataloge üb. militärwiss. Werke.

* Ratgeber f. Obst- u. Gartenbau 1896.

* Ueber Land u. Meer 1894/95. Oktav.

* Sachs-Villatte. Gr. Ausg. Franz. Theil. Angebote erbitte direkt.

[9821] **Jacob Lund's medicin. Buchh.** (Baldur Borgen) in Kopenhagen:
* Hollstein, Lehrbuch der Anatomie des Menschen.

[9858] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
* Dahn, Urgeschichte. 1. Bd.

[9866] **H. Warkentien** in Rostock i/M.:
* Toeppen, Geographie v. Preussen. 1858.

[9789] **Fr. Weidemann** in Hannover:
Liebig, chemische Briefe.

Retcliffe, Biarritz.

— Schatz d. Inkas.

Hugo, V., die Elenden.

[9820] **Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
* Planta, Gramm d. osk.-umbr. Dialekte. I.

* Stolz, Einleitg. etc. in d. histor. Gramm. d. lat. Spr.

* Stenzler, Elementarb. d. Sanskritsprache.

* Wundt, Grundz. d. physiol. Psychol. 2 Bde.

* Sachs-Villatte, gross. franz. Wörterb.

* Amer. Journal of education, by Barnard. Vol. 25. 1875.

[9772] **J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:
* Wolf, die schweizer. Bundesgesetzgebung. 2—3 Exemplare. Angebote direkt.

[9852] **J. Keiser & Comp.** in Minden i. W.:
* 1 Schriftenvorlag., vorwieg. Kirchenschr.

* 1 Entsch. d. Ober-Verw.-Ger. Bd. 14—30. Angebote direkt.

[9846] **J. M. Spaeth's Bh.** in Berlin C. 2:
Damreicher, Wasserwirtschaft des vorgeschichtl. Oberharzes. Mit Tafeln.

Keller, Leitfaden der Heraldik.

Muret, engl. Wörterb. I. (2 Bde.) Geb.

Petzendorfer, Schriften-Atlas.

Vigny, Cinq-Mars. (Deutsch!)

[9970] **Volckmann & Jerosch** in Rostock i. M.:
* Meibom, Mecklbg. Hypothekenrecht.

* Bilder v. ostasiat. Kriegsschaupl. Aechte Farbenholzschn. (1 *fl*.) Billig.

Heyl, A B C d. Küche.

Bilder u. illustr. Werke üb. Mecklenburg.

* Enderes, Frühlingsblumen.

[9972] **Franz Büching** in Nürnberg:
* Neumann, Versicherung mit Gewinnanteil. Neue Aufl.

* — Kriegsversicherung. Neue Aufl.

[9971] **H. Warkentien** in Rostock i/M.:
* Menges Repetitorien d. lat. u. griech. Syntax.

[9991] **A. van Duijnen** in Nijmegen:
Plönnies, Joseph.

— Maria von Bethanien.

— Marieken von Nymwegen.

Fürst, Märchen von den sieben Raben.

[9857] **H. Lindemann** in Hannover: Sybel, Begründ. d. d. R. Bd. 6 u. 7. Orig.-Bd. Aus d. Leben Th. v. Bernhardis. 6 Bde. Chassant, Dictionnaire d. abréviations. Posse, Lehre v. d. Privat-Urkunden. Buchwald, Bischofs- u. Fürstenurkunden. Seyler, Abriss d. Sphragistik. Schiessversuche bei Graudenz 1881. Killiches, Studien üb. d. Armeefrage. Eckers, die Stenographie. Grabowski, Militär-Humoresken. Livonius, d. Marine d. nordd. Bundes. Orlich, Gesch. d. Schles. Kriege. I. 1841. Lindenau, Beresina-Uebergang. Adye, J., Defence of Cawnpore. Lond. 1858. Neues adeliges Wappenbuch. 1789. Geiger, Entw.-Gesch. d. Menschheit. Fircks, Volkskraft. Mannecke, kurze Beschr. d. Stadt Lüneb. Wolff, Gesch. d. Stadt Duderstadt. * Lübbe, Grundriss d. Kunstgesch.

[9851] **Th. Stauffer** in Leipzig:
Stannius, Zootomie d. Fische. 2. Aufl. Anatom. Anzeiger. Bd. 1—9. Berichte d. D. chem. Gesellschaft 1893, Heft 11 u. 16. Zeitschr. f. Nervenheilkde. Bd. 1 u. 2. Cohen, Mikrophotographien. König, Nahrungs- u. Genussmittel. Muther, Bücherillustration. Friedländer, Sittengesch. Roms.

[9848] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Luthers Werke. Ausgabe von Walch, u. Erlanger Ausgabe. Heideloff, der kleine Grieche. Adémahr, Perspektive (Centralprojektion).

[9856] **C. H. Beck'sche Bh.** in Nördlingen:
Goethes Werke. III. Stuttg., Verl.-Anst.

[9855] **P. Reiss Nachf.** in Worms a. Rh.:
* 1 Biblioth. d. Unterh. u. d. Wiss. 1891, Bd. 2. 1887, Bd. 11. 1888, Bd. 6-13.
* 1 Ranke, Weltgesch. 9 Tie. Geb.

[9974] **J. Hess** in Ellwangen:
* Zeitschrift f. Philosophie u. phil. Kritik 1837—62 u. 80—97. Bd. 1-41, 75 u. f.
* Ducange, Glossarium.
* Taine, Histoire de la littér. anglaise. Monumenta Germaniae paed. Bd. 1-16.

[9967] **Hermann Behrendt** in Bonn:
Weiss, Kostümkunde. Illustr. Werke üb. d. Schweiz v. 1800-30. André, Species des Hyménoptères. Schwedisch-deutsches Wörterbuch.

[9976] **Friedr. Hassel** in Elberfeld:
* 1 Cantor, Vorles. z. Gesch. d. Mathem.
* 1 Schopenhauers sämtl. Werke. 12 Bde. Cotta'sche Ausgabe. Angebote nur direkt.

[9975] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
* Casanova, Memoiren. Französ. Wildenbruch, Schwester-Seele.

[9973] **Der Reformirte Schriftenverein** (G. Diederich) in Elberfeld, Moriansstr. 28:
Merle d'Aubigné, Gesch. d. Reformation d. 16. Jahrh., übers. v. Runkel.

[9968] **Joh. Schuth** in Koblenz:
* Fliegende Blätter. Neuere Bde.

[9982] **H. Burdach** in Dresden:
Moderne Kunst. 11. Jahrg. Illustrierte Zeitung (Lpzg.) 1897.

[9979] **Hermann Nägelsbach** in Salzburg:
1 Wenzel-Schwartz, Klavierschule. 1. Bd. Gebraucht.

[9992] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16:
Scheffel, Fünf Dichtungen. 1887. Brosch. (Nur so!)

— Bergpsalmen. 2. Aufl. 16°. Stuttgart 1878. Orig.-Einband.

— Juniperus. 2. Abdruck. 8°. Stuttgart 1875. Orig.-Einband.

— 12 Zeichnungen zu „Frau Aventure“ von A. v. Werner. 4°. In Mappe. Stuttgart 1868. 10 Thaler.

[9977] **J. G. Calve'sche** k. u. k. Hofbuchh. in Prag:
Ehrlich, Klavierspieler d. Vergangenheit. Seeger, Reitunterricht. 1. Aufl. Schmidt, Winterkönig.

Keller, Studien z. attischen Staatsrecht. Jahresbericht d. k. k. Centralcomm. z. Erhalt. u. Erforsch. d. Baudenkmale. 2. Bd. Ressel, W. Z., Handbuch d. Universalgeschichte f. gebildete Leser.

Andrae, vorweltl. Pflanzen. Stergel, rothliegende Gebiete. II. Weiss, Sigillarien d. preuss. Steinkohlen.

[9410] **Gebr. Drucker** in Padua:
Angebote direkt erbeten.

* Abhandlungen üb. das Dotal-Grundstück im römischen Recht.

- [9805] **Br. Fr. Goedsche's** Buchh. in Schneeberg i/S.:
 1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. Kplt. od. einzelne Kurse.
 1 Knackfuss, dtische Kunstgesch. 2 Bde.
 1 Dietzsch, Leben Herzog Albrechts d. Beherzten. 1843.
 1 Höcker, Soldatenleben im Kriege.
 1 Goethe-Jahrbuch, v. Geiger. J. 5 u. 6.
 1 Geolog. Karte v. Sachsen. Sect. 136. 137.
 1 Illustr. Wochenschr. f. Entomol. 1. J.
 20 Wirth, Wiederholungsbuch d. Chemie.
 1 Zeitschrift f. deutschen Unterricht, v. Lyon. II.—III. Jahrg.
 1 Unland, Ludw., sämtl. Werke. Aeltere Ausg. Cotta.
 1 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes im Zeitalter Jesu Christi. 2. Aufl. 2 Bde.
 1 Leunis, J., Synopsis d. drei Naturreiche. Kplt. u. einz. Bde.
 1 Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde.
 1 Aristophanes, v. Blaydes. Einz. Bde.
- [9809] **Alfred Wolff** in Heidelberg:
 Böhme, Jakob, gesamm. Schriften. 5 Bde. Amsterdam.
 — do. 7 Bde., v. Schiebler.
 Histor.-heraldisches Handb. zum gräfll. Taschenb. Gotha 1855.
 Entscheidgn. d. R.-Ger. in Strafsachen. Alle Bände.
 Langenscheidtsche Klassikerbibliothek. Komplett. Geb.
- [9467] **W. Prausnitz** in Berlin:
 *Alte Bibel. Gut erhaltenes Expl.
- [9850] **Jonck & Poliewsky** in Riga:
 Hütte. Neueste Aufl.
 Weltspiegel 1890—97.
- [9810] **Hermann Tzschaschel** in Görlitz:
 1 Publ. a. d. pr. Staatsarchiven. Bd. 51 —53. 55—57. 61—64.
- [9812] **M. Glogau jr.** in Hamburg:
 *Dänischer Vitruvius. 2 Bde. Fol. Kop. 1746—49. M. 281 Kpfrn.
 *Wrangel, Buch v. Pferde.
 »Hütte«, Taschenb. d. Ingenieurs.
 Graber, Insekten.
 Le Sage, Spanisch.
 Busch, schlesw.-holstein. Briefe.
- [9811] **Lübcke & Hartmann** in Lübeck:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Einz. Bde. Brosch. Rosenthal, Englisch.
 Zuschauer. I. Jahrg. I. Sem.
 Penaten (Geissler). I. Jahrg.
 Pfeiffer, Handb. d. Kali-Ind. 1887.
 *Broglie, Mem. d. Fürsten Talleyrand. Ridingerstiche.
 Schumann, Lehrb. d. Päd. I. N. A.
 Weber, Wellenlehre. 1825.
 Verdet-Exner, Wellenth. d. Lichts.
 Görth, Studium der Lyrik.
 Grimm, Goethe-Vorlesgn. 1877.
 Kunst f. Alle. I. 15. 16, III. 2, V. 8, IX. 2, X. 5. 6, XI. 17, XII. 19.
- [9901] **Louis Jenke** in Basel:
 *1 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens 1877—86 inkl. Geb.
 Nur direkte Angebote von sauberen, gut erhaltenen Exemplaren können dienen.
- [9824] **Dirnböck** in Wien, Herrng. 12:
 *Paulsen, Einl. in d. Philosophie.
 *Rembrandt als Erzieher.
 *Grössere organ. Chemie.
 *Schomburgk, Reisen.
 *Militär-Zeitschr., v. Schels, 1847 u. 49.
 *Pan. Alle Bde.
 *Lassalle, Syst. d. erworb. Rechte.
 *Wellhausen, Gesch. Israels.
 *Seydel, Evang. Jesu. (Lond. 1882.)
 *Spencer, Princip. d. Sociologie.
 *Caro, Pessimismus.
 *Golther, d. moderne Pessimismus.
 *Ploss, d. Weib. 2 Bde.
 *Gregorovius, Athen.
 *Curtius, Stadtgesch. v. Athen.
 *Plutarchi Moralia, ed. Bernardakis.
 *— Biographien, v. Blass.
 *Plato, Opera.
 *Westphal, Metrik. 2 Bde.
 *Horaz, Oden u. Epist., v. Nauck.
 *Vergil, Aeneis, ed. Kappe.
 *Theokrits Idyllen, v. Fritsch.
 *Kern, Buddhismus. 2 Bde.
 *Wellhausen, Pharisäer.
 *Lucius, Essenismus.
 *Kittler, Elektrotechnik. I.
 *Keim, Schlacht bei Wörth.
 *Kunz, Schlacht bei Wörth.
 *Oesterr. Kämpfe 1866.
 *Ritter, techn. Mechanik.
 *Oest.-ung. Gestütsbuch. Mit 3 Anhgn.
 *Occupation Bosniens. Karte I. (Generalst.)
 *Kisch, Vorst.
 *Bogdanowitsch, Feldzug 1812/13.
 *Samonig, Warschau im Jahre 1809.
 *Schwarzenberg, Feldzug 1812.
 *Chambray, Napoleons Feldzug in Russland 1812.
 *Pusyrewsky, poln.-russ. Krieg 1831.
 *Kuhn, Gebirgskrieg.
 *(C. v. H.) Studium d. Taktik.
 *Waldstätten, Feuergefecht.
 *Hoenig, 24 Stunden Moltkescher Strategie.
 *Dommer, Musikgeschichte.
 *Helfert, Oesterr. Geschichte. 4./5. Bd.
 *Lucca, Topogr. Wiens.
 *Hirschfeld. Alles über Rom.
 *Dreher, hebräische Gramm.
- [9527] **Moritz Stern** in Wien I:
 Ueber „Genie“, von Brentano, Garve, Schlegel u. a.
 *Rosenkranz, Wissenschaft d. log. Idee.
 *Volkman, Waidwerk in Oesterreich.
 *Pietsch, Katechismus d. Feldmesskunde.
 *Henschel, Forstwart.
 *Weber, Leitfaden f. d. Unterricht u. d. Prüfung d. Forstschutz- u. technischen Personals. 7. A.
- [9314] **Univ.-Buchh.** (B. Veith) in Freiburg (Schweiz):
 *Knecht, Rawson u. Loewenthal, Handbuch d. Färberei.
 *Luerssen, medic.-pharm. Botanik.
 *Ascherson, Flora d. Prov. Brandenburg.
- [9788] **R. Streller** in Leipzig:
 Kluge, Edelsteinkunde.
- [9914] **James Parker & Co.** in Oxford:
 *Martialis epigram. libri, ed. Friedländer.
- [9915] **L. Hartman** in Agram:
 *1 Sehrwald, dtische Dichter u. Denker. 2 Bde. Angebote direkt.
- [9918] **A. Mantels** in Schlettstadt:
 Zachariae, frz. Civilrecht. Letzte Aufl.
- [9916] **M. H. Voigtländer** in Freiberg (Sa.):
 *Schnabel, Hüttenkunde.
 *Ueber Land u. Meer } 1897.
 *Gartenlaube }
 *Illustrierte Welt }
 *Bibl. d. Unterhaltung 1896. 97.
 *Freytag, d. Ahnen, — Bilder a. d. d. Verg.
 *Kerl, metallurg. Probiertkunst.
 *Zeitschr. f. prakt. Geologie 1895.
 *Stahl u. Eisen 1896.
- [9917] **G. Bagoesz** (J. Schugt) in Freiburg i. B.:
 *Barthélémy, Reise d. j. Anacharsis.
 *Brehms Tierleben. 10 Bde.
 *Moderne Kunst.
 *Handb. d. polit. Oekon., v. Schönberg.
 *Toussaint-L., Französisch.
 *Leisering, Atlas d. Anatomie.
 *Fechner, Nanna, Seelenleben d. Pflanzen.
 *Alles über Offenburg u. Umgebung.
 *Simrock, dtische Kinderbuch.
 *Leunis, Synopsis d. Zoologie.
 *Wagner, Tannhäuser. Klav.-Ausz.
 *Lewes, Philosophie.
- [9793] **Math. Ista** in Grevenbroich:
 *Sämtliche Werke von Vincenz von Zuccalmaglio. Auch in mehrfacher Anzahl. Angebote direkt.
- [9796] **J. Graveur'sche Bh.** (G. Neumann) in Neisse:
 1 Kleyer, ebene Trigonometrie.
- [9801] **C. Latendorf** in Poessneck:
 Dohm u. Brunold, Lust u. Leid.
 Genealog. Taschenbuch 1897/98.
- [9797] **I. Taussig** in Prag 150-I:
 *Handbuch d. Freimaurerei.
 *Taine, engl. Literatur. III.
 *Brandes, Shakespeare.
- [9800] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 *1 Lotheissen, Gesch. d. franz. Litteratur. 2. Bd. 1. Aufl.
- [9795] **Hermann Seippel** in Hamburg:
 *Memoiren einer Idealistin.
- [9802] **Stiller** in Rostock:
 1 Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit. Basel 1878.
- [9803] **S. Zickel** in New York:
 Brachvogel, der fliegende Holländer.
 Brückner, Katharina II.
 Vom Fels zum Meer 1897. Heft 21.
 Galen, der Irre von St. James.
 Gaboriau, Fascikel 113.
 Schorers Familienblatt. Vollst. Jahrgge, exkl. Jahrg. 1886 u. 1887.
 Bibliothek d. Unterh. 1895, Bd. 9—11.
 Hackländer, Tag und Nacht.
 Streckfuss, zu reich.
- [9790] **Otto Klemm's Sort.** (Alfred Hahn) in Leipzig, Univ.-Str. 3:
 Beitzke, Freiheitskriege.
 Armstrong, Kunst, immer gesund zu sein.
 Holtei, Christian Lammfell.

[9897] **Albin Schirmer's** Buchhandlung in Naumburg a/S.:
*1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Geb.
*1 Goethes Werke. Bd. 11—12. Halblederbd. (1840.)

[9966] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig: Joachim v. Sandrart, Teutsche Akademie d. Bau-, Bildhauer- u. Malerkunst. Hrsg. v. Johann Jakob Volkmann. 8 Bde. Nürnberg. 1768—75.

[9985] **Selmar Hahne** in Berlin:
*Staudt u. Hundius, Telegraphenschlüssel.
*Mommsen, röm. Geschichte. 1. 2. 3. 5.
*Lehmann, d. deutsche Unterricht.
*Krafft, Tierzuchtlehre; — Betriebslehre.
*Plato. Text.
*Hitzig, E. T. A. Hoffmanns Leben.
*Klassischer Bilderschatz.
*Museum.

Kahn, Fechtkunst. 1739.
Thayer, Beethovens Leben. Bd. 2.
Werner, Gesch. d. kathol. Theologie.

[9895] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig: Bleibtren, engl. Litteraturgesch. Gaspary, ital. Litteraturgesch. II. Henne a. Rh., deutsche Volkssagen. Sammlg. v. Minnesingern, v. Bodmer. 1759. Goethes Werke. Weimarer kl. Ausg. Abt. I. II. Orig.-Halbfrz.

Gregorovius, Lucr. Borgia. 3. A.
Ranke, Weltgesch. Gr. A. Bd. 8.
Schirmacher, d. letzte Hohenstaufe.
Sybel, Begründung. Orig.-Halbfrz.
Treitschke, ges. Aufsätze. 5. A. I—III.
Holtzendorff, Rechtslexikon. Bd. 1.
Taschenberg, O., Flöhe.
— Mallophagen.
— E. L., was da kriecht. 2. A.
— Ungeziefer d. Culturgewächse.
Mitth. d. Ver. z. Förd. d. Moorkultur.
Berzelius, Jahresb. d. phys. Wiss. Bd. 30.

[9834] **B. Trebs** in Fürstenwalde (Spree): Grotefend, Gesetze u. Verordn. v. 1850 an. Gruchots Beiträge. Entscheidgn. d. Obertribunals. II—IV. Seyppel, Schlau, schlaüer. — 7 Plagen.

Strada a Rosberg, de vitis imperat. etc. usque ad Caes. Mathiam. 1615.
Elektr. Beleuchtung, hrsg. v. d. allgem. Elektrizitätsgesellsch. Berlin. 10.—

[9833] **Friedrich Schalk** in Wien: 1 Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1881/85. 1886/0. 1891/95. Geb.

[9931] **Herm. Haerdle** Antiqu. in Jena:
*1 Liederbuch d. Cl. Hätzlerin, v. Halthaus.
*1 Bibl. d. lit. Vereins Stuttg. Bd. 21. (Altswert.)
*1 — do. Bd. 137. (v. Sachsenheim.)
*1 Streckfuss, Perspektive. (Gröss. Ausw.)
*1 Gareis, Entscheid. d. Patentamts. 1—10.
*1 Patentblatt. Grosse A. Alle früheren Jahrgänge vor 1895.

[9472]^a **S. A. Krzyzanowski**, Buchh. in Krakau:
Oesterr. militär. Zeitschrift, hrsg. v. Schels (jetzt Streffleur). Jahrg. 1808, 47, 49. Antiquarisch.

[9887] **Gustav Fock** in Leipzig: Dinglers polyt. Journal. Bd. 286. Pharm. Centralblatt 1830—34. Deiker, Waidmannslust.

Aster, Gefechte u. Schlachten bei Leipzig. Friccius, Krieg 1813—14. Thl. 1. Rudolf v. Ems, der gute Gerhard, v. Haupt. Theol. Studien u. Kritiken 1867. Richter, Kirchenrecht. 8. A. Zeitschrift f. phys. u. chem. Unterr. VII—IX. Gabelentz, Sprachwissenschaft. Eucken, Kampf um geist. Lebensinhalt. Zeller, Philosophie d. Griechen. II, 2. III. Gareis, patentamtl. Entscheidungen. Kohler, Patentrecht.

Centralblatt f. allg. Pathologie. I—VII. Buecheler, latein. Deklination. Helmholtz, physiol. Optik. 2. A. Winkelmann, Handb. d. Physik. Schaffer, Volkssagen u. -Gebräuche. Lexikon d. Handelskorresp. in 9 Sprachen. Ostwald, Grdr. d. allg. Chemie. 2. A. Ranke, Weltgeschichte. Textausg. Mohr, Titrimethode. 7. A. Scherer, Jacob Grimm. — Gesch. d. dtchn. Sprache. Kaltschmidt, Gesamtwörterbuch. Weigand, deutsches Wörterbuch. Strassmann, gerichtl. Medicin. Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. 1896.

[9822] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:
*1 Buschs humorist. Hausschatz.
*5 Collectio confess. in ecclesiis reform. publicat., ed. Niemeyer. 1840.
*1 Kühl, paulin. Theodicee.
*1 Lange, Bibelwerk: Markus- u. Joh.-Evang.
*1 Stöhr, Histologie.

[9942] **Max Dittmar** in Magdeburg:
*1 Hager, Handb. d. pharm. Praxis oder ähnl. Werk.
Bücher für Leihbibliothek passend.

[9946] **Max Perl** in Berlin W. 19: Hauptmann, — Sudermann. 1. Ausg. Musculus, Regist. zu Goethes Werk. Ausg. 1. H. 12^o. 1835.

Helmholtz, Vorträge.
Ritter, Mechanik.
Muther, Malerei. Bd. 1 u. kplt.
Gallus, Gesch. d. M. Brandenburg.
Stölzel, Brandenb. Rechtsverwaltg. II.
Marx, Kapital. Bd. 2. 3.
Akten d. Wiener Congresses.
Schneider, Kaiser Wilhelm.
Stacke, deutsche Geschichte.
Paracelsus, gr. Wundartzeney.
Hoffmann, botan. Bilderatlas.
Haushofer, Gesch. zw. diesseits u. jenseits.
Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
Vinci, Leon. da, Tractat v. d. Malerei.
Vierteljahrsschr. f. pr. Heilkunde. Prag. Bd. 1—20. 40. Regist. zu Bd. 61—144.
Schnorr v. Carolsfeld, Bilderbibel.

[9981] **C. Schrader** in Stolp: Masius, Naturstudien. 1. Bd.

[9939] **H. R. Dohrn** in Dresden: Skopzentum. (Alles darüber.) Meissner, Erzählung v. Stockschilling.

[9905] **Emil Heinze** in Delitzsch: 1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Br. Kplt. 1 Andrees Handatlas. 3. Aufl. Geb.

[9913] **Adolf Graeper** in Barmen: *Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe. *Penck, dtchs. Reich. *Ploetz, Schulgrammatik.

[9912] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7: About, Pariser Ehen. Raabe, Hungerpastor.

Riehl, W. H., Naturgesch. d. Volkes. 3 Bde. Neue Deutsche Rundschau. Einz. Bde. Benseler, griech.-dtchs. Wörterbuch. *Müllensiefen, tägl. Andachten. II. Abel, Oeuvres complètes. Gauss, Methode d. kleinst. Quadr. 1887. — Unters. üb. höhere Arithmet. 1889. — Anzieh.- u. Abstoss.-Kräfte. 1840. Helmholtz, Vorträge u. Reden. — wissensch. Abhandlgn. I. II. — Lehre v. d. Tonempfindgn. 5. A. Kirchhoff, Mechanik; — Optik; — Elektr. u. Magn.; — Wärme.

*Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 6 u. folg. *Bruns' Beiträge. 1—6 u. einz. Centralbl. f. Chirurgie. XIV, 1. XV, 17. XVI, 47, 49, 50, 52. XVII, 6, 12. XXII, 2. Canstatts Jahresber. f. 1842, 43, 45, 47, 1850, auch defekt.

Dernburg, Pandekten. 5. A. Koch, Recht d. Forderung. 1859. — preuss. Erbrecht. 1866. Archiv f. civilist. Praxis. Seufferts Archiv. Gruchots Beiträge. Blätter f. Rechtspflege. Entsch. d. Bundesamts. — d. Oberverwaltungsgerichts. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamts. Jurist. Wochenschrift. Zeitschr. f. Civilprozess. — f. Handelsrecht. Grünhuts Zeitschrift.

[9579]¹ **Carl v. Hözl** in Wien I: Angebote direkt.

*1 Hahn, albanesische Studien.
*1 Description de l'Isle des Hermaphrodites. (Köln 1724—26.)
*1 Pierre de l'Estocle, Journal de Henri. III. (Paris, Brüssel, 1744.)
*Worte üb. Sadismus, Hermaphrodit. etc. Antiquar.-Kataloge darüber.

[9944] **Schuster & Bufe** in Berlin: Preussens Ehrensiegel. Dienstanweisung für die kgl. Bauinspektoren d. Hochbauverwaltung 1888.

[9750]¹ **S. L. Landsberg** in Oldenburg: Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 5 Bände.

Theatralmanach. Schopenhauer, sämtl. Werke. Thienemann, Ridinger.

[9698]¹ **Otto Spamer** in Leipzig: 1 Marryats sämtl. Werke. Aus d. Engl. v. C. Kolb. (105 Bändchen = 27 Bde.) Stuttgart 1843—52.

- [9886] **Alfred Lorents** in Leipzig:
Acta Conciliorum. Decretales. 1715.
Beck, christl. Ethik, v. Lindenmeyer.
Holtzmann, neutestamentl. Theologie.
Krummacker, Elisa. Bd. 1—3.
Löhe, Evangel-Postille.
Maurenbrecher, Stud. z. Gesch. d. Ref.;
— Gesch. d. kathol. Reform. I.
Patrum apostolicor. opera, v. Scholz.
Zeller, bibl. Handwörterb.
Anschungsunterr. in Bildern. 86. Taf. 24. A.
Cato, Landwirthschaft, v. Grosse. 1787.
Du Camp, Convulsions de Paris.
Fabliaux d. poètes franç. des XI à XV
siècle, p. p. Barbazan.
Frischbier, preuss. Wörterbuch.
Jahrb. d. Shakespeare-Gesellsch. Bd. 18 u. 19.
Jahrbücher d. Gegenwart. Jg. 2—4.
Junge, Römer in d. Donauländern. 2. A.
Krause, Wolfg. Raticinus.
Allg. ill. Kunstgesch. in poln. Sprache.
Mc Carthy, a hist. of our own times.
Mc Coan, Egypt as it is.
Maier, Chronik d. Reussen.
Möllhausen, Mayordomo; — Halbindianer;
— Flüchtling.
Plinius, kleine menschl. Leiden.
Ranke, deutsche Geschichte zur Zeit der
Reformation. 6. A.
Teuffel, Gesch. d. röm. Litt. 5. A.
Wilbrandt, Kleist.
Zeller, Philos. d. Griechen. Bd. 1.
Greiff, preuss. Ges. üb. Landeskultur.
Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.
Kohler, deutsches Patentrecht.
Boari, Elem. di anatomia semialog.
Centralbl. f. Nervenheilkde. Jg. 1—7.
Darwin, ges. Werke. Bd. 13—16.
Jahresber. d. Agrikulturchem. Kplt. u. einz.
Jellinek, Verdampfungsapparate.
Kollmann, plast. Anatomie.
Martin, Pathol. d. Frauenkrankh.
Aeltere Werke über Landschaftsgärtnerei
in allen Sprachen.
- [9909] **Schaub** in Düsseldorf:
Frick, Lehrproben u. Lehrgänge.
- [9906] **Emil Rath** in Hagen i. W.:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 10—17.
1 — do. Kplt. Neueste Aufl. Orig.-Bd.
- [9907] **J. Mussotter** in Munderkingen:
Baronius, fortges. v. Raynald u. Laderchis.
Weissenbach, Eloquentia patrum.
Surius, de sanct. I. Col. 1617.
- [9903] **Adolf Geering** in Basel:
*Wolfram v. Eschenbach, Parcival.
*Boubo, Recueil de menuiserie.
*Rütimyer, ges. Schriften. 2 Bde.
*Freytag, d. Ahnen. Kplt. u. IV—VI.
*König, Litteraturgeschichte.
*Eucken, philos. Terminologie. (?)
*Marlitt, ges. Werke. 10 Bde.
- [9902] **Emil Wiebe** in Lyck:
v. Jhering, Zweck im Recht. I. II.
— Vorgeschichte d. Indoeuropäer.
- [9817] **Volkering & Co.** in Leipzig:
Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg. 3 Bde.
Neueste Aufl. Geb.
- [9924] **K. Andrésche** Buchh. in Prag:
*Globus 1896 u. 97.
*Ostwald, Grundriss d. allgem. Chemie.
*Schlossers Weltgeschichte. Illustr.
*Busch-Album.
*Archiv für Dermatologie u. Syphilis.
Bd. 1 u. Folge.
- [9922] **Adolf Becker** in Aussig a/E.:
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt.
— do. 5. Aufl. Kplt.
Frommel, stl. Erzählungsschriften.
Staub, Commentar z. Handelsgesetzbuche.
Gabelsberger, neue Vervollkommnungen
in d. dtsehn. Redezeichenkunst oder
Stenographie. (1843—49.)
Weiss, Weltgeschichte. Kplt.
- [9920] **Friedr. Spies** in Baden-Baden:
1 Schmeller, Mundarten Baierns. (1821.)
- [9921] **E. B. Greve** in Berlin NW.:
*Ariosto, Orlando furioso. 1773. Vol. III.
*Regnard, Oeuvres. Vol. II. 1810.
*Cohen, Guide de l'amateur. 4.—5. éd.
*Berguin, Idylles recueil. II.
*Niemann, Katharina
*Album d. Berl. Gewerbe-Ausstellg.
*Thieme, engl. Wörterbuch.
*Alles über Freimaurerei.
*Bode, holländische Malerei.
- [9829] **C. G. Hoberg** in Niesky:
Neumayr, Erdgeschichte.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
Mahler u. Eschenbacher, Sprengtechnik.
- [9823] **Ludwig Bamberg** in Greifswald:
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl.
Bd. 10 ap. Einband: Senf, Leipzig.
- [9786] **Hitz'sche** Buchh. in Chur:
*Fischer, K., Kant u. seine Lehre. I. Tl.
(Aus: Gesch. d. neueren Philosophie.)
- [9764] **Buchh. „Eben-Ezer“** in Kropp
(Schleswig):
*Lassenius, Predigten. Alles.
- [9828] **Carl Vietor's Filiale** in Herfeld:
Lübker, Reallexikon d. klass. Altertums.
- [9839] **B. Levi** in Stuttgart:
*Düsseldorfer Künstler-Album 1871.
*Illustr. Alte u. Neue Welt.
*Litzmann, Hölderlins Leben.
*Labaumé, Feldzug 1812.
*Regers Entscheidungen. 1—17.
*Schmidt u. Buonaventura, latein. Unter-
richts-Briefe.
- [9869] **L. G. Homann** in Danzig:
*1 Püttner, Conrad Letzkau u. s. Tochter.
*1 Strümpell, Pathol. u. Therap. Bd. 2 u. 3.
*1 Schadow, Polyklet.
*1 Brociner, Jonel Fortunat.
*1 Heimbürgs Romane. N. F. Lfg. 16
bis Schluss.
Angebote direkt!
- [9870] **Ludwig Thelemann** in Weimar:
*1 Hey, slav. Siedeln. im Königr. Sachs.
Angebote direkt.
- [9908] **D. Friemann's Bh.** in Aurich:
Otto, prakt. Theologie. Gut erhalten.
Möglichst geb.
Heyse, Merlin. Kplt. u. einz. Bde.
Gebhardt u. W., deutsche Geschichte.
Brauchitsch, Verwaltungsgesetze.
- Moritz Stern** in Wien I:
Goethes Werke, ill. Grote. 1879. Bd. 1/2.
*Justi, Winckelmann, sein Leben u. seine
Werke. 2 Abthlgn. 1866—72.
- [9931] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*1 Goerz, Regesten. I u. III.
*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civils.
Bd. 9—13.
*1 Zitelmann, jurist. Person.
*1 Gierke, Genossenschaftsrecht. 3. Bd.
*1 Sintenis, de delictis et poenis uni-
versitatum.
*1 Scobel, geographisches Handbuch zu
Andrees Atlas.
- [9930] **Felix L. Dames** in Berlin W. 9:
*Rosenberger, Newton u. s. phys. Principien.
*Brockhaus' u. Meyers Konvers.-Lexikon.
Letzte Aufl., ev. mit Regal.
- [9929] **J. Halle**, Antiqu. in München:
*Langenmantel, Historie des Regiments in
Augsburg.
*Karrer, Memminger Chronik.
*Albrecht, geneal. Handbuch. 1776.
*Materialien z. dipl. Genealogie d. Adels
d. österr. Monarchie.
*Zwinglischriften d. XVI. Jahrh.
*Züricher Bibeln d. XVI. Jahrh.
*Alvin, Catalogue des 3 frères Wierix.
*Block, Jerem. Falck.
*Franken, L'oeuvre gr. des v. d. Passe.
*Montaignon, Claude Mellan.
*Stillfried, G. Ph. Rugendas.
*Wessely, Blooteling; — R. Earlom; —
Gole; — G. F. Schmidt; — John Smith.
- [9819] **Adolf Weigel** in Leipzig:
Goethes Schriften. 8 Bde. Lpzg., Goeschen.
1787—89.
— Neue Schriften.
Bueckhardt, Cicerone. 1. Aufl.
— Kultur d. Renaissance. 1. Aufl.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 4—6.
Halle, Magie. Bd. 4.
Merkur, d. teutsche, 1773—98, u. Neue
teutsche Merkur 1790—1809. Kplt.
u. einzeln.
Liliencron, Volkslieder. Bd. 1. 2.
Devrient, Gesch. d. dtsehn. Schauspielkunst.
Bd. 2 od. kplt.
- [9816] **Tobias Löffler** in Mannheim:
*1 Kürschners Nationallitter. Lfg. 552 u. f.
- [9827] **Emil Gräfe** in Leipzig:
Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie.
Kirchmann, philos. Wörterbuch.
Wagner, Idealphilosophie. 1804.
Scherr, philos. Ideen.
Mehring, Sozialdemokratie. 1878.
Schurig, sächs. Substitutionsordnung.
Conrad, Handwörterb. d. Staatswissensch.
Annalen d. sächs. Oberlandesger. 1887 u. f.
Müller, D., deutsche Geschichte.
Neumayer, Beobachtungen auf Reisen.
Richtofen, Führer f. Forschungsreisende.
Müller, symbol. Bücher.
Pertkes, Hilfslexikon.
Holtzmann u. Z., Lexikon f. Theologie.

[9872] **Wilhelm Besser** in Leipzig:
 *1 Thomas a Kempis, Nachfolge Christi, Geb.
 *1 Selbstbetrachtg., v. Aurel, versch. übers.
 *1 Carus Sterne, Werden u. Vergeh. N. Af.
 [9898] **Karl Weissleder** in Leipzig:
 Göbel, Gesch. d. christl. Lebens 3 Bde.
 [9841] **Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel** in München:
 Frau, die. Jahrg. 1—4.
 Piranesi, ausgew. Werke.
 Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh.
 Nachrichten über Kaiser-Wilhelms-Land.
 Dietrich, Reiseskizzen v. d. Philadelph. Weltausstellung.
 [9584] **Jacob Lund's medic. Buchhdlg.** (Balduur Borgen) in Kopenhagen:
 *1 Jahresbericht üb. d. Leistungen und Fortschritte im Gebiete d. Ophthalmol., von Nagel u. Michel. Kplt., geb. od. brosch. (Lauppsche Buchh.)
 [9269] **Wilhelm Frick** in Wien:
 1 Brendel, Erzählungen aus dem Leben der Thiere. I.
 1 Bulwer, Alice. Deutsch.
 1 — Ernst Maltravers. Deutsch.
 1 — Nacht und Morgen.
 1 Seifert, Joh., Ahnentafel. 2. Aufl. Regensburg 1715—30.
 [9863] **Bernh. Thienemann** in Ratibor:
 *1 Toussaint-Langenscheidt, Französiseh.
 [9854] **W. Erickson** in St. Petersburg:
 1 Wagners Jahresbericht über die Fortschritte der chem. Technologie, Jahrg. I bis 1880.
 1 Allgem. Künstlerlexikon, hrsg. v. A. Seubert. 3. Aufl.
 [9864] **Friedrich Schneider** in Leipzig:
 Uhland, von Notter.
 — von seiner Witwe.
 [9859] **H. Morchel's** Buchh. in Dresden:
 Sächs. Gesetz- u. Verordnungsbl. 1891 u. f. Zeitschr. f. Prax. u. Gesetzgeb. d. Verwaltung. f. d. Kgr. Sachsen 1890—97.
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Geb. Calwer, Käferbuch.
 Dammer, Handb. d. anorg. Chemie. Bd. 2.
 [9860] **Werner Hausknecht** in St. Gallen:
 Aus deutschen Lesebüchern. (Dietlein.) Gartenlaube 1865—74. Geb.
 Scaramelli, Anleitung zur Ascese.
 Bellecius, Medulla asceseos od. Exerz. d. hl. Ignatius.
 Kennedy, Dunallan. Deutsch.
 Nansen, In Nacht u. Eis.
 [9873] **Ch. Sillib** in Mannheim:
 *Zollmann, Natur u. Bibel in d. Uebereinstimmung ihrer Offenbarung. Brosch.
 [9862] **Franz Pechel** in Graz:
 1 Gumplovicz, allgem. Staatsrecht.
 1 Möllhausen, Loggbuch des Kapitäns Eisenfinger.
 [9861] **A. Forge'sche** Bh. in Osterode a/H.:
 Leunis, Synopsis d. Pflanzenkde. Bd. 1 u. 3.
 [9814] **A. W. Zickfeldt** in Osterwieck:
 *J. W. L. Gleims sämtl. Werke.
 [9787] **Fr. W. Thaden** in Hamburg:
 1 Nagel, Bibelübersetzung.
 1 Lübke, Grundriss d. Kunstgesch.

[9844] **Th. Blaesing** in Erlangen:
 Ahlfeld, Leben.
 Barth, Trost- u. Lebensworte.
 Baur, von der Liebe.
 — Beicht- u. Kommunionbuch.
 Bornemann, Unterricht im Christentum.
 Brentano, christl.-soc. Bewegung.
 Büchsel, Erinnerungen.
 Caspari, 10 Gebote.
 Culmann, Ethik.
 Delitzsch, Beicht- u. Kommunionbuch.
 Drummond, d. Schönste in d. Welt.
 — Pax vobisc. u. Programm.
 Franck, Weide meine Lämmer.
 Frank, Wahrheit.
 Freytag, d. Jahrhundert d. Reformation.
 [9849] **Joseph Jolowicz** in Posen:
 Wuttke, Städtebuch des Landes Posen.
 *Goedeke, dtsche. Dichtg. 2. A. 5 Bde.
 Graff, althochdtschr. Sprachschatz. Bd. 5. 6 u. Index.
 Trojanski, poln. Wörterbuch. 2 Tle., ev. deutsch.-poln. Tl. apart.
 Lessing, von Lachmann. Bd. 1. 2 apart.
 *Repertorium d. Kunstwissensch. Bd. 1-18.
 Sanders, dtschr. Sprachschatz.
 Wagner, Schriften. 10 Bde.
 *Ministerialblatt für innere Verwaltung. Jahrg. 1860, 67, 70.
 Lauterbach, Leben Herbergers. Lpzg. 1708.
 Herbergers Fraustädtisches Zion.
 Fliegende Blätter. Bd. 38 u. 72.
 Rossi, histor. Wörterb. d. jüd. Schriftsteller.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. } N. A.
 *Meyers Konv.-Lex. }
 *Prometheus. Jahrg. 4 u. folg.
 [9936] **Franz Pech** in Hannover:
 Böcklin, Arnold, Werke. 1. Bd.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Origbd.
 Naglers Künstlerlexikon 1835—52. 22 Bde.
 — do. Bd. 19—22. Br. od. geb.
 Jahrbuch d. Naturwissenschaften, v. Wildermann. I u. folg.
 Isis, v. Oken. Jahrg. 1 u. folg.
 Naturforscher. Jahrg. 1 u. folg.
 Annales du Musée d'histoire naturelle. Jahrg. 1 u. folg.
 Berichte der Berliner Gesellschaft für Naturkunde. 1 u. folg.
 Réaumur, Mémoires des insectes. Paris 1734.
 Lavater, Fragmente zur Physiognomik. 1775. Mit Kupfern.
 [9888] **Victor Diets** in Leipzig:
 Winckelmann, Handbuch d. Physik.
 Aristides, v. Dindorf. 3 vol.
 Susemihl, griech. Literaturgesch. 2 Bde.
 Lucilius, ed. Müller. Lips. 1872.
 Russ. Nationalbibliothek. Bd. 1.
 Horatius, ed. Keller-Holder. 2 vol.
 Répertoire de pharmacie. Années 1—53.
 Blass, attische Beredsamkeit. 3 Bde. N. A.
 [9842] **G. Schoder's** Buchh. J. Dietler in Göppingen:
 *Reclams Universalbibliothek. Kplt.
 *— do. einzeln.
 Jedoch tadellos neu.

[9927] **B. Behr's** Buchh. in Berlin:
 Konewka. Alles.
 [9926] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 59:
 3433 *Bielowski, Monumenta Poloniae historica. T. I—V. Lemberg 1864 u. f.
 *Scriptores rer. Polonicarum. T. I—XIV. Cracoviae 1873 u. f.
 *Walewski, Interrègne après la mort de Jean III. Cracovie 1874. (Polnisch?)
 *Oswikowski, Pologne sous Auguste II. Krakau 1849. (Polnisch?)
 *Alles über August II. von Sachsen.
 *Michel de le Bizardière, Hist. des diètes en Pologne pour l'élection des rois.
 *Boettiger-Flathe, Gesch. d. Kurstaates Sachsen. Nurden Bd., der 1697 behandelt.
 *Dozy, Dictionnaire arabe.
 *— Suppl. au Dict. arabe.
 [9928] **Loescher & Co.** in Rom:
 *Faguet, de poetica Ciceronis. 1856.
 *Schultz, Quaestiones ad Cic. aratea. 1868.
 *Teuffel, röm. Litteraturgesch. 5. A.
 *Alle griech. Autoren, graece-lat. Didot.
 [9911] **Friedr. Fleischer's** Sort. in Leipzig:
 Kerner, Pflanzenleben.
 Müller, Befr. d. Blumen d. Insekten.
 Sachs, pflanzenphysiol. Vorlesungen.
 Stein, Orchideen-Buch.
 Dippel, Laubholzkunde.
 Harz, landw. Samenkunde.
 Köhne, deutsche Dendrologie.
 Ludwig, Lehrb. d. Biologie d. Pflanzen.
 Sprengel, Geheimniss der Natur.
 Frank, Pflanzenphysiologie.
 Förster, Cacteenkunde.
 Schumann, system. Botanik.
 [9935] **Wilhelm Jokisch** in Breslau:
 Umlauf, die Alpen.
 v. Barth, a. d. nördl. Kalkalpen.
 Achleitner, Tirol u. Vorarlberg.
 Zsigmondy, Gefahren d. Alpen.
 [9937] **W. Rubenow** in Berlin:
 Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde.
 May, Reiseromane.
 [9885] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Repertorium f. Kunstwissenschaft. Bd. 13. 14. 15 u. 16.
 Wiegand, Gesch. d. Erlanger Burschenschaft. 1877.
 (Rethmann,) Briefe über Erlangen. 1792.
 *Göttinger gelehrte Anzeigen 1785, 1849. Auch defekt.
 *Clough, Singhalese-Engl. Dict. (First Ed. 1830.) Kollupit. 1892.
 [9818] **F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:
 *Daniel, Lehrbuch.
 [9925] **Fr. Lintz'sche** Buchh. in Trier:
 1 Gartenlaube 1885 u. 1888. Brosch. od. geb.

Burückverlangte Neuigkeiten.

 [9406] **Noch vor der Ostermesse zurück erbitten wir:**
Jaennicke, Jr., Oelmalerei. 4. Aufl. 4 N. 50 J. ord.
 Nach dem 15. März kann kein Exemplar mehr zurückgenommen werden.
 Stuttgart. Paul Neff Verlag.

[9804] Zurück erbitten noch vor der allgemeinen Remission sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Bley, Brockenflora. Geb. 3 *M* ord.

Berlin SW. Gebrüder Borntraeger.

[9868] Ich muß Sie höflichst bitten, mit sofort alle noch auf Lager befindlichen, à condition empfangenen Exemplare der

8. Auflage

von

Gerok, Gustav, In treuer Gut. Eleg. geb. 9 *M* ord., 6 *M* 75 *d* no.

in Rechnung 1897 zurückzusenden.

Für schnellste Erfüllung meiner Bitte würde ich besonders dankbar sein. Im übrigen beziehe ich mich auf § 33 der „Verkehrsordnung“.

Ergebenst

Halle a. S., den 23. Februar 1898.

Germann Gesenius.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[9395] Eine größere süddeutsche Verlagsfirma sucht für eine ihrer Redaktionen bis 15. März einen tüchtigen Buchhandlungsgehilfen mit guter Vorbildung, der die Funktionen eines Redaktions-Sekretärs zu übernehmen hätte. Der Betreffende muß an schnelles, sicheres und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sein, eine gute Handschrift besitzen und längeres Verbleiben in Aussicht stellen können. Angebote mit Zeugnisabschriften unter X. Y. 10 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[9064] Sortimentgehilfen, jüngeren, branche- und sprachkundigen, sucht zu baldigem Antritt

Berlin W., Markgrafenstr. 35.

Ernst Wasmuth,

Architektur-Buchhandlung.

[9953] Eine alte Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Juli d. J. einen ersten Gehilfen. Derselbe, unverheiratet, muss tüchtige Fach- und Litteratur-Kenntnisse besitzen und im Verlag wie im Sortiment längere Zeit thätig gewesen sein. Bei der erforderlichen Qualifikation und guter Führung steht dem betr. Herrn eine Lebensstellung in Aussicht. Angebote unter V. # 9953 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

[9904] Buchhandlungsgehilfe, der selbstständig arbeitet, gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist u. gute Papierkenntnisse besitzt, wird zum 1. April d. J. gesucht. Angebote mit Photogr., Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen bei freier Kost und Logis erbittet

O. Badengoth, Bauenburg/Pomm.

Bevorzugt werden Bewerber, denen an dauernder Stellung gelegen ist.

[9923] Für Auslieferung u. Journal-Expedition suchen wir zum 1. April einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, der erst kürzlich die Lehrzeit beendet haben kann.

Breslau.

Schleßisches Vereins-Sortiment.

[9932] Junger Mann mit guter Schulbildung kann sofort als Lehrling eintreten.

Berlin. Dobberke & Schleiermacher
Paul Düttig.

[9965] Zum 1. April d. J. suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Derselbe muß ein zuverlässiger und exakter Arbeiter sein und muß Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum, sowie Ordnungssinn besitzen. Den Bewerbungsschreiben bitte unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnis-Abschriften u. Photogr. beizufügen.

Altona.

Anton Send.

[7338] Zum 1. April eventuell auch früher ist bei uns ein Sortimenterposten neu zu besetzen. Nicht zu junge Herren, die tüchtige Sortimenter, gewandte Verkäufer, sowie selbständige und verlässliche Arbeiter sind und sich hierüber ausweisen können, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Auch die Fähigkeit, englische und französische Konversation zu führen, ist erwünscht.

München.

J. Lindauer'sche Buchhandlg. (Schöpping)
Sort.-Gto.

[9989] Zu sofortigem Antritt suche ich für mein Antiquariat einen jüngeren Gehilfen, zunächst für die Monate März - Juni. Stellung angenehm.

Hannover.

Franz Pech.

[9006] Für die Verlags-Auslieferung und die Versendung der Zeitschriften suche ich zu baldigstem Eintritt ein, erfahrenen Verlags-Gehilfen. Bei tüchtigen Leistungen dauernde Stellung und gutes Gehalt. Katholische Bewerber wollen sich unter Einsendung von Zeugnis-Abschriften, genaue Lebenslauf und (wenn mögl.) Photographie baldigst melden.

J. P. Bachem, Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

[9480] Für sofort oder später suche ich einen jüngeren Gehilfen mit durchaus gebiegenen Musik-Sortimentskenntnissen, der gewandt mit feinerem Publikum umzugehen versteht. Gef. Angebote unter # 9480 G. H. durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[9391] Ich suche zum 1. April zwei jüngere Gehilfen zur Erledigung der Korrespondenz und der buchhändlerischen Arbeiten. Dieselben haben reiche Gelegenheit, alle Zweige des Kunsthandels kennen zu lernen und sich im Verkehr mit einem feinen Publikum ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte ich direkt.

Dresden, 21. Februar 1898.

Emil Richter's Kunsthandlung

S. Dolst.

[9660] Ich suche einen erfahrenen Gehilfen, zuverlässigen, selbständigen und raschen Arbeiter. Vollkommene Beherrschung der französischen Sprache in Wort und Schrift unerlässlich. Eintritt 1. April oder 1. Mai.

Genf, 19. Februar 1898.

P. G. Drehmann.

[9709] Zum 1. April suchen wir für unsere Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der zuverlässig zu arbeiten versteht und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Kolberg.

C. F. Post'sche Buchh.

[9341] Ein junger Gehilfe (event. auch ein Volontär), der soeben die Lehre verlassen haben kann und über beste Empfehlungen verfügt, zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Osnabrück (Hannover).

P. Hoppenrath.

[8763] Zum 1. April suche ich e. zuverlässigen, gewandten jüngeren Gehilfen. Angebote m. Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Photographie erbeten.

Dresden. Alexander Beher

(E. Pierson's Buchhandlung).

[9167] Für Verlag, Sortiment u. Antiquariat suchen wir für sofort und später mehrere tüchtige Gehilfen. Anmeldeformulare versendet Fritz Goerecke, Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

Berlin.

„Krebs“ Verein jüngerer Buchhändler,
Abteilung für Stellenvermittlung.

[9747] Für sofort oder 1. April suche ich einen im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandten und gut empfohlenen Musikalien-Gehilfen, der auch in die Buch-Abteilung sich einarbeiten Lust u. Vorkenntnisse hat.

Angebote erbitte mit Zeugnisabschr., Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche.
Jena.

Döbereiner'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
Nachfolger Rahmann.

[8345] Als Auslieferer wird für ein größeres Leipziger Kommissions-Geschäft ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Sicheres, flottes Arbeiten und gute Handschrift ist Bedingung. Antritt möglichst bald, spätestens am 15. März d. J. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter W. 8345 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8720] Tüchtiger zweiter Sortimentsgehilfe zum 1. April gesucht. Nur bestempfohlene Herren wollen sich unter Beifügung der Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche melden bei

Stuttgart. Paul Reff Sortiment.

[8630] Für unseren Journalposten suchen wir einen Gehilfen; es wollen sich nur solche Herren melden, die nachweislich schon mehrere Jahre in dieser Eigenschaft thätig waren, und denen an längerem Verbleiben gelegen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie, Angabe der Gehaltsanspr. u. Religion erb.

Berlin.

J. M. Spaeth.

[1310] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. - Formulare für die Herren Geschäftsinhaber u. Gehilfen unentgeltlich u. portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstraße 31, Mittelgeb. I. Etage.

[4937] Suche für Ostern oder früher einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Weimar.

Alexander Huschke's Hofbuchhdlg.

(Inhaber: Alexander Huschke).

[9960] Buch- u. Kunsthandlung in nordd. Univ.-Stadt sucht z. 1. April einen jüngeren, ordnungsliebenden Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, gesund u. militärfrei ist. Gehalt zunächst 75 *M*. Angeb. u. C. A. 9960 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9957] Zur Leitung eines Filialgeschäfts in einer Kreisstadt Württembergs wird ein tüchtiger, nicht zu jung. Sortimentler, womögl. Süddeutscher, zu baldigem Eintritt gesucht. Gefällige Umgangsformen u. rühriges Wesen sind erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften nebst Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter M. W. 9957 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9792] Ich suche zu Ostern od. früher einen Lehrling. Wohnung u. Kost im Hause.

Dualesbrück.

Edm. Ehart

(vorm. Nachorff'sche Buchh.).

[9882] Zum 1. April, eventl. auch früher, suche ich einen tüchtigen und erfahrenen jüngeren Gehilfen, der flott u. zuverlässig arbeitet. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten.

Apolda.

Friedr. Vanth's Buchh. W. Etlich.

[9898] Ich suche zum 1. April einen jüng. Gehilfen, der im Verkehr mit besserem Publikum bewandert ist. Angebote mit Photographie und Zeugnis des jetzigen Lehrherrn erbeten.

Naumburg a/S.

Albin Schirmer's Buchhdlg. C. Salzmann.

[9876] Für meine Buch- und Papierhandlg., verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, suche zum 1. April einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der flott u. zuverlässig in seinen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

W. Krihsche, Swinemünde.

[9894] Zum 1. April suchen wir für den Sortimenteposten bei uns einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen, der rasch, sauber u. zuverlässig in seinen schriftlichen Arbeiten ist, einige Sprachkenntnisse besitzt, gewandt korrespondiert und ein guter Verkäufer ist. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse direkt erbeten.

Berlin, 23. Februar 1898.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[9836] Gesucht ein Buchhandlungsgehilfe, intelligenter, jüngerer Mann. Gehalt bei freier Station 35 M monatlich. Antritt spätestens 1. April. Angebote unter # 9836 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9840] Zum 1. März suchen wir für die Sortiments-Abteilung unseres Geschäftes einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

München.

Literar.-artist. Anstalt Theodor Nidel.

[9954] Für eine Buch- u. Kunsthandlung Thüringens wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht. Angebote unter P. O. # 9954 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9808] Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Die Stellung ist bei befriedigenden Leistungen von Dauer.

Leipzig.

Julius Klinhardt.

[9531] Tücht. Gehilfe, mögl. Sortim., wird z. Aush. f. Ostermess-Arbeiten gesucht. Angeb. an **Fr. Förster** in Leipzig unter O.-M. 1898.

[9959] Auf sofort od. 1. April wird für ein wiff. Sortiment ein Volontär gesucht, dem bei befriedigenden Leistungen nach einigen Monaten ein bezahlter Posten übertragen werden soll. Angebote u. Nr. 9959 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2186] Lehrling, aus guter Familie, mit Ber. z. Einj.-Freiw.-Dienst, kann unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

Düsseldorf.

Hofbuchhändler C. Beringer
i/Ja. Schrobbsdorff'sche Buch-, Kunsthandlg. u. Antiquariat.

[7418] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung suche ich einen Lehrling. Wohnung und Kost auf Wunsch in meinem Hause.

Neuruppin.

Paul Howe.

[8420] Lehrling oder Volontär sucht Berlin. **Plahn'sche Buchhandlung H. Schulze.**

[9893] Zu April suchen wir für unsere Buch- u. Schreibwarenhandlung einen Lehrling mit entspr. Schulkenntnissen.

May & Comp. in Hörde i/W.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

[9672] Tücht. Buchhändler, 35 J. alt, verheir., gute Schulbildg., im Verlag, Sort. u. Romiss.-Geschäft erfahren, 5 J. in Vertrauensstellung, keine Arbeit scheuend, sucht wegen Verlaufs Stellung, event. auch für Reise. Kautions kann hinterlegt werden. Angeb. u. D. 9672 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[9950] Leipzig. Bei besch. Ansprüchen sucht militärf. j. Buchh. m. Gymnasialb., der in Leipz. Sort., Berl. u. Komm.-Gesch. lernte, Beschäft., ev. bloß stunden- od. halbtägewise, auch z. Pause. Ist firm in Franz., Engl., Ital., Korrekturenlesen, Buchföhrg. u. Schreibmasch. inf. 6jähr. Prag. i. Buchh. d. Ausl. Pa. Zeugn. u. Refer. W. Ang. u. # 9950 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[9948] Junge Dame mit guter Handschrift, im Zeitschriftenwesen, Stenographie, Schreibmaschine erfahren, sucht Stellung im Verlagsbuchhandel, möglichst in Berlin.

Gef. Angebote unter „Stenographie-Berlin, Postamt 16.“

[9995] Berlin od. Leipzig. — Erfahrener Buchhändler aus Leipziger Schule, m. höh. wissenschaftl. Ausbildg., nur in ersten Universitätsbuchhdlgn. u. viele Jahre an leit. Stelle thät. gewesen, gewandt u. anpassungsfähig, 30er, verh., sucht sof. od. später dauernde resp. Lebensstellung im Verlage. Gef. Angeb. unter D. R. # 9995 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[9961] Vertrauensposten. — Ein älterer repräsentationsfähiger Buchhändler, der in einer größeren Leipziger Verlagsbuchhandlung 10 Jahre, als 1. Gehilfe und Kassierer, die technische Herstellung und Auslieferung des Verlages selbständig leitete, sucht zum 1. April d. J., event. auch später, eine dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, Kommissionsgeschäft oder einem buchgewerbli. Etablissement. Vorzügliche Empfehlungen und Zeugnisse stehen Suchendem, der zur persönl. Vorstellung stets bereit ist, zur Seite.

Gef. Angebote unter K. H. # 9961 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9799] Für einen jungen Mann, der bei mir sechs Monate zu meiner vollsten Zufriedenheit als Volontär gearbeitet hat und in Herstellung, Vertrieb, Buchführung, Korrespondenz etc. tüchtig ausgebildet ist, suche ich zum 1. April Stellung im Verlag; Leipzig bevorzugt. Ich kann den Herrn aufs wärmste empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, Lindenstrasse 2.

Georg H. Wigand's Verlag.

[9574] Für einen jungen Mann, 18 Jahre alt, gewandten Sortimenters, flott. Verkäufer, auch vertraut mit modern. Antiquariat und Schulbuchhandel zc., wird für 1. April eine Stellung, auch zur Aushilfe, möglichst im Auslande gesucht. Gef. Angebote nimmt **Hannemann's Bh.** in Berlin SW. 12 entgeg.

[8997] Für einen strebsamen, jüngeren Gehilfen, den wir empfehlen können, suchen wir zum 1. April d. J. anderweitig Engagement.

Ratibor. **F. Schmeer & Söhne.**

[7769] Für unj. 1. Gehilfen, den wir in jeder Beziehg. warm empfehl. können, suchen wir z. 1. April d. J. e. selbst. Posten in ein. mittl. Sort., der ihm Aussicht bietet, in nicht allzufern. Zeit z. Lebensstellg. zu werden. Der betr. Herr ist 13 J. b. Fach, 28 J. alt, militärf. u. im Bes. gut. Refer.; auch schreibt er e. schön. Hndschr. u. sind wir z. jed. weit. Ausl. gern bereit.

Dessau.

Desterwiz'sche Hofbuchh.

Desterwiz & Birkner.

[9883] Für j. Gehilfen, kath. Konf., ca. 5 Jahre im Buchhandel, seit 1. Juni v. J. bei uns im Verlag thätig, suchen wir zum 1. April Stellung im mittl. Sortiment.

Zur etwaigen Auskunf. gern bereit.

Alphonjus-Buchhandlung in Münster i/W.

[9815] Buchdruckerei. — Ein braver j. Mann aus guter Familie, 21 J. alt, der am 1. April d. J. seine dreijährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet, sucht eine Volontärstelle in einer Buchdruckerei, um in diesem Fache Kenntnisse zu erwerben. Zu jeder Auskunf. bin ich gern bereit.

Pyris.

Emil Rohlschmidt.

[9994] Tücht. Ant. u. Sort., s. 9 J. i. Fach, sucht, gest. a. gute Zeugn., a 1. Apr. Stell. i. Süddtschl. Ang. u. R. G. # 9994 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Befetzte Stellen.

[9919] Den Herren Bewerbern dankend zur Nachricht, daß die vakante Stelle bei uns besetzt ist.

Berlin C.

E. Quaas'sche Buch- u. Kunsthandlung.

Vermischte Anzeigen.

F H M

Franz Hanfstaengl

K. B. Hof-Kunstanstalt

München.

[7111]

Atelier für Autotypie und Zinkographie. Künstlerische Durchführung, beste Druckfähigkeit der Clichés. Spezialität für feinere Reproduktion: **Tondruck - Clichés.** Resultat von Lichtdruck oder Photogravure kaum zu unterscheiden.

[9733]

Billig.

Kalender-Reste. 1898.

Einen kleinen Posten Reichskalender (à 50 S ord.) mit Buntbild und Wandkalender, z. T. Remittenden-Exemplare, geben wir, soweit der Vorrat reicht, billigt ab: 100 Explr. für 3 M 50 S, 500 Explr. für 15 M bar ab hier oder Leipzig; Proben stehen zu Diensten.

Dresden-Blasewitz.

Gustav Adolf-Verlag.

[9949]

Verlagsreste

einzelner Artikel oder ganzer Niederlagen werden von einer alten Leipziger Handlung zu kaufen gesucht. Erforderlichen Falles wird die Verpflichtung übernommen, **keine Preisherabsetzung** im Buchhandel erfolgen zu lassen. Angebote erbitte unter A. B. # 9949 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[9742] Herr Fedor von Zobeltig veröffentlichte in verschiedenen Zeitungen folgendes:

Herr Fedor v. Zobeltig ersucht uns um Aufnahme folgender Erklärung:

Berlin, 15. Februar 1898.

Sehr geehrte Redaktion!

Gestatten Sie mir, Sie um gütige Aufnahme der nachfolgenden Zeilen zu bitten, die für Schriftsteller- und Verlegerkreise nicht ohne Interesse sein dürften:

Vor zehn Jahren oder darüber verkaufte ich an die literarische Agentur von Greiner & Co. mit allen Rechten einen Roman „Ironie des Schicksals“, der im Feuilleton verschiedener Zeitungen zum Abdruck kam. Da mir indessen daran lag, den Roman nicht als Buch erscheinen zu lassen, so vereinbarte ich dies späterhin privatim mit dem damaligen Leiter der genannten Agentur, Herrn L. Greiner. Das Geschäft wechselte den Inhaber, Herr Greiner selbst starb. Ich wandte mich nun, da ich inzwischen erfahren hatte, daß der Roman abermals verschiedenen Verlegern angeboten worden war, an den neuen Inhaber des Bureaus von Greiner & Co., Herrn Dr. Wolff, und bot diesem unter der Motivierung, daß mir eine Buchausgabe von „Ironie des Schicksals“ sehr unerwünscht sei, an, das Verlagsrecht des Romans zurückzukaufen. Ich hätte gern denselben Preis dafür gezahlt, der der Firma Greiner & Co. von verlegerischer Seite geboten wurde — eventuell auch mehr, denn mir lag, wie gesagt, daran, die Erzählung, mit der ich nach Inhalt und Ausführung heute nicht mehr einverstanden bin, vom Büchermarkt fern zu halten. Der neue Inhaber von Greiner & Co. verweigerte mir indessen, ohne auch nur mein Preisangebot zu hören, den Rückkauf.

Gestern nun geriet mir durch Zufall ein Exemplar des Romans in die Hände. Die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süßerot in Berlin und Leipzig hat das Manuskript erworben und als Buch verausgabt, ohne mir durch eine Zeile Mitteilung davon zu machen, ohne mir Korrekturbogen zu übersenden und ohne mir ein einziges Exemplar des Werkes zuzuschicken. Ich verdanke es in der That lediglich dem Zufall, daß ich von dem buchhändlerischen Erscheinen einer Arbeit, die mein geistiges Eigentum ist, überhaupt etwas weiß.

Trotz dieses eigentümlichen Vorgehens wünsche ich Herrn Süßerot mit dem Buche lebhaften Erfolg. Konstatieren möchte ich aber, daß es thatsächlich gegen meinen ausdrücklichen Wunsch und Willen in den Handel gebracht worden ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Fedor von Zobeltig.

Das „Berliner Fremdenblatt“ vom 18. II. 1898 schreibt:

Fedor von Zobeltig teilt uns mit, daß er einen seinerzeit an die literarische Agentur von Greiner verkauften Roman (aber nicht zur Buchausgabe verkauft!) in diesen Tagen wiedergesehen hat — als Buch, erschienen bei Süßerot in Berlin und Leipzig, ohne daß ihm davon Mitteilung gemacht, noch ein Korrekturbogen gesendet wurde! Ein recht merkwürdiges Verfahren in der That!

Die Firma Greiner & Co. antwortete:

Das literarische Institut „Greiner & Co. (Inh. Hugo Wolff)“ ersucht uns um Aufnahme der folgenden Zuschrift:

Berlin W. 35, den 17. Februar 1898.

Potsdamerstr. 39.

Sehr geehrter Herr!

Als Entgegnung auf den in Nr. 79 Ihrer

aeschätzten Zeitung vom 17. d. enthaltenen Brief des Herrn Fedor von Zobeltig bitten wir höflichst folgende Erklärung aufzunehmen:

„Trotzdem Herr Fedor von Zobeltig gewünscht haben muß, daß er dem literarischen Institut Greiner & Co. seinen Roman „Ironie des Schicksals“ am 29. September 1889 mit allen Rechten inkl. Buchausgabe verkauft hat, stellte er laut Brief vom 25. April 1895 das sonderbare Ansinnen an das Institut, ihm den Roman freizugeben; dieses Ersuchen begründete er mit dem Hinweis, daß ihm das Verwendungsrecht nach dem Preßgesetz bereits nach zwei Jahren wieder zustiehe!“

Aus diesem Grunde sah das Institut davon ab, ihm seinen verkauften Roman zurückzukaufen; übrigens war dem literarischen Verlage Greiner & Co. niemals ein Preisangebot von Seiten des Autors für den Rückkauf gemacht worden.

Auch stellten wir es Herrn von Zobeltig anheim, uns zur Rücksprache in unserem Bureau, Potsdamerstr. 39, zu besuchen, welchem Ersuchen er jedoch weder nachkam, noch je wieder etwas von sich hören ließ.

Was den Passus anbelangt, daß Herr von Zobeltig für die Buchausgabe keine Korrekturbogen zugehen, so bemerken wir, daß der Autor s. Zt., als wir „Ironie des Schicksals“ als Manuskript drucken ließen, sämtliche Korrekturen selber erledigte.

Wie Sie aus dieser Entgegnung ersehen, hat sich die Firma Greiner & Co. auch nicht der geringsten inkorrekten Handlung schuldig gemacht.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Greiner & Co.

(Inhaber: Hugo Wolff)
Potsdamerstraße 39.

Ich selbst antwortete den Zeitungen:

Sehr geehrte Redaktion!

Auf die in Nr 17 Ihres werten Blattes vom 17. II. 98 enthaltene Erklärung des Herrn Fedor von Zobeltig sehe ich mich gezwungen, um Aufnahme folgender Entgegnung in Ihrer werten Zeitung dringend zu ersuchen.

Der Roman „Ironie des Schicksals“ von Fedor von Zobeltig gelangte auf rechtmäßige Weise in meinen Besitz, indem ich im Herbst 1897 der Firma Greiner & Co. das Recht für den Buchverlag abkaufte. Ich hatte damals meinen Verlag eben erst begründet und eines der ersten Circulars, die ich versandte und in welchen das Erscheinen des Romans „Ironie des Schicksals“ in Buchform angekündigt war, an Herrn F. von Zobeltig per Post geschickt. Da ich das Circular nicht zurückerhielt, muß ich annehmen, daß Herr v. Zobeltig von dem demnächstigen Erscheinen des Buches unterrichtet war. Wenn Herr v. Zobeltig intervenieren wollte, so hatte er dazu drei Monate Zeit.

Die erste Auflage ist soeben erst fertiggestellt. Eines der ersten Exemplare ist Herrn Hanns von Zobeltig zur Rezension fürs „Daheim“ zugegangen, also wohl der Quelle, der Herr Fedor v. Zobeltig durch „Zufall“ das Erscheinen des Buches verdankt haben will.

Betreffs der Korrekturbogen verweise ich auf die Entgegnung der Firma Greiner & Co. vom 17. Februar 1898.

Da das Buch erst vor wenigen Tagen, wie erwähnt, erschienen ist, so hätte sich Herr von Zobeltig mit dem Empfange der üblichen Freizeemplare, die ich ihm selbstverständlich zugesandt haben würde, wohl gedulden können.

Von einem eigentümlichen Vorgehen kann

also hier gar nicht die Rede sein, ebensowenig davon, daß das Werk eines Autors, das er mit sämtlichen Rechten verkauft hat, nur mit seinem ausdrücklichen Wunsche und Willen in den Handel gelangen kann. Es wäre vielleicht besser gewesen, wenn Herr von Zobeltig diese Sache nicht der Öffentlichkeit übergeben, sondern sich vorher privatim bei mir Erkundigungen eingejogen hätte.

In größter Hochachtung
ergebenst

Wilhelm Süßerot.

Sollte Herr F. v. Zobeltig noch nicht von der mir rechtmäßig zustehenden Buchausgabe des Romans überzeugt sein, so wird der ganze Briefwechsel des Herrn von Zobeltig mit der Firma Greiner & Co. aus dem Jahre 1895 die Sache klarstellen können.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Süßerot.

[9900] In den demnächst in unserem Verlage erscheinenden

Verhandlungen

der

vierten ordentlichen Generalsynode

der

evang. Landeskirche Preußens

verfügen wir noch über einige Seiten, die wir den Herren Kollegen zur wirksamen Bekanntmachung entsprechender Verlagswerke zur Verfügung stellen.

Insertionspreis für $\frac{1}{4}$ Seite 30 M.;
 $\frac{1}{2}$ Seite 17 M.

Für die 2gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 J.

Insertionsaufträge erbitten wir gef. bis 20. März direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. Februar 1898.

Wiegandt & Grieben.

[9115] Zu verkaufen

Restauflagen in größeren Posten, namentlich

Große illustrierte Naturgeschichte.

Liebhaber belieben sich zu melden unter Chiffre T. T. Nr. 9115 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

[39864] Restauflagen,

und Remittenden von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, Reiselektüre, auch H. Broschüren, zum Vertrieb unter der Hand, suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig.

R. Dallmeier.

Buchhändler-Konten-

Roth- u. Blaudruck

Formulare.

[1319] auf vorzüglichem Papier als:

Auslieferungsbuch	Herstellungsbuch
Bestellungsbuch	Kontinuationsliste
Cassabuch	f. Bücher od. Journ.
Hauptbuch	Abschlussbücher
etc. etc. etc.	

Preisliste und Probefbogen unentgeltlich.
Avisé

für Verleger 12 St. 50 Pf., 48 St. M. 1,60
für Sortiment 12 St. 50 Pf., 48 St. M. 1,60
zu Barpaketen 12 St. M. 1,20, 48 St. M. 3,50

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung
in Mailand.

Verlag — Sortiment — Antiquariat.

[3595]

Export-Abteilung.

Italienische Litteratur

neu u. antiquarisch, besorge schnell u. billig.
Grosses antiquarisches und reichhaltiges Sortiments-Lager, so dass viele Aufträge sofort ausgeführt werden können.
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
— Kreuzbandsendungen täglich.
Regelmässigen Abnehmern italienischen Sortiments liefere ich meinen bedeutenden Verlag (jährlich ca. 150 neue Bände) auch à cond.

Mailand, 15. Januar 1898.

U. Hoepli.

[2012]

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris-Leipzig-Wien

Berlin - Budapest - Hamburg

Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

[9657]

D. M. 1898

Keine Disponenden.

D. Forst in Antwerpen.

Bücher- u. Musikalien-Auktion.

[9845]

Wir versenden an unsere regelmässigen Auftraggeber: Verzeichnis mehrerer Bücher- und Musikaliensammlungen (Werke aus allen Litteraturgebieten, welche am 14. März und folgende Tage durch uns versteigert werden sollen). — Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. — Aufträge werden pünktlichst besorgt.

List & Francke in Leipzig.

[1547]

Die
Buchdruckerei und Lithographische Kunstanstalt

von

Haase & Boes in Zittau

empfiehlt sich zur Anfertigung

sämtlicher in Betracht kommenden Arbeiten

bei tadelloser Ausführung u. billiger Preisstellung sowie günstigen Zahlungsbedingungen.
Muster, Kalkulationen etc. sofort umsonst.

Osiander's Geschäftsbücher für Buchhändler.

[7346]

Bearbeitet von D. Schönwandt.

Prospekte mit Probe-Diniaturen gratis und franko.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung in Tübingen.

[9940]

Bar

kaufe ich jeden Posten Verlagsreste jeder Art. Detaillierte Zuschriften, ev. mit berechneter Ansichtssendung, bitte direkt an Josef Deubler in Wien, II. Praterstrasse 9, zu richten.

Adresse gef. genau zu beachten.

B. Westermann & Co. in New York

[1543] besorgen

Amerikanisches Sortiment (Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

[9481] Reisender gesucht,

der die größeren Städte und Badeorte für eine Handlung bereits besucht und eine Sammlung moderner Belletristik mit farb. illustr. Umschlägen (großartige Schaufensterartikel) gegen Provision und mäßige Reisepfesen mit vertreiben kann. Ang. u. F. E. N. 9481 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[9535] Werke über Stollenbau.

Verzeichnis

derjenigen dtshn. Firmen, die ausschließlich nach Amerika exportieren.
Angebote schleunigst direkt.

F. W. Kasten in Chemnitz.

[46]

Bitte!

Wir bitten gefälligst beachten zu wollen, dass wir Neuigkeiten wählen! Wir werden nur Neuigkeiten derjenigen Verleger unverlangt annehmen, welche wir so zu senden gebeten haben. Alle übrigen uns unverlangt zugehenden Neuigkeiten werden wir unter Nachnahme unserer Spesen zurückgehen lassen!

Creutz'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
in Magdeburg.

[17]

Französisches Musiksortiment

liefern schnellstens mit

80% Rabatt, franko Leipzig.

Schott Frères, Brüssel =
Otto Junne, Leipzig.

Depôt d. Ausgaben Durand, Enoch etc.

[1302]

Julius Eule,

Coloriranstalt, gegr. 1854.

Spezialität: Modenbilder, Landkarten etc.

Leipzig-Reudnitz, Josephinenstr. 15.

Neuheit: color. Ansichts-Postkarten.

H. Stapelmohr in Genf

[2007] liefert

Sortiment der französischen Schweiz zu den günstigsten Bedingungen.

10 000 Originale und Galvanos

[752] aus unsern bekannten Prachtwerken liefern wir zu sehr mässigen Preisen, event. auch leihweise, für Unternehmungen in deutscher Sprache und fürs Ausland.

Bei Bedarf bitten um genaue Angabe der Sujets.

Den soeben erschienenen Galvano-Katalog bitten zu verlangen.

Leipzig.

H. Schmidt & C. Günther.

[9642] Bon

Schülerkalendern

für 1898 laufe ich Restauflagen od. mehrere Hundert Exemplare.

Angebote mit Probeexpl. und billigster Preisangabe erbitte unter E. M. 9642 durch die Geschäftsstelle d. B. & V.

[9571] Wir suchen mittelgroße Klischees zur Aufstrierung eines Naturgeschichtsbuches, und bitten um gef. Uebersendung von Proben mit genauer Preisangabe.

Gefl. Angebote unter # 9571 an die Geschäftsstelle d. B. & V.

Buchhandlungsreisende,

die sich für den Vertrieb von evangelischer Litteratur (Konfirmationsartikel etc.) interessieren und einige Sachen gegen hohe Provision mitnehmen wollen, sucht

Kropp (Schleswig).

Buchhandlung „Eben-Ezer“.

[9830]

Börsenblatt

zum Mitlesen gesucht von

Louis Schwalm in Riesenburg.

Librairie C. Reinwald Schleicher Frères, Successeurs

[3904] Libraires-Editeurs

Commissionnaires pour l'Etranger

Paris, 15, rue des Saints-Pères, 15, Paris

Maison fondée en 1849.

Spezial-Geschäft für die Besorgung buchhändlerischer Kommissionen.

Empfehlte sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur sorgfältigen und schnellen Ausführung aller Aufträge in jeder gewünschten Expeditionsart.

Anastatischer Druck.

[1542]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Schnell und billig

liefert

Jules Peelman,

2 rue Antoine Dubois, Paris,

französ. Sortiment und Zeitschriften.

Rezenfionsexemplare

[1696] für die Redaktionen von: Der Hansfreund. — Erholungshunden. — Breslauer Sonntagsblatt. — Die Heimat bitten behufs Uebermittlung stets an unsere Adresse zu senden.

Breslau. Schlesiſche Buchdruckerei Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

[9983]

Jeder Posten

Stahl- u. Kupferstiche, Oelfarbendrucke etc., in 4^o oder grösser religiösen Genres wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Mustern unter W. B. # 174 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[9958] Berliner Buchhandlung besorgt unter günstigen Bedingungen die Kommissionen auswärtiger Sortimentsfirmen und übernimmt die Auslieferung eines gangbaren Verlags. Gef. Angebote unter K. F. # 9958 an die Geschäftsstelle d. B. & V.

[9956]

Günstig für Verleger.

Eine leistungsfähige Buchdruckerei in nächster Nähe Leipzigs sucht zur Vergrößerung 10—15 000 A gegen gute Zinsen und verpflichtet sich, die Verlagswerke des Darleihers zu besonders billigen Preisen anzufertigen. 4fache Sicherheit vorhanden, ff. Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote unter L. N. 1959 durch Rudolf Woffe in Leipzig erbeten.

[9865] Auf das Adreßbuch des deutschen Buchhandels hinweisend, bitte ich unverlangte Sendungen mir nicht zu machen.

Osterode D/Pr.

Paul Winning.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1517. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1520. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 1521. — Die Aufhebung der deutsch-englischen Urheberrechtlichen Sonderverträge. S. 1522. — Kleine Mitteilungen. S. 1525. — Personalnachrichten. S. 1526. — Sprechsaal. S. 1527. — Anzeigebrett. S. 1527—1548.

Adermann, Th., in Wü. 1531.	Döbereiner'sche Buchh. Nachf. 1544.	Hannemann's Buchh. in Brln. 1545.	Le Soudier 1547.	Post in Kolb. 1544.	Stern in Wien 1540, 1542.
Adermann in Weinb. 1533.	Dohn in Dr. 1541.	Haerdie 1541.	Levi in Stu. 1542.	Braunsh. B., 1540.	Stiller in Rostof 1540.
Alphonfus-Buchh. 1545.	Draesele 1543.	Hartleben 1537.	Reinwald'sche Buchh. in Wü. 1544.	Buttkammer & W. 1545.	Streller 1540.
Andr. in Prag 1542.	Drehmann in Genf 1544.	Hartman in Agram 1540.	Rindauer'sche Buchh. in Brln. 1544.	Quaas'sche Buchh. 1545.	Sülzerott 1546.
Anst., Alter.-artist., in Wü. 1543, 1545.	Drucker, Gebr., in Padua 1539.	Hassel in Eibf. 1539.	Rindemann in Hannob. 1539.	Ragocsy in Freib. 1540.	Tausfig 1540.
Bachem 1544.	van Duijnen 1539.	Hausnecht 1543.	Rindemann, G.-Sch., in Brem. 1527.	Rath in Hag. 1542.	Thaden in Ha. 1543.
Badenoth 1544.	Edardt in Kiel 1534.	Heerdegen-Barbed 1539.	Rinz in Trier 1543.	Reinwald in Paris 1548.	Theising in Wü. 1534.
Bamberg in Dreißw. 1542.	Edardt in Quakenbr. 1538, 1544.	Heinze in Delitzsch 1541.	Ritz & Fr. 1547.	Reinwald in Paris 1548.	Thelemann in Weimar 1542.
Barzdorf 1539.	Eifenschmidt 1534.	Herbig in Brln. 1534.	Rößler in Mannh. 1542.	Reinwald in Paris 1548.	Thienemann in Ratib. 1543.
Bechtold & Comp 1528.	Erickson in St. P. 1543.	Hercold in Ha. 1540.	Sorenz in Le. 1542.	Richter in Dr. 1544.	Trebs 1541.
Bed in Rödl. 1539.	Eule in Le.-Neu. 1547.	Herrde & H. 1533.	Loescher & Co. 1548.	Richter in Dr. 1544.	Tschakal 1540.
Beder in Kuffig 1542.	Fischer & Franke 1527.	Herzer in Wü. 1538.	Low & Co. 1529.	Richter in Dr. 1544.	Union in Stu. 1532.
Behr's Buchh. in Brln. 1543.	Fleischer, G.-Fr., in Le. 1539.	Hetz in Elm. 1539.	Lübke & H. 1540.	Richter in Dr. 1544.	Univ.-Buchh. in Freib. (Schweiz) 1540.
Behrendt in Bonn 1539, 1542.	Fleischer, Fr., Sort in Le. 1543.	Hiersemann 1543.	Lund in Kop. 1539, 1543.	Richter in Dr. 1544.	Verlag in Brln. 1539.
Beller'sche Verlbh. in Stu. 1536.	Fleischer, Fr., Berl. in Le. 1528.	Hoberg in Riechly 1542.	Mahlan & W. 1528.	Richter in Dr. 1544.	Verein's-Verl., Schles., in Brln. 1544.
Beringer 1545.	Flemming A.-G. 1528.	Högl 1541.	Mantels 1540.	Richter in Dr. 1544.	Verlag in Brln. 1537.
Besser in Le. 1543.	Foerster, Fr., in Le. 1545.	Homann in Danz. 1542.	Marquardsen in Kiel 1539.	Richter in Dr. 1544.	Victor's Filiale 1542.
Beyer in Dr. 1544.	Frank in Wü. 1539.	Hoopit in Rall. 1547.	May & Comp. 1545.	Richter in Dr. 1544.	Volgländer in Freib. 1540.
Blaesing 1543.	Frid in Wien 1543.	Hoppentrath in Osnabr. 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Waldmann & J. 1539.
Bloem 1528.	Friemann in Kurich 1542.	Home 1545.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Waldmar 1527 (2).
Borntraeger, Gebr., 1544.	Frische in Swinem. 1545.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wolkenting & Co. 1542.
Bredt, G., in Le. 1538.	Geering 1542.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Breitkopf & H. in Le. 1541.	Gesenius 1544.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Buchh. „Eben-Ezer“ 1539.	Glogau, Jr. in Ha. 1539, 1540.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Büchling in Wü. 1539.	Goedsche's Buchh. 1540.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Burdach 1539.	Goetsch Berl. 1531.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Callwey 1538.	Gottwald in Le. 1544.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Calve'sche Hofbh. 1539.	Gräfe & U. 1541.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Commissions- u. Exportbh. in Brln. 1538.	Gräfe in Le. 1542.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Coppenrath's Berl. in Reg. 1534.	Gräper in Darm. 1541.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Creuz 1547.	Graveur 1538, 1540.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dallmeier 1546.	Grede in Brln. 1442.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dames 1542.	Gustav Adolf-Berl. 1545.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dannenberg in Brln. 1548.	Gaase & H. 1547.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Teubler in Wien 1538 (3).	Gahne in Brln. 1541.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
1547.	Gallauer 1539.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dieb in Le. 1543.	Galle in Wü. 1542.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dirnbof 1540.	Ganstraengl in Wü. 1545.	Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dittmar in Magdeb. 1541.		Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.
Dobberde & Schl. 1544.		Hufschke in Weimar 1544.	Meyer, G. H., in Le. 1535.	Richter in Dr. 1544.	Wagner in Le. 1544.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Provinzialvereins der Deutschen Buchhändler (S. Thoma's, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.